Ungeigen;

Die Ispairige Meinardie ober deren Kaum 10 Bfg., für auss wirts 15 Uis. Bei mobrosaliger Aufmahne Aachleb. gekannzselle 30 Bfg., für auswahrts 50 Bfg. Beilagengebilbe per Taufend Sit. 3.50,

Bernipred-Anichlug Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezugepreis:

Manatich 50 Big. Bringertobn 10 Ble., burch bie Bolt begogen vierreistatlich Mt. 1.75 außer Bestellette.

Der "hemeral-Angeiger" erscheint tiglich abende,
Sonntags in zwei Ansgaben.
Unparteitische Beitung. Reueste Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Mild: Anterbalinngs-Rfait ,, Beierflunden". - Wodentiid : " Der Jandwirth". - "Der Dumorift" und bie illuftrirten "Beitere Bfatter".

Gefdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsdruck und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen=Unnahme für die abende erichemende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittage, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage, Im Intereffe einer gebiegenen Angeigen mitt

Nr. 136.

Dienftag, ben 14. Juni 1904.

19. Jahrgang.

### Der russische japanische Krieg.

Eine Seelchlacht bei Port Arthur.

Bereits am Samstag trafen in Petersburg Depeschen and Musben ein, wonach seit vier Tagen ein erbitterter Kampf um Port Arthur wüthe. Bis jeht sei es dort den Japanern trot großer Berluste noch nicht gelungen, Bortheile ju ersangen. Auch mehrere japanische Schiffe sollen von den Enand-Batterien in den Grund gebohrt worden sein.

Hierzu erhalten wir folgendes Telegramm aus Petersturg, 12. Juni, 11.30 Uhr Abends: Hier verlautet gerücktweise, daß vor Port Arthur eine große Seeichlacht stattgefunden habe. Zwei russische und vier japanische große Schiffe sellen untergegangen sein. Jedoch liegt dis jeht keine amtliche Bestätigung vor.

Aus Tofio wird ferner gemeldet, daß man täglich den Fall von Port Arthur erwartet. General Ofu seizte das Sembardement fort und hat die äußeren Festungswerse und die Ursong-Höhren eingenommen. Kurosi dringt nach Norden vor, die Russen weichen zurück. Liausang ist bereits gerümt und das Hauptquartier nach Wusden verlegt. Die Zedaner stehen in unmittelbarer Nähe von Liausang. Ferner wird ein großes Treffen südlich von Kaiping gemeldet, m welchem beide Theile sich den Sieg zuschreiben. Insolge kurosis anhaltender Offensive, um Kuropatsin seitzuhalten, kodt der Südmarsch des Generals Stackelberg vollständig. Tie Begnahme Sinjans und die Besetung der Straße nach Lasangon durch die bei Tasuschan gelandete Division macht winzu Entsay von Port Arthur unmöglich.

Beitere Telegramme melden:

Petersburg, 18. Juni. Die Japaner bauen eine Bahn bom Jalu nach Fönghwantschöng, da in der Regen-Periode die Brodiantzusuhr sich sonst erschweren könnte. Die Bornärtsbewegung Kurokis wird hier als kaum dauernd angeseden, weil die Regenzeit in wenigen Tagen beginnt. Das Kanzerschiff Osel hat gestern das Dock verlassen. Die Beschädigungen, die es erlitten hat, sind vollkommen repariet.

Paris, 13. Juni. Der Londoner Korrespondent des Matin", der mit der Londoner japanischen Gesandtschaft kählung hat, depeschirt, daß auf der japanischen Gesandtschaft tine opt i mi stisch e Auf fassung der Lage herrsche. Man sei dort auf Grund bestimmter Nachrichten überzeugt, daß die Einnahme von Port Arthur in fürzester Beit erfolgen werde und man erwartet auch die Nachricht von einem japanischen Siege über Kuropatsin bei Liaujang. Man glaubt sosat, daß Kuropatsin gesangen werden könne, da die Japaner alle Borsehrungen getrossen hätten, um ihm die Rückzugslinie nach Norden abzuschneiden.

### Deutscher Reichstag.

(96. Sitzung vom 11. Juni, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung stehen zunächst

Wahlprüfungen.

Debattelos werden für gültig erflärt die Wahlen der Abgeordneten Stockmann (Rp.), von Oldenburg, von Malkahn, Ment, Mommsen, Meier-Johst, Horn-Goslar und Potthoff. Die Erhebung von Beweisen über verschiedene Protestangaben nehst vorläufiger Beanstandung der Nahl wird beschlosen nebst vorläufiger Beanstandung der Nahl wird beschlosen bezüglich der Abgeordneten Bolt, Korfanty und Juchs. Die Wahl des Abgeordneten Dirfsen, welche die Kommission für gültig zu erflären beantragt, wird auf Antrag des sozialdemofratischen Abgeordneten Geier von der Tagesordnung abgesett. Die Bahl des Abgeordneten Eichoff wird auf Antrag Miller-Weiningen wegen offenbarer Irrthümer in dem Bericht der Wahlprüfungskommission zurückgewiesen. — Es

#### Petitionsberichte.

Eine Anzahl Betitionen von Darmhändlern und Bürgern:eistern streben verschiedene

Henderungen des Schlachtvieh- und Fleischieugeleges an. Die Kommission beantragt, die Petitionen theils dem Reichskanzler als Waterial zu überweisen, theils darüber zur Tagesordnung überzugehen.

Abg. Held (natl.) tritt lebhaft für den Schut der Bieh-Produktion ein, besonders der klein-bäuerlichen. Das Interesse der Konsumenten dürse nicht allein maßgebend sein.

Geheimrath Bumm führt aus, soweit die Winsche der Darmhändler berechtigt seien, sei ihnen bereits willfahren worden. Eine Revision der Gebührenordnung sei bereits im Gange

Abg. Fisch er-Sachsen (Soz.) stellt gegenüber Oriola ausdriidlich fest, daß der Abgeordnete Held ganz deutlich erflärt-habe, daß die Fleischbeschau doch eigentlich nur einen gesundheitlichen Zwed haben dürfe.

Rach einigen weiteren Bemerfungen der Abgg, Fischer-Sachsen und Erzberger beantragt Abg. Müller-Sagan mit Rücksicht auf den Antrag Staudy, den Gegenstand überhaupt

bon der Tagesordnung abzusehen, welcher Antrag angenommen wird.

Zwei weitere wichtige Petitionen, betreffend den Befähigungs-Nachweis für das Handwerf, sowie betreffend Unterdrückung schlechter Lieferungen in Kunst-Erzeugnissen werden ebenfalls auf Antrag Miller-Meiningen abgesetzt, desgleichen eine Petition betreffend Aenderung des § 175 des Strasgesetzt buches. Eine Petition betreffend Ersaß eines Gesetze über

Heranziehung des Reichs-Fiskus zu den Gemeindelasten beantragt die Kommission theils zur Berücksichtigung, theils als Material zu überweisen.

Abg. Bachnide (freis. Ber.) weist darauf hin, wie der Reichstag schon wiederholt eine gesetzliche Regelung dieser Frage gesordert habe. Die Regierung verhalte sich zwar nicht grundsätzlich ablehnend, sie behaupte aber, es sehle an einem geeigneten Wahstab für die Heranziehung des Reiches zu den Gemeindelasten. Gine gesetzgeberische Regelung sei jedenfalls unerläßlich.

Hierauf tritt das Haus einem Antrage der Kommission bei. — Eine größere Anzahl weiterer Betitionen wird ohne Debatte nach den Anträgen der Kommission erledigt.

Rächste Sitzung: Dienstag, den 14. Juni. 2 Uhr. Tagesordnung: 3. Lesung der Minzgeset-Rovelle, 2. Lesung der Togo-Unleihe, der Garantievorlage für die Eisenbahn Dares-Salam—Mrogoro, sowie der Servistaris-Borlage, endlich dritte Lesung der Kausmannsgerichte, sowie Resolution Gröber betreffend Einquartierungslasten.

Schluß 41 Uhr.

### Preußischer Landiag.

Im Abgeordnetenhause wurde am Samstag nach längerer Debatte der Gesehentwurf betreffend Erhöhung des Grundkapitals der Seehandlung auf 100 Millionen an die Budgetkommission verwiesen und noch einige Berichte erledigt. Montag nächste Sitzung.

### Politische Tages= Uebersicht.

Bies baben, 18. Juni 1904.

### Der Schulantrag.

Bu dem konservativ-nationalliberalen Schulantrag will die deutsche Lehrerschaft eine systematische Agitation einleiten. Die Lehrer wollen nicht nur in ihren eigenen Bereinen und den öffentlichen Partei- und Bolksversammlungen gegen die Konsessionirung der Schule auftreten, sondern es soll ouch demnächst eine Broschüre, die sich aus pädagogischen und nationalen Gründen zu Gunsten der Simultanschaft eine Masspricht, in Wassen berbreitet werden. Endlich ist eine Wassenpetition der deutschen Lehrerschaft gegen den Schulantrag in Aussicht genommen.

### König Georg von Sadifen.

Man meldet uns aus Dresden, 12. Juni: Der König berbrachte die vergangene Racht etwas beffer, wenn auch die Athunngsbeschwerden wieder auftraten, so hat doch der Kö-

### Kleines Feuilleton.

Mus ber guten alten Beit. Reigende und überaus bezeich-Schilberungen aus bem alten Baris gibt ber Generalinofter ber iconen Künste in Frankreich, Davard. Größere Spi: d lo berichtet er, find beute fast in jedem Saufe gu finden, bilden aber im 18. Jahrhundert noch einen für ben gewöhnlichen berblichen faft unerschwinglichen Lugus. Gin Spiegelfabinett, befaß, stellte ein großes Bermögen bar, und Saint-Sin berichtet von einer Derzogin, die ihre Frende barüber au-ne, daß sie sich aus dem Erlös ihrer Ländereien, die nur Genibe eingebracht hatten, einen iconen Spiegel babe faufen En Das Anfleidegemach ber Dumen bon Stand bieg bas Pigelzimmer, und die gnädige Fran nahm barin, während sie Baar behandeln und sich Schönheitspflästerchen auslegen Beindse entgogen. Wurde auf den äußeren But Werth ge-I fo ließ die Reinlichleit ju wünschen übrig. Babewannen und den fannte man nicht; ebenfowenig Bangwaidungen. Gelbit Damen ber Penaissancezeit wuschen sich nur seiten, und die Margot, Gemahlin Heinrichs 4., geftand, daß fie teinmal in der Woche ihre Dande soubere. liebrigens ten die Manner im Bunfte der Reinlichkeit nicht heifler als brauen. 3. B. be la Salle gibt die Lehre: "Es gehört zur milichteit, sich jeden Morgen das Gesicht mit einem weißen acutuch abaureiben, um es vom Schunty zu befreien. Weniger the the Control of th Inblich." Dementsprechend ging es auch am Dofe von Berin ber perfonlichen Canberfeit oberflächlich ber.

elejantenwürstichen." Wie aus Gent berichtet wird, kaufte triger Schlächtenneister von dem zoologischen Garten das ich eines getöbteten Elejanten und verarbeitete es schleunigst dankfurter Bürstichen". Er konnte dabei nicht weniger als Vund Bund Bürstichen sobriziren, die "wie warme Scanmeln gen." Das vierzig Pfund schwere Herz des Elesanten verziere ficheibemveise als Kuriosität. Alle, die von dem Fleische betten, erkärten es als eine Delikatesse.

Ermorbung einer Abenteuerin. In Apricale bei Can Ramo wurde die Pleudogräfin Della Torre von ihrem Manne ermor-bet. Omma Bellomo lebte vor ihrer Berheirathung als Dienstmadden in Rigga und beirathete bann in Apricale ben Steinhauer Bisano. Die Ebe war nicht glüdlich. Pisano, ber bom Bericht gu Can Remo wegen Galidmungerei perurtheilt worben war, entflob nach Tunis, wo er mit einer Sigilianerin gujammenlebte. Da er fie nicht beiratben tonnte, wollte fie ibn ermorben, worauf er nach Amerika floh. Bor einiger Beit schidte ibm seine Fran Gelb für die Seinkehr. Emma Bellomo war aber während der Abwesenheit ihres Gatten nicht unthötig gavefen. Gie wurde in Risia die Geliebte bes Grafen Della Torre, ber ihr bei feinem Tobe ein bebeutenbes Bermogen hinterlieg. Gie nahm bann ben Namen Gräfin Della Torre an, verfehrte in den vornehmsten Kreisen, und lernie, obwohl sie in ihrer Jugend weder lesen noch Schreiben tonnte, rafch mehrere Sprachen. Gie führte in ben Hauptflähten Europas ein glänzendes Leben. Bu ihren Berehrern gehörten bervorragende Staatsmanner, unter ihnen ein italienischer Gesandter. Man fagte, bag fie für Rugland Spionenbienfte leiftete und bon hoben ruffifden Offizieren fabelbafte Swimmen erhalten babe. Bor furgem erft febrte bie Bellomo aus Mafien gurud und foll vom jepigen Kriegsichauplat oft geheimnisvolle Telegramme erhalten baben. In ihrer Deimath Apricale befaß fie ein vornehm eingerichtetes Sans, in dem fie mit einem alten Englanber lebte. 218 ber Gatte aus Amerita gurudgefehrt war, erfuchte ibn bie Bfeudografin, fie pollftanbig freigegeben. Der Mann toar einberftanden, unter der Bebingung je-boch, daß ihm sofort eine fehr hohe Gelbsumme ausgezahlt würde: barüber tam es gum Streit und ber Mann erichlug bie Frau mit dem Hommer. Dimobl schon 40 Jahre alt, war die Bellomo immer noch sehr hibsch. Der Mann hat sich nach der Mordthat auf dem Kirchhof das Leben genommen. Die Bellomo, die demnachst nach Oftasien gurudsehren sollte, bat ihr bebeutenbes Bermögen einer religibsen Kongregation hinterlassen.

Nene Fächermoben. Man schreibt aus London: Sicherlich ist ber Fächer eine ber reizendsten Beigaben, die die Tollette unserer Frauen zieren, und zudem die älteste all der totetten Liebestvassen, die die Modedamen sisten. So hat auch der diedigiahrige Sommer wieder manch anmuthige Neuheiten geschaffen, die nicht nur zudringliche Sonnenstrahlen abwehren, sondern auch in ei-

gener Schönheit glänzen. Man trägt jett Jächer aus schwarzer Gage mit eingesetten Blumennuftern aus weißen Spigen und Flittern. Saufig find auch Bogel, s. B. ein Bfau, eine Gule, eine Taube, sehr zierlich aus Flittern und natürlichen Federn gebilbet, auf bie Fächer gesett. Einsachere Fächer, aus Bapier, zeigen bubichen Blumenschmud in Aquarellmalerei, Margeriten. Dablien, reif aufgeblühte Rofen find bie Blumen, die man am bäufigften verwendet. Eine vielleicht weniger hübsche als originelle Renerung auf bem Gebiete bes Sachers muß ichlieglich noch erwähnt werben. Die Facher bestehen aus Pergamentstreifen, bis forgfaltig auf belles Schilbpatt aufgeflebt find; auf bie Streifen mußten bann bebeutende Leute ihre Namensunterschrift seben. Diefe ficher vielbegehrten Sacher find gewiffenbaft in verichiebene Serien eingetheilt. Es giebt folde, bie nur für Dichter, folde, bie nur für Schriftsteller, Maler, Bilbhauer, Alabemiler und laft not leaft für icone Frauen bestimmt find. Intereffant ifs biefe originelle Methode ber Autographensammlung, und in wenigen Jahren werben folche Jacher viel begehrt fein und hobe Breife baben.

Das neue Golbland. Nach dem Bericht eines Mitgliedes der Geologischen Landesuntersuchung der Berein. Staaten schein das Gediet des Mount Stuart im Staate Wahlington dazu bernsen zu sein, in Jusust unter den golderzeugenden Ländern der Erde eine bedeutende Stellung einzunehmen. Bisher ist der Bergden dort in den Händen von twenig derunögenden Leuten gewesen, aber während der lehten Jadre sind die Anrechte der kleinen Unternehmer von großen Gesellschaften ausgesauft worden, und danach ist zu erwarten, daß die Bergwerke jeht in ausgedehntem Mahstad und stetig in Betried kommen werden. Bisher sind namentlich drei goldssübrende Bezirke im inneren Theile des Staates Washington bekannt. Der erste wurde im Jahre 1860 entbekt und ist seitdem unmnterbrochen ausgedaut worden. Eine weitere Entbedung solgte im Jahre 1868, ober den größten Anschen in den Bezirken das der Aussinad der Goldsabern in den Bezirken dan Eestastin und Staan 1873 und 1881. Bedeutsam ist der Umstand, das in einigen Abern neben dem Gold auch Silber und Kupser vorsommen.

神神 神神 神神 神神

ber le

nig nach deren Milderung mehrere Stunden im Lehnstuhl schriftend zugebracht. Die reichliche Nahrungsaufnahme hat zur Kräftigung berbeigeführt. Der König wird sich beute jum erften Mal ins Freie begeben und dies bei fortdauernder Befferung wiederholen. Geftern Abend 9 Uhr traf Professor Curfdmann aus Leipzig wieder hier ein.

#### Deutschland, Deutschland, über alles :

Bir find weit gefommen in unferem beutichen Baterlande, felbst im badischen "Musterlandle". Wie nämlich aus Freiburg berichtet wird, ist an einer dortigen Bolksschule von fibereifrigen Sittenwächtern der Eingang der zweiten Strobbe des Liedes "Deutschland, Deutschland, über alles" in "Deutsche Freunde, deutsche Treue" verballhornisirt worden. Und an einer anderen badifchen Schule bat man, wie die "Bad. L.-Big." erfährt, nicht nur an den "deutschen Frauen", fondern auch am "deutschen Wein" Anftog genommen und den Text der betr. Strophe demgemäß dabin abgeändert, daß gefungen wird: "Deutsche Sitte, beutsche Treue, deutscher Muth und deutscher Sang . . ." — Was sagen die badifchen Frauen und Winger dazu?

#### Die Karthäufer-Angelegenheit

bildet in Baris immer noch das Haupttagesgespräch. terne" glaubt, daß die Perfonlichfeit des Bermittlers, deffen Namen fowohl vom Rabinettschef wie auch von Millerand berschwiegen wurde, der frühere Ingenieur Chabert ift, welcher sich mit Finanzoperationen befasse und dessen Namen vielsach genannt wurde. Man nimmt an, daß er mit den Karthäufern in Beziehungen gestanden hat und für dieselben Börsengeschäfte übernommen hat.

### Der Mordverfuch auf Maura.

Das Schwurgericht in Barcelona verurtheilte Artal wegen Mordversuchs an dem spanischen Ministerpräsidenten Maura zu sieben Jahren und vier Monaten Gefängniß.

#### Deutich-Südweltairika.

Gouverneur Leutwein meldet: Die Nordabtheilung von Billow erreichte am 29. Mai Otawi und flärt auf Otjenga auf. Coblens ift von Bolfmann wegen Waffermangels und Krankheit aufgegeben. Omurambo und Amatako werden durch Spione beobachtet. Häuptling Rechale soll den Posten Namutoni zerfiort und den Hereros viel Munition verfauft haben. Die 9. Kompagnie ist noch unberitten in Ofahandja. Sie foll den Berpflegungenachichub deden.

Der B. L.-A. meldet aus Otjosasu, 11. Juni: Die vorge-fandten Truppen flärten die Linie Ofire Ofahitua auf, erfundeten für die vorgebende Hauptabtheilung die geeigneten Bafferftellen und hoben die Berbindung mit dem Detachement Eftorff auf. Die Kompagnie Brentano wurde heute nach Ofotumbo geschieft, von wo am Worgen die Kompagnie Buber nach Otjifuoto vorrüdte, um die Weiterlegung des Feld-Telegraphen zu deden und Basserstellen für die Hauptab-theilung berzurichten. Oberst Leutwein wird mit dieser morgen nach Ofatumba abmarichiren. Er beabsichtigt junachst gemeinsam mit Eftorff die Stellung der Bereros in Omuramba zu erkunden. Der Feind foll dort bei Okajongoho und Ofahitua versammelt sein, während fleinere Abtheilungen berumstreifen und in der letten Woche speziell die Etappenstraße Omaruro-Outjo zu beunruhigen versuchten. Nord-Abtheilung Zillow gelang es, nachdem fie am 29. Mai Otabi erreicht hatte mit der Abtheilung des Oberseutn. Bolfmann in Grootfontein durch beiderseitige Zentrale in Berbindung zu treten. Eftorff steht seit dem & ds. bei Ofosobusu und beobachtet die bei Omuramba stehenden Hereros.

### Die nordamerikanische Einwanderung.

Reuter meldet aus Newporf, 21. Juni: Infolge Herabsetzung der Zwischendedfahrpreise über den Atlantischen Ozean nahm die Einwanderung dergestalt zu, daß fich die Arbeit der Einwanderungsbehörden nahegn berdoppel. te. Durch die niedrigen Fehrpreise wurden Einwandererelemente berbeigezogen, welche den Behörden als unerwünscht gelten. Infolgedeffen ift nabezu die Galfte der aus Europa eingetroffenen Zwischendedreifenden angehalten worden, bis nähere Erhebungen über ihre Berhältnisse angestellt find. Bahricheinlich dürften viele derfelben nach den Ginschiffungs. hafen surüdgefchidt werden.

### Deutschland.

· Elberfeld, 13. Juni. Die Angestellten der Schwebebabn ftreifen feit gestern. Anlaß zu dem Streif gaben Lohn-Differenzen. Die badurch herbeigeführte Berfehrsstodung ift um fo größer, als jum gestrigen rheinischen Feuerwehrtag viele Fremde anwesend waren.

### Husland.

• Newhork, 13. Juni. Die Unruhen in Colora-do dauern fort. General Boll proflamirte das Standrecht. Drei Coloradoer Unternehmer beschlossen den Ausschluß fammtlicher Mitglieder ber Beftern-Foderation of Miners, nachdem der Streif in den letten 16 Monaten 100 Millionen Reichsmart gefostet hat. Die Unionsleitung appellirt an Roosevelt um eine Deputation nach Washington. Roosevelts Stellungnahme in diefer Angelegenheit ift noch nicht befannt,



Gelbstmorbberfuch. Man melbet uns aus Juni: Gestern Abend gegen 11 Uhr wurde auf einem Abort bes biefigen Saur Bahnhofs ein Leutnant von bem in Bittau liegenben 133. Infanterie-Regement mit zwei Schuffen in Robf und Bruft aufgefunden und fotwer verlet in bas Garnifonsiggarett verbracht. Der Offisier war furs borber mit einigen Rameraben wie Aittau eingetroffen.

Der internationale Frauentongreß 1904 wurde geftern Abend in Berlin mit einer Begrugungebersammlung, veranstaltet vom Bunde beutscher Franembereine in ber reichgeschmudten Bhilbartnonie eingeleitet. Die Feler bogann mit bem Rongert eines Damenorchefters unter Margarethe Toppe im Beethovenfaal, In ben Baufen fprachen Fraulein Friederike Stritt einen Brolog, Frau Sedwig Sepl und Frau Marie Stritt-Dresben, die Bundespräsibentin einleitende Worte, Fran Sedwig Sepl eine Begrüßungsrebe. Während ber folgenden Jesttafel sprachen Lath Alberbeen-England, Wers. Sewall und Mis Susan Anthobn-Amerika. Unwefend waren Oberburgermeifter Ririchner, Burgermeifter Reide, Mitglieber ber Berliner Gefellichaft und jablreiche Bertreterinnen ber Frauenbewegung aus aller Belt.

Unfälle beim Rennen. Gin Telegramm melbet uns aus Magbeburg, 13. Juni: Bei dem geftrigen Rabrennen fturgte burch Motorzusammenftog im golbenen Rabiahren ber befannte Bcrifer Dauerfahrer Dangla, ber bor Calemann und Dente ficher gewonnen batte, fury vor Ende ber Rennen lebensgefährlich. Er erlitt mehrfach ichwere innere Berlegungen, bagu noch einen Schenfelbruch. Gein Schrittmoder fom mit einem Unteridentelbruch bavon. Der Schrittmacher Domfes erlitt einen schweren Schienenbeinbruch. Das Rennnen wurde fofort abgebrochen.

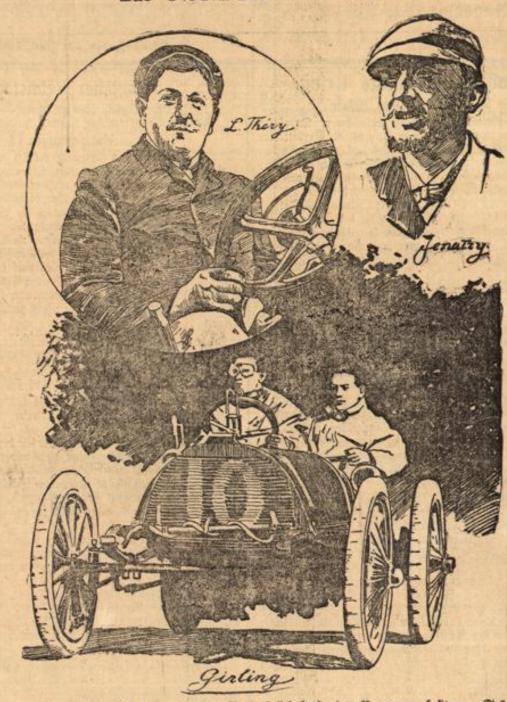
Die Stiertampfe in Ungarn. Man melbet aus Buben 11. Juni: Die heute Abend bor einer haibleeren Areng fie habte erfte Stierfampfvorftellung ber Gefellichaft Boulh Com batte febr geringen Erfolg. Der Rampf mit ben fleinen Stieren ließ giemlich falt. Bei britten Gange murbe ber Torendor 2000 in burch einen Hornftos bes Stieres am linken Bein beran fcmer verwundet, bag er die Arena verlaffen und in die Rimi gebracht werben mußte. Bould wird bier toum mehr auftreten fonnen, wodurch bie gange Beranftaltung ihr Stereffe berloren

Der Morb auf Corfita. In Baftia murbe Abolf Tiemann aus Magbeburg, ber beidulbigt war, ben Schulbireftor Moor, eine Reifebefanntichaft, auf Korfita bei Ajaccio ermorbet in bo ben, nach biertägiger Berhandlung bon ben Geschworenen ein frimmig freigesprochen.

Begen Zweifampfes mit tobtlichen Waffen berurtheilte bes Landgericht in Chemnip bie Schüler des Technifums Mitte Klingberg aus Beuthen und Ziemer aus Bofen gu je brei in.

Gine brennenbe Stabt. Mus Lemberg, 11. Juni, wirb gemel. bet; Die Stadt Turfa wurde bon einer Fenersbrunft beime fucht, ber bis gegen Abend gweihundert Baufer jum Opfer fider

### Das Gordon-Bennett-Rennen



Die Borbereitungen für ! erregt bereits allgemeines Interesse. Die Vorbereitungen für dieses große sportliche Ereigniß sind im vollen Gange. Frankreich hat dur Theilnahme an bem Rennen L. Therp, Gulleron und Rougier bestimmt. Diefelben find in bem frangofischen Ausscheidungsrennen Sieger geblieben. Der erste war Thern, ein noch junger Mann, ber gu ben iuchtigften Automobiliften Franfreichs Die Englander fenden Ebge, Girling und Jarott. In Deutschland gilt Jenahlte, welcher im vorigen Johr das Gorbon-Bennett-Rennen gewann, als Favorit. Zoch wird berselbe einen febr fcweren Stand gegen bie Frangojen haben, welche gang bor-

züglich tonftruirte Rennwagen befiben. Das Gorbon Bernel Rennen foll ein Rampf ber nationalen Industrien fein, best muß jeber Wagen, weicher an bem Rennen theilnimmt, bis bas fleinste Detail im Beimathlande angesertigt sein. Das Re nen ift alfo ein Bettlampf ber nationalen Industrien ber Wel 1900 fiente Frankreich, 1901 ebenfalls, 1902 England und 190 Deutschland. Gelbstwerftanblich wird von ber beutschen W mobilindustrie alles darangesest, um dieses Jahr wieder be

### Die Gedenkmedaille für das Gordon-Bennett-Rennen,



die der Deutsche Automobil-Alub schlagen ließ, zeigt auf der Borderseite das Profilbild Natser Wilhelms 2., bahinter eine Gesanntansicht der Saalburg mit aufgehender Sonne. Auf der Radfeite fieht man den von Gordon gestifteten Wanderpreis, der beim letten Rennen vom Deutschen Antomobil-Lieb gewonnen wurde und in biefem Juhre von Deutschland zu vertheidigen ift.



Ueber bem Wanderpreis ift auf ber Medaille bas Mbnor bes Deutschen Automobil-Alubs in lichten Relief angebracht. Entwurf der Medaille rührt von Professor E. Döpler den Ingeren ber, die Herstellung des Wodells vom Bilbhouer harb Frybat, einem Schüler Brofeffor Sabertamps.

### Aus der Umgegend.

Mord im Darmitadter Stadtwald.

. Darmftadt, 11. Juni.

Gestern Rachmittag wurde bei dem nahe gelegenen Luftfurort Ludwigshöbe der 67jabrige Brivatier Döring, früber Baumeister, von einem jungen Menschen überfallen und

durch fünf Revolverschüffe getotet. Der Mörder ist entlog men. Er wird von Spaziergangern, die ihn fliichten sabet. als ein 30- bis 40jähriger Mann bon mittlerer Statur 9ichildert, der mit dunklem Sackrod und schwarzem, weiche Filzhut belleidet gewesen sei. Auf die Ergreifung des Mit ders hat die Staatsanwaltschaft 500 M Belohnung ausgebet

Weitere Einzelheiten bejagen: Die Rachricht von der mordung des Architeften Döring verbreitete fich gefter

sond mit großer Schnelligkeit in der Stadt. auber allgemeiner Theilnahme mit dem Getöteten auch eine farte Beunruhigung in der Einwohnerschaft berda die That auf dem besonders um die Nachmittagszeit ungenen Waldtveg in der Rähe derWagenschneise und des wigshöher Weges nur wenige Minuten von der Ludwigs. Be geldab. Ein Förster hörte bald nach 4 Uhr in einer offernung bon etwa 200 Meter furz hintereinander fünf huffe fallen und dazwischen laute Jammerlaute. 2018 er grueilte, fand er den von vier Rugeln Getroffenen röchelnd Boben liegen. Gine fünfte Rugel war in einen Baum geldlagen. Der Tod trat fofort ein. Wie die Seftion Leiche heute Bormittag ergab, hatte ein tötlicher Schuk sers durchbohrt. Dem Mörder, der die That mit einem benmillimeter-Revolver ausgeführt haben muß, gelang mondem der Förster und verschiedene Baffanten die Berdrung sofort aufnahmen, zu entkommen. Etwa 60 Stu-nten ber Technischen Hochschule, die zufällig in der Nähe Shatortes mit Bermeffungsarbeiten beichäftigt waren, beligten fich an der grundlichen Durchsuchung der Balber, bon einem großen Polizeiaufgebot mahrend ber gangen todt fortgefest wurde, Seute fordert ein Anschlag am margen Brett diefe Studenten auf, ihre Bahrnehmungen ge Beborde mitzutheilen. Gin Mann, auf den die Befdreib. ma des Thaters paßt, wurde gegen 15 Uhr gestern Rachmitne gefeben, wie er am Fuße ber Ludwigshohe in wilder Saft ms bem Balde fam, und dann, als er fich por dem Geleife Dain-Redar-Bahn befand, umfehrte und in der Richtung not Eberftadt gu weiter lief. Die Polizei, die mit allem Gifer mi den Mörder fahndet, glaubt aus diesem Umftande folgern schnen, daß die Absicht eines räuberischen Ueberfalles mener anzunehmen fei, als vielmehr ein Racheaft, aber auch

Mr. 186.

b Laufenselben, 12. Juni. Die mehrsach bestrafte Listrige Densmagd Denriette Klöppel von hier war vor dem Scholsmoericht in Mainz gestern der Beleidigung eines Schuymenes angestagt. An 7. Mai wurde sie als anscheinend Obdehles den einem Schuymann ausgegrissen, wobei sie dem Samten in der gemeinsten Weise beschinpste. Der Amssandalt dentrogte 6 Monate Gesängniß, das Gericht verurtheilte die Ingeslagte zu 5 Wonaten Gesängniß.

Motiv findet bei dem gurudgezogenen Leben, bas ber

Emerdete als Junggefelle führte, und bei feiner Beliebtheit,

me ichwer eine Erflärung.

\* Amöneburg, 12. Juni. Die Borarbeiten zum Bezirlsseste kentiegerkamerabsichaft Hassis am 19. Juni b. I. sehnenweise bes Militär- und Ariagervereins kinseburg, sind im flotten Gange. Die vergrößerte Turnhalle, riche als hestballe dient, ist sehr zwechmäßig eingerichtet worden. Die hesplat dient der angrenzende Turn- und Spielplat der kinna Tyderhoss. Auf den Turnplat kommen zwei mächtige die zu stehen und der Spielplat ist mit schattenipendenden lieden bestanzt, so daß alle Theilnehmer gegen die Unbisden der Etwerung geschützt sein werden. Jür die Unterhaltung sowzt de Kasteler Vioniersopelle und die biesigen Gesangvereine.

\*Maing, 12. Juni. Auf dem Rheine stieß gestern ein Protimbompser mit dem Mathen eines Schraubenbootes zusamdnen, im leptere kippte um und die Darinsigenden, ein Stenernum und ein Wättrose, sielen ins Wasser. Jum Glüd wurden bede gerettet. Der Nachen wurde arg beschädigt gedorgen. — Der Wistrisschaft zu Worms aus reinem Uebermuth seinem gleichaltigen Freunde, dem Dienstknecht Wahrer, mit einem Messer bit linke Ohr abgeschaft die nund auf den Boden geworfen. Der Mißhandelte ist sir sein ganzes Leben entstellt; auch das dimermögen hat notdigelitten. Das Schwurgericht verurtheilte im Angeslagten, dem die Geschworenen mildernde Umstände verlien, zu 21/2 Jahren Zuchthans und fünf Lahren Ehrverlust.

### Wein-Zeitung.

5 Elwille, 12. Juni. In ber "Burg Craß" fand gestern die Beindersteigerung ber auf dem Freiherrlich von Knopption Geitern Rürmberg (eidemalige berzoglich nassausiche Domäne) worden Verden gesogenen 1903er und 1902er Weine statt. Die Versterung nahm bei gutem Besuche, flotten Geboten und ichlanien Buschig äußerst angeregten Berlauf. Ergebniß für 15 Holbist 1902er 4820 A. Turchschnittspreis für ein Stüd 643 A. Das beiblich 1902er weißer Portugieser (Land Francensteiner) 190, W. Rothweine. Das Holbstüd 1902er Land 200, 300. Gemmerlöß 18,200 A. ohne Hässer. An obige Weinversteigerung für ern ng bon 21 Rummern 1903er und 1902er Weine von der kiefend hiels ber Obertvalluser Weinzerverein eine Bertitgerung von Bunmmern zurückgezogen wurden. Durchschnittspreis sür in Stüd 380 A. Das Halbstüd 1902er Riederwalluser Lerch 240 dell Wittelberg 350, Elwiller Holder Riedermalluser Lerch 240 dell Wittelberg 350, Elwiller Holder Riedermalluser Lerch 2600 sine Köller.



### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Refidenz-Theater.

Samftag, 11. Juni, zum erften Male: "Madame X" Inconnue). Schwant in 3 Aften von Paul Gavault nd Georges Berr. In deutscher Bearbeitung von Benno acobson. In Scene gesett von Dr. Nauch.

Im Residenztheater gab's heute sur Abwechslung maler stanzösische Kost. Aber der Paprisa wollte diesmal die sorecht den Gaumen reizen und auch die sonstigen Würdern recht schwach gerathen. Zwar die Idee des Schwansit originell und wizig: Eine Dame verliert durch einen wenchot das Gedächtniß für alle Eigennamen, sie weiß, wer sie ist und "woher sie sam der Fahrt". Dadurch wie sie den Abvolaten Ardelot, der sich hilfreich ihrer angemen, in große Berlegenheiten. Aber die Weiterentwicklichen Aus diesem Zustand resultirenden Sandlung ist recht der Abste und Liebhaber der schönen Undekannten werdin die Bohnung des darmherzigen Samariters citirt und

in der Berfon eines penfionirten fpanifchen Stierfampfers iterd ein altbefannter Possentypus mobil gemacht. Ein egoistischer Privatjefretär des Advokaten spielt ein nur wenig humoriftifdes Rantefpiel gegen feinen Brotg ber und fclieglich dreht fich die Frage darum: wie ist die Frau mit dem defeften Gebachtnig wieder aus dem Saufe gu bugfiren? Der gute Geift des Schwankes reparirt endlich die gelockerten Chebande wieder und alles löst sich in Wohlgefallen, nachdem sich d'e Berfaffer redlich abgequalt, ben deinnen Goldfaben ihrer Idee durch drei Afte hindurchzuspinnen. Go fam's, daß der erfte Aft der beste blieb; ein Bustand, der nicht allzu anregend auf die Empfänglichkeit des Bublifums wirfte. Benn fich dieses trotbem recht gut unterhielt, jo war das flotte Spiel daran ichuld. Berr Bartaf gab den Tröfter Ardelot mit viel Sumor, Grl. Fren verlieh der Titelrolle Leben und Farbe, und Berr Sager fpielte den Privatfefretar mit gutem Gelingen, ohne freilich für diefe Figur Sympathie erweden gu fonnen. Berr Roberts hatte als Advotat und Liebhaber der Madame X charafteriftische Maske gemacht und Frl. v. Loffau fpielte mit gewinnender Frifche die Gattin Ardelots. Berr Schulte machte aus feinem Don Jofé eine febr drollige Figur und den Mann der Unbefannten gab Berr Dhrt verdienstvoll. Auch Frl. Bagener als dienstbarer Geift spielte recht nett. Die weitaus beste Leiftung des Abends aber bot Herr Rüder in der Episodenrolle des Dr. Siraudin. Der geichätte Charafterdarfteller bewies auch in diefer fleinen Aufgabe, daß er ein Meifter ift, ber feinen Bergleich zu scheuen braucht. In Maste, Ton, Mienen und Geberden war dieser Dr. Siraudin ein getreuer Ausschnitt aus dem Leben. Das Publifum quittirte denn auch für das schaufpielerische Rabinettstüdchen mit rauschendem Beifall auf offener Ggene.

# Generalintendant des Karlsruher Hoftheafers Dr. Burflin gurüdgetreten. Der Großherzog von Baden hat, wie bereits gemeldet, das Entlassungsgesuch von Dr. Bürklin, der seit 1889 Intendant des Karlsruher Hoftheaters war, genehmigt. Bürklin wurde in Heideskerg geboren und studierte zu Freiburg und Heidelberg. 1967 ging Bürklin zum Justiz- und Benvaltungsdienst



ilber, 1882 schieb er aus bem Staatsbienste aus, um sich ber Polisis zu widmen. Bürkin hat in der zweiten badischen Kammer den Wahlfreis Freiburg i. Br. vertreten. In den Meichstag wurde er von dem Kjälzer Kreis Landau-Renstadt gewählt. Bürklin ist Gutsbesißer in der weinreichen Haardt.

# Karl Reinede. Sein achtzigstes Debensjahr vollendet bennächst Karl Reinede, ein Künftler, der auf den verschiedensten Gebieten der Mansik Hervorragendes geleistet, der als Komponist,



Planist, Dirigent, Musikschristseller und Bäbagoge Kusm und Ansehen erworden hat. Um 23. Juni 1824 in Altona geboren, genoß er den ersten Unterricht bei seinem Bater. In Leidzig wirkte er später mehr als drei Jahrzehnte hindurch als Direktor des Konservatoriums und Leiter der Gewandhauskonzerte mit größtem Ersolge.

### 43. Verbandstag der Erwerbs- und Wirthichaftsgenolienichaften am Mittelrhein.

Langenichwalbach, 11. Juni.

Der Berband, welcher 70 Genossenschaften umfaßt, hielt gestern und heute bei einer ziemlich starken Beschickung seitens der Betheiligten in Anwesenheit des Anwalts der deutschen Genossenschaften Dr. Criiger, des Amtsrichters Schwarz, des Bürgermeisters Körner als Bertreter des Kreises, des Bürgermeister Besier, des Berbandsdirektors Schneider-Biebrich, v.Barmstädten und des Berbandsdirektors Dr. Dietrich-Wiesbaden vom Reuwieder (Raiffeisen-) Berband, seine diessährige General-Versamulung ab. Den Haupttheil der Verhandlungen des ersten Tages nahm der Bericht des Berbands-Revisors Seibert-Wiesbaden, sowie dessen Besprechung ein; im Nebrigen wurden als Bereine, welchen das Recht zusteht, auf Berbandskosten zu dem allgemeinen Genossenschaftstage in Breslau Delegirte zu entsenden, diesenigen in Langenschwalbach, Langenselbold, Hattersheim, Limburg und Usingen bezeichnet, die Geschäftsleitung sir ein weiteres Verham Borschuftverein in Wiesbaden übertragen und der Berbandsvorstand in den Herren Justigrath Dr. Alberti, Schmidt und Reuser wiedergewählt.

Am zweiten Tage trug nach den üblichen Begrüßungsaniprachen des Leiters der Berhandlungen Berbandsdirektor Dr. Alberti, des Bürgermeifters Befier, des Amtsrichters Schwarz, des Bürgermeisters Körner als Areisvertreter, des Diektors Schreiner, der Borfitsende den Bericht über die En twidelung des Berbandes vor. Rach demfelben fest fich der Berband aus 71 Genossenschaften, 67 Kredit-, 2 Rob-stoff-, 1 Baugenossenschaft und 1 Magazin-Genossenschaft zusammen. Die Mitgliederzahl der 63 Kreditvereine betrug Anfangs 1904 55510. Ausgeschieden im Laufe des Jahres find 2785, darunter 246 Ausgeschlossene. Bon den Mitgliebern entfallen 22,9 Prozent auf die selbständige Landwirthschaft, 10,2 Prozent auf selbständige Kaufleute und Händler, 22,1 Prozent auf felbständige Handwerker. Die bon den Bereinen gezahlte Dividende beläuft sich auf 4—20 Prozent. Die Revisionsfonds betragen 6 295 222 M. In Worten warmer Anerkennung gedachte der Berichterstatter des seit der letten Berfammlung mit dem Tod abgegangenen Beinhandlers Chr. Limbarth. Zu Ehren seines Gedächtnisses, so-wie desjenigen des Direktors KI e e s-Frankfurt erhob sich die Persammlung von den Siten. — Die Rechnungsab-lage ergab einen Kassenbestand von M 10 732.—, der Rechnungsvoranschlag schließt unter Beibehaltung des seith rigen Beitrages zu den Verbandskoften ab mit M 8195 Ausgabe und M 11 962 Ueberschuß. — Als Ort für die nächste Generalbersammlung wurde Limburg bestimmt. Zu recht lebhaften Besprechungen gaben Referate Anlaß über: "Anlehen auf Schuldscheine oder Spareinlagen" (Referent Berbandsrebisor Ceibert); "Beichaffung von billigen Baugeldern für Arbeiter jum Bau eigener Saufer (Referent Sanitatsrath Dr. Sufnagel - Orb); "Behandlung der Revifionsberichte in der General-Berfammlung" (Referent Genossenschaftsanwalt Dr. Crüger); "Welche Anforderungen sind an die Genos-senschaften zu stellen hinsichtlich des Rachweises der Bonität der als Sicherheit dienenden Spotheken- und Grundichuldbriefe und hinsichtlich Wahrung der Liquidät der Betriebs-mittel?" (Referent Berbandsrevisor Seibert); "Reue Gefahren für das Sparkassenwesen der Genossenschaften" (Referent Dr. Criiger) und "Gemeinschaftliche Schutzmaßregeln" Referent Direktor Mals-Frankfurt). Ueber die Beschaffung bon Baugelbern wurde mitgetheilt, daß von der Berficherungsanstalt Heffen-Raffau in Raffel unter ber Garantie der Genoffenschaften auf 37 Jahre zu 3 Prozent Binfen und 13 Prozent Amortifation berartige Gelder bewilligt würden, fofern die Genoffenschaft keine höhere Dividende als 5 Prozent bezahlt. Der Genoffenichaftsanwalt empfahl, auf günftigere Bedingungen hinzuwirken, besonders bie Carantie auf 37 Jahre n icht zu übernehmen. - Die Gefahr für das Sparkaffenwefen der Genoffenschaften fah Dr. Erüger in dem noch immer nicht ganz abgethanen Scherkichen Sparinftem, sowie einem Antrag Frotich im preußischen Landtag, der zwar nominell das Scherliche System befampft, in Bahrheit aber gang dasselbe erstrebe, reip. auf die Dauer erreiche. — Nachdem die Berbandsdirektoren Schneider und Dr. Dietrich dem Berband ihre entschiedene Unterftütung bei der Befämpfung derartiger Tendenzen zugesagt hatten, gelangte einstimmig eine Resolution zur Annahme, wonach die Berjammlung entschieden Protest erhebt dagegen, daß dem Sparkaffen- und Depofitenvertehr ber Genoffenichaften irgend welche Beschränkung auferlegt werde. — Bu den "Schutmaßregeln" regte Direftor Meis-Biesbaden unter Zustimmung des Berbandsdireftors ein gemeinsames Borgehen der Genoffenschaften in Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Biebrich und Söchst an.

### Der Gesangswetfitreit in Bieritadt.

8. Bierftabt, den 13. Juni

Das 45jährige Jubiläum des Gesangvereins "Frohsinn", verbunden mit einem Gesangswettstreit, wurde am Samstag Abend durch einen

Kommers

im Saale zur "Rose" eingeleitet. Alle Bereine unseres Dorfes nahmen an dieser Heier theil. Eröffnet wurde die Heier durch den Bortrag des Wahlspruckes "Grüß Gott mit hellem Klang". Der sestgebende Berein ersreute die Zuhörerschaft durch den Bortrag mehrerer Chöre, worunter besonders die "Bauernhochzeit" von Koschat und "Die jalsche Beptim" sehr gesielen. Serr Opernsänger Sa b i ch aus Wiesdaden hatte die Güte, die Zuhörerschaft durch den Bortrag einiger Lieder zu ersreuen. Ueberaus reicher Beifall wurde auch diesem Berrn zu theil. Nicht enden wollten die Beisallsbezeugungen, als der hiesige "Männergesangberein" sein Morgenlied von Rietz und in schon vorgerückter Stunde die "Maiennacht" von Abt, sowie "'s ist Kosenzeit" von Bauln, sämmtliche Chöre vom Gießener Wettstreit, sangen. Auch der Gesangberein "Frisch auf" trug einige Lieder in schöner Weise vor. Sehr forrest waren die Aufsilhrungen unseres Turnbereins. Bon der humoristischen Gesellschaft "Käwwern" trugen die Herren Körschner und Mai einige Couplets vor, welche reichen Beisall sanden. Bon den Gesangbereinen Dotheim, Kambach und Langenschwalbach waren Glückwunschtelegramme eingesausen, während der Gesangverein Dotheim dem seitgebenden Berein ein prachtvolles Bild, Photographie von Totheim, überreichte.

Unser Dorf hatte ein überaus festliches Gewand angelegt, um die auswärtigen Bereine in gebührender Beise zu empfangen. Den Berkehr zwischen Biesbaden und Bierstadt stellten eine Anzahl Omnibusse her. Schon in den Morgenstunden fanden sich Bereine ein. Alle zum Wettstreit angemeldeten Bereine erschienen.

Der Feitzug

92r. 136.

war ein überaus imposanter. Unsere Radsahrer eröffneten denselben und suhren in mustergiltiger Weise. Besonders glänzten die Festjungfrauen. Die noch lebenden drei Witbegründer des Bereins, die Herren Bürgermeister a. D. Wörner, Klavierstimmer Ludwig Stiehl und Georg Pseisser, nahmen per Wagen am Festzuge theil.

Huf dem Feltplaße
angekommen, eröffnete Herr Bürgermeister Hofmann durch eine Begrüßungsansprache die Feier. Namens der Festjungfrauen sprach Fräulein Elise Wagner einen Prolog und überreichte dieselbe unter entsprechender Widmung einen sehr schonen silbernen Lorbeerfranz als Geschenk der Festjungfrauen. Herr Florreich begrüßte die so zahlreich erschienenen auswärtigen Vereine, und so nahm die Feier ihren Fortgang. Die ausgebrachten Hochs galten dem deutschen Liede und unserer Majestät dem Kaiser. Bald darauf probten die einzelnen Vereine nochmals in den Schullokalen. Um 4 Uhr begann

das Wettlingen

für die beiden A-Massen in dem Saale zur "Rose", für die beiden B-Massen im Saale zum "Adler". Die Konkurrenz in: A 1 und 2 war ganz bedeutend. Es würde durchweg sehr gut gesungen.

In Klasse A 1 sangen: Männergesangbereie Kambach mit 46 Sängern, Männergesangberein "Gemüthlichseit"-Sonnenberg mit 81 Sängern, Gesangberein Dohheim mit 59 Sängern. In Klasse A2 sangen: "Lieberkranz"-Flörsbeim mit 29 Sängern, "Arion"-Dohheim mit 34 Sängern, "Sängerlust"-Reudorf mit 22 Sängern, Männergesangbertein Frauenstein mit 32 Sängern, "Concordia"-Idstein mit 34 Sängern, "Fohsinn"-Igstadt mit 35 Sängern.

Es erhielten

Preife und Punktenzahl:

"Gemüthlichkeit"-Sonnenberg mit 200 Bunkten 1. Preis; Gesangberein Dotheim mit 195 Bunkten 2. Preis; Männergesangberein Nambach 151 Bunkte. In Abtheilung A 2: "Concordia"-Moppenheim mit 159 Bunkten 1. Preis; "Frohsinn"-Igkadt mit 132 Bunkten 2. Preis; "Liederkranz"-Plörsheim mit 128 Bunkten 3. Preis; Männergesangberein Frauenstein mit 106 Bunkten 4. Preis; "Arion"-Dotheim mit 105 Bunkten 5. Preis; "Concordia"-Idstein 92 Bunkte; "Sängerlust"-Neudorf 84 Bunkte.

Im Saale zum "Abler" jangen die Bereine der beiden B-Majsen. In Klasse B1 wurde durchweg gut gesungen, während in Masse B2 die Aussprache bei den meisten Bereinen sehr zu wünschen übrig ließ. Es erhielten in diesen Klassen Bunftzahl und Breise: "Sängerlust"-Eichersbeim 176 Punfte 1. Breis; "Eintracht"-Igstadt 164 Bunfte 2. Breis; "Eintracht"-Moppenbeim 152 Punfte 3. Breis; "Ein-

tracht"-Schierstein 129 Punfte. In Klasse B 2 erhielten: "Germania"-Kloppenheim 145 Punfte 1. Preis; "Germania"-Ballan 128 Punfte 2. Preis;

"Liederfranz"-Riederselters 128 Punfte 3. Preis; "Eintracht"-Görsroth 127 Punfte, "Germania"-Ballau und "Liederfranz"-Riederselters musten, da gleiche Punftzahl vorhanden war, losen. Pach dem Wettsingen — die Säle waren bis zum leuten

Nach dem Bettfingen — die Säle waren bis zum leuten Blat gefüllt — entwickelte fich auf dem Festplat ein reges Leben. Besonders erwähnt nuß noch werden, daß die Musik der 27er Artillerie ganz vorzügliches leistete.

Heute Bormittag 10 Uhr fand das engere Wettfingen statt und zwar für Klasse AL und 2 in der "Rose" und B1

und 2 im "Baren". Im Ehrenfing

Im Ehrenlingen erhielten in Masse A1: "Gemüthlichkeit"-Sonnenberg 100 Punkte, Gesangverein Dotheim 100 Punkte. Beide Bereine theilen den in 300 & in baar bestehenden Ehrenpreis anstatt durch das Loos entscheiden zu lassen. Masse A2: Liederkranz Flörsheim 84 Punkte 1. Ehrenpreis: Concordia-Moppenheim 81 Punkte 2. Ehrenpreis; Frohsinn-Igstadt 79 Punkte; Wännergesangverein Frauenstein 77 Punkte, Arion-Dotheim 74 Kunkte

In Masse B 1 erhielt Sängerlust-Eschersheim, in Masse B2 Germania-Ballau den Ehrenpreis.

# IQKALES

\* Biesbaben, 13. Juni 1904

### Der alte Becht +.

Schon vor einigen Tagen meldeten wir, daß der alte Becht, der in seinem sangen und gesegneten Leben niemals frank gewesen, plöhlich nicht unbedenklich erkrankt sei. Die Besürchtungen, die man damals bei dem außergewöhnlich hohen Alter des Mannes hegte, waren leider nicht unbegründet: Gestern Abend hat der Tod den nahezu 1013ahren alten Beteranen zur großen Armee abberusen.

Johann Georg Becht war am 22. November 1803 zu Delfenheim geboren; er hat alfo das überaus feltene Blüd genofsen, den Zug eines ganzen Jahrhunderts an sich vorüberraufchen zu sehen. Im Jahre 1817 wurde Becht in der Pfarrfirche feines Beimathsborfes von bem damaligen Bfarrer Rolb fonfirmirt. Rach feiner Entlaffung aus der Schule widmete er fich der Landwirthschaft bis zu feiner Militärzeit. Er diente unter dem Bater des jetigen Großbergogs bon Lugemburg in Diez a. Lahn. Am 1. April 1823 wurde Becht in die 8. Kompagnie des 1. Jägerregiments eingestellt und am 1. April 1829 wurde er als Unteroffizier entlassen. Becht kehrte hierauf nach Delfenheim gurud und betrieb dort die Landwirthicaft. Im Dezember 1829 verheirathete er fich mit Christine Margarethe Ketter aus Delfenheim. Nach 35 Jahren gesegneter She starb seine Frau im Jahre 1864. Bier ftramme Sohne entiproffen der Che und find noch alle am Leben. Der älteste Sohn ift 74 Jahre alt, der jüngste 67. Im Beiteren gablt feine Rachtommenschaft über ein Biertelbundert Enfel und 55 Urenfel.

Schon an seinem 100. Geburtstage, (dem Tage also, an dem Becht 99 Jahre alt wurde) war Becht Gegenstand weit-

gehender Chrungen. Eine noch großartigere Geburtstags. feier riiftete man ibm am 22. Robember 1903, als Becht sein 100. Lebensjahr gurudgelegt hatte. Am Borabend wurde ihm feitens des Kgl. Landraths v. Herpberg das Allgemeine Ehrenzeichen fiberreicht. Die Offiziere des 1. Raff. Infanterie-Regiments Rr. 87 brachten ihrem ältesten Regimentskameraden einen Seffel und verschiedene Flaschen Bein. Kommerzienrath Bartling und Baron v. Küster spendeten ebenfalls gute Beine und prächtige Gläser. Der Großherzog von Luxemburg ichidte mit berglichem Begleitschreiben 24 Flaschen Kabinettswein. Die Regimentskapelle musizirte vor dem Bechticken Hause und das ganze Dorf war auf den Beinen, dem militarischen Schauspiel beiguwohnen. Am Geburtstag felbst erschien Flügeladjutant, Oberft Jafobi-Biesbaben, um im Auftrag des Raifers dem Jubilar das Berdienstfreuz und als spezielles Geschenk des Kaisers eine kostbare Kaffeetaffe und 300 M baar zu überreichen. Die Borftände des Raffauischen Kriegerverbandes und der Kreisfriegerberband Wiesbaden-Stadt und Land, sowie Deputationen der Ortsfriegervereine mit Jahnen holten Nachmittags den Sundertjährigen in feiner Wohnung ab und begleiteten ihn unter Glodengeläute nach der Kirche. Im "Adler" fand bier-auf eine Rachfeier ftatt und ein Fackelzug beschloß am folgenden Tag die Ehrungen.



Dater Becht.

Noch in aller Gedächtniß ist es, daß Becht am 1. Mai d. J. gelegentlich der Mainzer Brückeneinweihung vom Kaiserpaar empfangen wurde, wobei der Kaiser versprach, dei dem furz vorher geborenen 55. Urenkel Bechts Pathenstelle zu übernehmen.

Am Sonntag bor 8 Tagen war Becht bettlägerig. Er hatte sich einen Lungenkatarrh zugezogen, bon dem er sich nicht mehr erholen follte. Gestern Abend verschied er im Beisein seines Sohnes Georg, nachdem er bis zu seinem friedlich erfolgten Tode bei vollem Bewußtsein gewesen und sogar Anordnungen für sein Begräbniß getroffen hatte. Die Beerdigung sindet in Delkenheim am Mittwoch dieser Woche, Nachmittags 4 Uhr, statt.

\* Bon ber Simultanschule. Die offiziöse "Nord. Allgem, Big." schreibt: Die Mittheilung, wonach der Unterrichtsminister oder die Regierung in Wiesbaden die Beseitigung der nassausschen Simultanschule berbeisühren wollen, ist in allen Theilen frei erfunden. (Die salsche Nachricht hatte die sozialdemokratische "Frankfurter Bolksstimme" gebracht.)

• Herr Postbirektor Schwart, der erst seit 1. März v. I. das hiesige Kaiserl. Postant verwaltet, ist nach Berkin berusen worden, wo ihm die Leitung eines der wichtigsten Postämter — des Postzeitungsamts — vom 1. Juli ab vertretungstweise, vom 1. Oktober ab endgültig, übertragen worden ist. Zu seinem Nachsolger ist der Cher-Postinspektor Luchmann aus Coppeln bestimmt.

\* Gerichtspersonalien. Der Umtsgerichtsrath Schneiber in Söchft und ber Bechtsanwalt und Notar, Justigrath Belbe in Dies find gestorben.

\* Als Projessor für ftäbtischen Tiesban auf ben neu begrünbeten Lehrstuhl an der Technischen Hochschule zu Berlin ist nach bem "Rh. K." Herr Stadtbaurath a. D. J. Briz, Direktor der Allgemeinen Städtereinigungs-Gesellschaft Wiesbaden, berufen worden.

Die Stelle bes Stadtarztes in Frontsurt foll, wie bie "Frif. Big." melbet, bem praftischen Arzt Dr. meb. Konig in Wiesbaden übertragen werden.

\* Frau Prinzesin Marie zu Dienburg-Bübingen ift gestern Abend zum Aurausenthalt hier eingetrossen und hat im Bistoriahotel Wohnung genonunen.

Bakanzen. An der diesigen Therrealschule, welche don Oftern 1906 an alkmählich in ein Reform-Realghun asium mit Realschule umgewandelt werden soll, und an der gleichzeitig zunächt mit den Klassen Duarta dis Obertertig zu erössnenden neuen Oberrealschule sind zu dem genannten Zeitpunkt anzustellen: 1 Direktor zunächst als "Leiter" der letteren Anstalt), 1 Zeichenlehrer, 2 Oberlehrer mit der Lehrbefähigung sir das Lateinische, 2 weitere sir neuere Sprachen oder Wathematis und Naturwissenschaften. Weldungen sind dis zum 9. Juli d. 3. unter Beisügung von Lebenssauf und Zeugnissen an Derryn Tirektor Krass Guith zu richten

an Derrn Direktor Brof. Guth zu richten.

\* Der große Illuminationsabend, den unsere Kurdirektion am bergangenen Samftag im Kurpark veransialtete, nahm, wie alle derartigen Beranstaltungen einen äußerst effektvollen Berlauf. Während der entzüdenden, farbendprächtigen Illumination des ganzen Kurparks gab das städtische Kurparkester und die Kapelle des Füsilier-Regiments Rr. 80 Doppektonzert und die Lausenden von lachenden und flirtenden Wenichen promenir-

ten an dem herrlichen Abend im Barke. — In den beiden Aberten, die am vergangenen Donnerstag im Kurdaus sanford den, wirkte der Kistonvirtusse L. Kimmel vom Großb. Hoftbard aus Darunstadt mit. Der Künstler überraschte durch die docken wickelte Technik, mit der er sein Instrument deherrichte. Trille chromatische Gänge und alle anöglichen Birtussen-Kunstlied brachte er mit erstannlicher Sicherheit und Reinheit zu siene Besonders trat beim Bortrag des siedenten Biolin-Air Varied der Beriot und der Fantasse Bolfa-Birtusso dom L. Kunscherder. Der Künstler hat sicher bei allen, die ihn hörten, in gutes Andenken hinterlassen.

\* Das Commerfeft ber Centrumspartei berlief geftern unte enormer Betheiligung. Weit über 2000 Berfonen fullten be weiten Garten ber alten Abolishohe. In einer Ansprace gie ber Borsigende, herr Rechtsamvalt Laaff, wie man uns ideel bavon aus, bag gerade der Ausblid von der Abolishobe p Mains und bem gesegneten Abeingan, biefen ehrwürdigen o turcentren in früherer Zeit, geeignet sei, den Werth der di-ftesarbeit des Mittelalters auf welcher doch unsere beutige en tur aufgebaut sei, zu erkennen. Die Germania auf dem Niese wald, die man gleichfalls von hier erblidt, erinnere an die proje Zeit der ruhmreichen Kämpfe, welche bas beutsche Bolt gefom für des Reiches Einheit und Frieden burchfochten babe. Ils ter ben hinveis auf die Haltung ber tonservativen Bank gelegentlich der schwebenden Schulfroge betonte er die Ro-wendigkeit steter Einigkeit innerhalb des Centrums. Er wis auf die fociale Thatigleit der Bartei welche die Sauptursache des gewaltigen Stimmenzuwach bei den letzten Reichstagswahlen gewesen sei. Die Ertennt bessen, was das Centrum an positive Arbeit für alle Cole ten bes deutschen Bolles geleiftet habe und noch leifte, breche unverlennbar immer mehr Bahn. Redner schloß mit einem f auf die Centrumspartei. Für die Kinder fanden allerlei Beleit gungen statt und gemeinschaftliche Lieder, Gesangs und Mitvorträge, sowie späterhin bas unvermeidliche Tangden verlich ber Beranftaltung ben Charafter eines Familienfestes, me die Theilnehmer in frober Stimmung bis in den fpaten Aben binein zusammenhielt.

Das Helbergiest wurde gestern zum 51. Male auf den Feldberge geseiert. Es war, wie stets zum Jesdbergseit, aus ungeheure Menschemnenge anwosend. Allein 670 Turner tram zum Turnen an. Den ersten Breis erhielt Dansschill. Pforzheim. Der zweite Breis siel nach Wainz. Bor Beginn der Freiskungen wies Herr Röbig-Rödelheim darauf din, das dreiskungen wies Herr Röbig-Rödelheim darauf din, das der Eberturnwart Münch-Dachenburg vor 25 Jahren zum erter Male einen Breis auf den Feldbergseit errang. Kedner icht mit einem breisaden "Gut Beil" auf den Cherturnwart. Anzistich des gestrigen Festes wurde auch die neue Feldberghüte, de sine Ausschaft mit einem Kossenausund von 2000. Lerristet worden ist, eingeweiht. Bom hiesgen Männerturwerein erhielten Breise die Herren: Leipold (18. Breis), Eichhorn (20.). Weider (21.), Dietrich (27.), Deidenreich (28.) und Krämer (30.). Der Turnberein-Weissbaden errang zehn Breise. Auch der hiesgn Turngesellschaft sielen einige Breise zu. — Das Best nahm in allgemeinen einen großartigen Berlauf. Bei Keineren Unfäller, die vorlamen, wurde durch eine Abeth, der Frankfurter freie, Sanitätstwache Hise geschaffen. — Die hiesgen Turnvereine veraustalteten zum Empsang ihrer Sieger gestern Abend in der Turnballen besondere Festlichseiten.

b. Der befannte Gaunertrie. Gin gemeingefahrlichet Buriche ift trok seiner Jugend der 23jährige Hausburscheines Butich bach aus Born bei Langen-Schwafbach. Der bin fig bestrafte Buriche fam am 18. April in eine Baderei in der Löhrstraße in Maing und verlangte ein Zehnmarktud geweis felt zu erhalten. Die Badersfrau gablte das Geld auf den Tisch, der Angeflagte gab der Frau ein Papier, stedte bei Wechselgeld raich ein und verschwand aus dem Laden. M die Frau das Papier, das febr lang war, aufgewidelt batt. entdedte fie nur einen Bfennig darin. Der Betrüger fonnte nicht mehr eingeholt werden. Um gleichen Tage wiederbeite er dasfelbe Manover in einem Sutladen an der Ede ber Quintins- und Schufterftrage. Die Frau des Inhabers mit vorsichtiger, sie ließ sich zuerft das einzuwechselnde Geld ge ben. Rachdem fie den Betrug entdecht hatte, ftellte fie fich w die Thure, ließ den Schwindler nicht aus dem Laden und in nach einem Schutmann. Bis derfelbe aber fam, ftief ber die Frau hinweg und sprang davon. Er fonnte nicht met ermittelt werden. Inzwischen waren in Wiesbaden genad dieselben Betrügereien vorgekommen und B. wurde als der Thater bei der Berübung eines solchen Betruges verhafte Bom Schöffengericht murbe er dieferhalb, wie gemelbet, se 9 Monaten, und von der Straffammer gu 4 Monaten 60 fangniß berurtheilt. Das Schöffengericht zu Maing berm theilte ibn am Camftag ju 8 Monaten Gefängniß. Der Igeklagte hat fich am 17. Juni vor der Straffammer in Die baben wegen abnlicher Betrügereien und Diebstahls zu beantworten.

Bam Gorbon-Bennett-Rennen. Die Frankfurter Relams Gesellschaft m. b. D., hat soeben die sweite Auslage ihres Gorbon-Bennett-Hihrers auf den Markt gebracht. Derselbe dat sossen eine Erweiterung ersahren, als er die Abbildungen bestanzösischen und italienischen Bugen, welche an dem Rennet theilnehmen, sawie ein aussübrliches Rennprogramm, einen betreisanten Artikel "Wer wird siegen" etc. enthält. Auserdabet die Firma eine weitere Serie Künstler-Postfarten Aneik, München, auf den Markt gebracht, die ihrer Originalis balber vielen Beisall sinden dürsten. Die Frankfurter Redams Gesellschaft dat in der Kuiserstraße 56 große Kämme speziell bas Gordon-Bennett-Mennen eingerichset u. a ein Leiesungei in welchem sämmtliche wichtigere in- und ausländische Sparigeitungen zur freien Benutung ausliegen.

\*Römische Geschütze auf der Saaldurg. Der Kaiser dar befohlen, daß der Borstand der Gesellschaft sür lotheingische sichickte und Alterthumskunde am 16. Juni die im Antrage Gesellschaft von Wajor Schramm gebauten römischen Geschutz auf der Saalburg gelegentlich der Anwesenheit des Kaiser nichten. Es handelt sich um drei Geschütze, ein sogen. Eutheidure ein Palintonon und einen Omager. Alle 3 Geschütze sind und erstenmale in natürlicher Größe genan nach den Nachrichten Sieron und Whilon gebaut, und es ist gelungen, mit den Alasien die bolle Schuswirfung, die don den alten Geschützen liefert ist, zu erreichen.

r. Sonntagsberkehr. An gestrigen Sonntag berrickte und iberaus starker Eisendahnverkehr. Bornehmlich die Abeite und Taunusgegend hatte undählige Besucher aufzuweisen. Auch is bielen umliegenden Orten herrschte insolge Abhaltung von der lichkeiten ein reges Leben, was die in die Mitternachtsfund währte. Endlose Eisendahnzüge besörderten die Anslässer. Touristen und Heftheilnehmer an die gewünschen Orte. Einst Berspätungen der Züge waren nicht zu vermeiden.

nig

átt

er.

日本の日

960

Der Kansmännische Berein Wiesbaden E. B. hält am Mittben 15. b. M. Abends 91/4 Uhr im Vereinslotal Friedricksseine Jahreshauptversammlung ab, deren Tagesordnung eine umsangreiche und wichtige ist. Sie weist u. a. solgende Kunkte besonderem Interesse auf: Jahresbericht, Kassenbericht, Neudes Borstandes und Aufsichisrathes, Sahungsänderungen Da nur bei pünktlichem Erscheinen der Mitglieder die vollbige Ersedigung der Tagesordnung möglich sein wird, so sollte ider als seine Kflicht betrachten an diesem Abend recht pünkt-

Mr. 196.

Grhöbte Frachten ber Rheinganstationen, Freitag, ben Inni Nachmittags 2½ Uhr, wird in Rüdes heim (Turnselle eine Brotestversammelle eine Brotestversammelle eine Brotestversammelle eine Brotestversammelle eine Brotestverschieden Erhöbung der Frachten sürdenden im Bertehr weischen links- und rechtsrbeinischen winden im Folge der Erössnung der neuen Rheinbrücke bei beinz beschäftigen wird. Diese unerwartete Erhöhung der mehren hat so tief einschneidende Bebeutung sür die wirthschaftsperbältnisse des Rheingaues, daß eine bittere Ungestreit über diese Maßregel alle Kreise im Rheingau erfaßt

Sittlich verwahrloft. Der 24 Jahre alte Taglöhner Ru-Barrach aus Biebrich ift gwar noch unbestraft, tropbem men ihm heute vor der Straffammer givei Thaten gur Saft at bie für einen entfehlichen Tieffland feiner Moral Bengablegen. Urfprünglich war auf Grund seiner That Antlage or ihn erhoben wegen Entführung eines Mabchens, und er the bamals auch in Saft genommen, nachben jedoch im Laufe e ber ihn anhängig gemachten Untersuchung bie That lebigals thatliche Beleibigung qualifigirt worben war, wurde er der auf freien Guß gefest. Die Straftammerverbanblung ging verschlossenen Thuren vor fich. Rach ber Urtheilsbegrun-ne bat ber Mann in Gegenwart seiner eigenen Frau sich an Madden vergangen, welches feiner Ginne nicht mehr gang sein war. Die Frau hat bamals gleich Strafantrag wiber Rann gestellt, beute aber wahrend ber Berhandlung sog Siefen Strafantrog surud, bas Strafverfahren wurde baher welt bie Mißhandlung in Frage tom, eingeftellt und ber Angegete mit ben Koften bes Berfahrens belaftet. Im liebrigen mbe ber Dann gu 3 Monaten Gefangnig tvegen thatlicher bigung verurtbeilt, wobei ber Gerichtshof ftrafverscharfend Betracht gog ben moralischen Tiefftand bes Mannes. .

\* Berlegte Ziehung. Die Ziehung ber 2. Lotterie gu Gunften

er St. Rochustirche in Diffelborf ist um einige Wochen verlegt enben und findet bestimmt ohne Aufschub vom 25. bis 30. Jusi 1904 statt. Die Ursache der Verlegung ist darauf zurückzuführen, die mehrere andere Lotterien zu gleicher Zeit spielten, als die Jehang der Rochuslotterie stattsinden sollte.

Berkehrsnachricht. Der Vorstand der Kyl. Eisenbahn-Verklinschieden Wiesbaden theilt uns mit: Es scheint im Bubiten nicht genügend besannt zu sein, daß durch die Gröffnung er neuen Strede Wiesdaden-Mainz eine wesenstich günstigere bestindung nach Süddensschland geschaffen ist, wie durch die Inde Mesdaden-Frankfurt. So sährt man z. B. mit dem seinellung 32 Borunitags 10.57 don dier nach Frankfurt, geinst dort 11.46 an und fährt 12.35 über Wichassendung weiter. infinit in Achgesen mit dem Schnellzug 64 Morgens 11.20 dier ab, ü 11.35 in Wainz, sährt von da 11.45 weiter und ist bereits 1.25 undassendung. Die Bortheile dieser Berbindung sind Beitgendung. Die Bortheile dieser Berbindung sind Beitgendung über Frankfurt und bequemere Keise durch Wegsall des linkeigens in Frankfurt und Benutzung durchgebender Kurs-

Frambenfrequenz. Die Bahl ber bis zum 12. Juni hier angeroffenen Freunden beträgt 63733 Berfonen, 28 970 zu länsem und 34 763 zu fürzerem Aufenthalt. Der Zuzug der letzin Boche beläuft sich inn Ganzen auf 4117 France, 2013 zu werem und 2104 zu fürzerem Aufenthalt.

d Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich bieser Tage vonlig arten und gwar immer wieder auf die Weise, auf wiese so manches blübende Leben vernichtet wurde, nämlich insee unvorsichtigen Umganges mit Petroleum. Eine junge, erst it einigen Tagen verheiratbete Frau war mit Bügeln beschäftende das Thürchen des Bügeleisens schwer ging. Die Frau wille diesem Uebelstande durch Ausgiehen von Verroleum aus un Kenne in die Schaniere des Thürchens abhelsen, wobei sich die Verneum an dem glübenden Bügelstahl entzündete und beitseitig die Kanne zur Explosion brachte. Die Frau erlitt martige Brandwunden, daß sie gestern gestorden ist. Es ist das lider eine sehr ernste Warnung, beim Umgange mit Beiroleum stricht walten zu lassen; ob es aber der letzte derartige Unfall Wir glauben es nicht.

Nebersahren wurde gestern Abend von einem Juhrwert Bahilbrer Deinrich I oft aus Biebrich an der Schiersteinstlude, Ede Kaiser Friedrich-Ming. Der 64 Jahre alte Mann water auf die Straßerbahn, als die scheugewordenen Pserde, in von einer Droschse gespannt waren, berangerast sowen und in übersuhren. Er erlitt schwere Berlehungen, indem ihm mehrne Kippen gebrochen wurden. Die Sanitätswache brachte den dem nach dam städtischen Krantenbause. Die Berlehungen sollen

Darnung. Bon der Firma F. Bowe in Buenos Aires unden fürzlich sein. Arweiter gegen einen Monatsten den 150—200 K und freie Station, savie bei Borauszahlte der Reiselosten gesucht. Dam Angebote sollten für Borto in Briefmarken beigelegt werden. Wie wir aus zuperläften Duelle ersahren, verdienen die Inserate der genannten

Bon Prämbsen befallen wurde am Samstag Abend in ber Im Stunde ein Maler in der Schwalbacherstraße. Die Saillisvache brachte den Berunglücken nach dem städtischen

18 Bilber von der Straße. Gestern Abend batte sich in einem mant in der Mitte der Stadt ein Cast aus dem Stande icht, ohne seine Zeche zu zahlen. Der betrogene Kellner lief Zechbreller nach und erwischte ihn in der Kirchgasse. Der vollirte Schuhmann veranlaßte den Mann zum Zahlen. — Damen der "Halltvelt" waren einige Zeit später in Wortschen, der in einen regelrechten Dweisamps ausartete. Webe wurde so intensit gesübrt, daß Haar und Feder slogen, wissene Hite und Sonnenschiume usw. decken den Kampiplatz.
Raben einer Polizeipatrouille liesen die Amazonen schleutort. Der Borfall hatte natürlich eine Menge Schaulustiger

Gin schwerer Unglücksfall ereignete sich auf der Schladender Friedenshütte in Rattotviß. Beim Leeren von Wagen den sechs Mädchen von glübender Schlade verschüttet und erich verbrannt. Zwei der Berunglückten erlitten berartig schwere

Asie tobsüchtig gebärdete sich gestern Nachmittag in der enstraße ein Taglöhner, der in framde Wohnungen einung und dort Thüren und Fenster demolirte. Er verletzte sich erheblich, sodaß er in das städtische Krankenhaus verdracht

werben mußte, woselbst ihm die Bunden verbunden wurden. Tarnach brachte man ihn nach dem Polizeigesängniß. Ge waren dier Polizeibeamten nöthig, um den Mann zu transportiren und ihn vor der Buth der Menschenmenge, die sich angesammelt hatte, zu schüben.

is. Gestohlen avurden einem Wirth am Mauritinsplat 50 A. Das Geld lag im oberen Stockwert in einem Sekretär, ein Angehöriger der Hamilie hatte das Jimmer, in dem der Sekretär sich befand, ansgesucht und später beim Berlassen vergessen, es zu verschließen. Der Dieb hatte darum leichte Arbeit. Ermittelt ist der Spihbude noch nicht.

is Bu einem Straßenbahnzusammenstoß kam es gestern Nachmittag in der Meinstraße. In der Nähe einer Weiche wollte ein Motorwagen an dem Anderen vorbeisahren, der erstere war aber noch nicht ganz aus der Weiche heraus und so kam es zu einem Zusammenstoß, wobei der eine Wagen start beschädigt wurde.

Die ersten Beibelbeeren wurden auf bem heutigen Martte

sum Bertauf gebracht.

\* Richard Stranß hat schon seit einiger Zeit der Kurverwaltung die Zusage zur persönlichen Leitung eines der nächstwinterlichen Chklus-Konzerte gemacht, in welchem seine neuesten Werke zur Aufsührung gelangen werden. In dan Konzerte wird auch die Gattin des genialen Komponisten, bekanntlich eine dor-

\* Alheinsahrt der Kurverwaltung. Die reizenden geselligen Arrangements, welche die Kurverwaltung den Theilnehmern ihrer Rheinsahrten bietet, der Zauber einer solchen an und für sich u. wohl auch der mäßige Theilnehmerpreis, dürsten nicht versehlen, der am nächten Donnerstag, den 16. Juni projektirten Tour recht viele Gäte zuzuführen. Leider gestaltete seicher die zögernde Haltung des Audlichung der Abeinfahrten immer schwiediger. Man wolle bedenken, daß ein großes Dompsboot der Köln-Dusseldorfer Dompssichtssischen. Die Kurverwaltung muß daher undedigtellt werden kann. Die Kurverwaltung muß daher undedigtellt werden kann. Die Kurverwaltung muß daher undedigt die zemben kann. Die Kurverwaltung muß daher undedigt die zemben Verheiligung den Ausstug erwöglicht, weshalb sie Fremde und Einbermische melche sich daran betheiligen wollen, so freundlich als dringend bittet, bis dahin, möglichst aber noch früher, die Karten lösen zu wollen.

\* Reunion. Im nächsten Mittwoch wird eine Reunion banjante im weißen Saale des Kurbaufes stattsinden. Ein großes Gartenfost der Kurvertvaltung steht für nächsten Samstag, den 18 Juni hehar

18. Juni, bevor.

\* Aurhaus. Morgen findet Operetten-Abend ber Kurfapelle ftott

\* Residenztheater. Der neue französische Schwarf "Madame X" wird beute Montag und am Freitog wiederholt. Nachmals weisen wir bin auf das morgen Dienstag beginnende Gastspiel des Eharastersomisers C. W. Biller.

\* Balhaslatheater. (Bochenspielplan.) Wontog, 13. Juni: "Boccaccio". — Dienstag, 14. "Der Rastelbinder". — Wittwoch, 15. "Der Kastelbinder" — Donnerstag, 16. "Der Obersteiger". — Freitag, 17. "Der Rastelbinder". — Samstag, 18. "Der Rastelbinder". — Sonntag, 18. "Der Rastelbinder".

\* Das beliebte Bartthurmfest bes Bericonerungsvereins ift für nächsten Sonntag, 19 Juni, angesetzt, bas beißt, salls es Jupiter pluvius erlaubt!



Der Schulantrag und bie Rationalliberalen.

Berlin, 13. Juni, Der Central-Borftand ber nationalliberalen Bartei hat gestern unter bem Borsit feines Alters-Brasibenten Dr. Sammacher in einer bier ftattgebabten Sigung mit allen gegen 5 Stimmen folgende Resolution angenommen: Der Centralporftand erfennt an, daß ber im preußischen Abgeordnetenhause eingebrachte Schulantrag fich im Ginklang befindet mit berjenigen Stellungnahme, welche bie nationalliberale Landtags-Fraktion in Breugen in ben Jahren 1892, 1896 und noch 1903 ohne Wiberspruch in ber Partei zu finden, in ber Schuffrage eingenommen bat. Er fpricht bie burch alle Erflarungen ber Landtags-Fraftion gerechtfertigte Erwartung aus, bag biefe bei Umgestaltung bes Gesetzentwurfes bestrebt sein wird, ber Simultanichule eine rechtliche Stellung gu verschaffen, bie nicht nur die gesetlichen und thatfachlich bestebenben Gimultanichnien unverandert aufrecht erhalt, fondern auch die Weiter-Enmvidelung biefes Coulinftoms auf ber Linie feiner grunbfaplicen Weichberechtigung möglich macht.

In ben Main geworfen.

Frankfurt a. M., 13. Juni. (Privattelogromm.) Bei einer Schlägerei, welche in der letten Racht am Main stattsand, wurde der Arbeiter Georg hülfner von seinem Gegner in den Wain geworfen und ertrant. Als der That verdächtig wurde der Schlosser Schlosser ch abel seitgenommen, er sengnet aber.

Der Berliner Luftmorb.

Berlin, 13. Juni. Das Ermittelungs-Verfahren wegen ber Ermordung der Lucie Berlin (nicht Handel, wie es in der 2. Sonntagsausgabe hieß. D. Red.) ist am gestrigen Sonntag durch die Besundungen eines Droschensutschers wesentlich gesördert worden. Auf Grund der gegebenen Beschreibung hat sich der Berdacht der Thäterschaft auf eine der Bolizei besannte Person gerichtet. Der jeßige Stand des Ermittelungsversahrens derechtigt zu der Hossinung, daß die Verhaftung des Mörders in den nächsten Tagen ersolgen wird. In der Gegend der elterlichen Wohnung des ermordeten Mädchens herrichte vorgestern und auch gestern große Aufregung. Mehrsach mußte die Polizei wegen der großen Ansammlungen einschreiten und das Haus bewachen. Die Charlottenburger Mordsache ist noch immer in völliges Dunsel gehült, auch in Bezug auf die Getöbtete

Sturg beim Rennen.

Breslau, 13. Juni. Beim gestrigen Rennen ft ür ste Lentnant von Saurung vom Leib-Küraffier-Regiment. Er erlitt einen Bruch bes Schlüffelbeins.

Brogef Gramer.

Saarbrücken, 13. Juni. Seit dem 3. Juni wurde bor der Straffammer des hiefigen Landgerichts unter dem Bor-

fite des Landgerichtsdirektors Heidermanns der Prozeh der Kgl. Bergwerks-Direktion gegen den sozialistischen früheren Berg mann Krämer geführt. Krämer hatte in zwei Flugblättern "Saarbergmann, wache auf!" und "Saarbergmann, höre!" gegen die Kgl. Bergverwaltung die Borwürse erhoben, daß sie die Koalitionsfreiheit der Bergleute underdrück, dieselben bürgerlich entrechte, Hungerlöhne zahle und daß Wohnungselend unter den Saarbergleuten herrsche. Bernommen wurden im Laufe des Prozesses weit über 100 Zew gen. Die Bertheidigung führte der sozialistische Neichstagsabgeordnete Rechtsanwalt Heine-Verlin. Der Staatsanwalt beantragte 6 Wonate Gefängniß. Die Plaidoners nahmen den ganzen Samstag in Anspruch. Das Urtheil, das heute Bormittag verkündet wurde, lautete auf drei Wonate Gefängnis drei Wonate

Der ruffisch-japanische Krieg.

Petersburg, 13. Juni. Aus Liaujang wird berichtet, nach Meldungen von Chinesen hätten die 3 apaner bedeutende Berstärfungen in der Gegend von Port Arthur erhalten.

London, 13. Juni. Rach Meldungen aus Tokio erklärte eine hochgestellte japanische Bersönlichkeit, daß Japan nach Bestibergreifung von Port Arthur und Mukden die Offenstibe einst ellen und keine Einwendung dagegen machen werde, wenn eine diplomatische Intervention zur Herbeiführung von Friedensverhandlungen eingeleitet werde.

London, 13. Juni. Der "Standard meldet aus Petersburg vom 11. Juni: Es verlautet, hier sei ein Telegramm des Admirals S fryd I o w eingegangen, wonach das Geschwader von W I a d i w o st o f am 7. Juni 30 Meilen von Port Arthur auf die japanische Flotte stieß, sich aber, da von Port Arthur feine Schiffe ausliesen, zurückzog und am 10. Juni nach Wladiwostof zurücksehrte.



Erbichaft 100. Wir glauben nicht, daß Gie nach dem uns auszugsweise mitgetheilten Testament Ihrer Schwiegermutter die Möglichkeit haben, bie jetigen Freigebigfeiten ihrer Schwiegermutter gu verhindern. Indem wir Ihnen die nachstehende Rammergerichtsenischeidung mittheilen, rathen wir Ihnen, ins Unvermeidliche fich mit Burbe zu fügen. "Saben Chegatten in einem gemeinschaftlich errichteten Testament sich gegenseitig für die Beit nach dem Tode des Leutlebenden dritte Berjonen gu Erben berufen, fo ift diefe lettwillige Berfügung im Zweifel dabin auszulegen, daß der überlebende Chegatte nicht bloß Borerbe, sondern alleiniger Erbe sein und der gemeinsam eingesetzte Dritte nur als von dem Ueberlebenden eingefetter Erbe gelten foll. Der überlebende Chegatte ift als alleiniger Erbe des zuerft Berftorbenen alsdann über den nachlaß frei zu verfügen berechtigt und die gemeinsam berufenen Dritten erlangen ben Rachlag erst beim Tode des Lettlebenden, als dessen Erben, und zwar soweit er dann noch vorhanden ist."

Fabrifbefiger D. Die von dem genannten Gemeinschuldner vor Abschluß des Zwangsvergleiches Ihnen als Konfursgläubiger gegebene Zusicherung, er werde Ihnen die Ausfallquote nachzahlen, ist nach § 181 der Konfursordnung nichtig. Was er Ihnen in Aussührung dieser Zusicherung gezahlt hat, kann er deshalb nach § 812 B. G.-B. zurückfordern. Davon, daß die Leistung einer sittlichen oder Anstandspflicht entsprochen bätte (§ 814 B. G.-B.), kann bei der Erfüllung eines vom Gesetzgeber im Interesse der gleichmäßigen Befriedigung aller Gläubiger aus sozialvolitischen Gründen verdotenen Abkommens natürlich nicht die Kede sein. Sart, aber gerecht!

### Auszug aus den Civilftands-Registern der Stadt Biesbaden vom 13. Juni 1904.

Geboren: Am 9. Juni dem Damenschneidermeister Christian Wehrer e. S., Christian Konrad Franz. — Am 9. Juni dem Aziseausseher Peter Franzmann e. S., Erich Walter. — Am 12. Juni dem Buchdruckereibesitzer Josef Riegler e. S., Luitpold Karl. — Am 8. Juni dem Schlossergehülten Hermann Faust e. S., Hermann. — Am 9. Juni dem Bahnarbeiter Wishelm Bund e. S., Karl Wishelm. — Am 7. Juni dem Taglöhner Christian Schäfer e. T., Lina. — Am 8. Juni dem Tünchergehülsen Jakob Eng e. S., Willi Christian Theodor Johann.

Aufgeboten: Architeft Bernhardt Erat bier mit Elisabeth Schüt hier. — Schlossermeister Karl Schüt hier mit Warie Sachsenwever bier. — Handelsmann Otto Kohle hier mit der Wittwe Elisabethe Keil hier. — Agent Emil Guttav Henrich Keck in Düsseldorf mit Elise Ernestine Therese Bauline Wüsebeck in Düsseldorf. — Ofenseher Friedrich Mosbach dier mit Anna Schönbach dier. — Taglöhner Johann Kaus dier mit Anna Frit dier. — Taglöhner Jakob Willer dier mit Maragethe Born dier. — Buchdalter Hermann Ensinger dier mit Gertrud Schonmeyer dier. — Wittelschullehrer Wilbelm Bublmann dier mit Anna Lockmann dier.

Geft or ben: Am 10. Juni: Frijeur Beter Rupp, 29 J.
— Am 11. Juni: Schreinermeister Karl Lehius, 74 J. — Am
12. Juni: Jean, S. des Schlossermeisters Johann Bausch, 2
J. — Kgl. Eisenbahndirektor z. D. Eduard Wagner, 71 J. —
Tünchergehülse Wilhelm Schön, 29 J. — Brivatiere Karoline Raht, 65 J. — Maria geb. Weinem, Wittwe des Brivatiers Heinrich Wolff, 76 J. — Luise geb. Vietor, Wittwe des Wein-händlers Dr. jur. Philipp Wittmann, 81 J.

241. Cianbedamt.

### Standesamt Blebridt,

Geboren: Am 25. Mai: dem Schuhmachermeister Deinrich Oswald Meier e. T. — 25. dem Tagl. Peter Maul e. S. — 25. dem Architest Julius Schent e. S. — 25. dem Tagl. Hubert Hildmann e. S. — 26. dem Weigerunftr. Kubolf Engel e. S. —

90r. 136. 26. eine uneheliche T. - 28. dem Tagl. Balentin Landua e. S. 28. bem Lehrer a. D. Deinrich Adolf Jungmann e. T. — 29. bem Moltereigehilfen Karl Hörst e. T. — 29. bem Tagl. Hiter Klein e. G. — 30. bem Bolizeibergeant Beter Rehm e. T. — 30. bem Tegl. Heinrich Frank e. G. — 31. bem Juhrmann F. belis Schmib e. S. - 31. eine uneheliche T. - 1. Juni; bem Felbschütz Iosef Ehrbardt e. T. — 1. dem Tagl. Beter Karl W:fier e. T. — 1. dem Tagl. Anton Steiger e. T. — 3. dem Tagl. Christoph Raiser e. T. — 3. den Tagl. Josef Speth e. T. — 4. ein unehelicher S. — 4. dam Fabrikarbeiter Johann Karl Schäfer e. S. — 5. dem Dagl. Wilh. Klaus e. T. — 6. dem Ingenieur Wishelm Hein e. T. — 6. dem Gafavirth Philipp Schran e. S

Ausgeboten: Der Schlosser Alobsins Schoaf und die Köchin Katharina Weber hier. — Der Zimmerpolier Sebastian Knoll zu Birmafens und Margarethe Borell zu Hainfelb. — Der Former Johann Jojef Gunther ju Mansbach und Rara Philippine Corzelius bier. - Der Jabrifarb. Jolef Krönung bier und Maria Jenmel zu Kastel. — Der Oberkellner Heinrich Britting hier und Josefine Denmann ju Wiesbaben. — Der Schreiner Karl Kreibler hier und Gosa Steimle ju Wiesbaben. — Der Landmann Lubwig Karl Friedrich Reisenberger hier und Ratharine Margarethe Elise Link zu Norbenftabt. — Der Landmann Kurl Jakob Bremfer zu Obertiefenbach und henriette Thrifting Merten bier. - Der Schloffer Beinrich August Gabrief und Anna Hilb, beibe bier. - Der Sanbarbeiter Beinrich Ehrhard Greb zu Zeih und Anna Lina Kühn zu Lonzig. — Der Wänurer Karl Ludwig Georg Christmann hier und Johanna Philippine Wilhelmine Geron zu Wiesbaden. — Der Schuhmann Otto Demnann Beinide und Ratharine Bols, beibe su Charlottenburg.

Berchelicht: Ann 28. Mai: ber Monteur Otto Sans Ruchen zu Ludwigshafen und Katharine Bredner hier. — 28. ber Fabrifarbeiter Dubert Lat und Charlotte Groh, beibe bier. ber Juhrmann Christian Amil Weber und Karoline Anna Katharine Morheimer, beibe hier. — 28. ber Taglöhner Johann Konftantin Schnell und Bertha Pauline Buch, beibe bier. 28. ber Toglöhner Konrad Steinbach und Christina Quans, beibe hier. — 29. ber Stragenbahnschaffner Johann Lind bier und Amma Wolff zu Alzeh. — Am 3, Juni: ber Straßenbahnschaffner Martin Ernst und Mathilbe Umminger, beibe bier. ber Fabrifarbeiter Balentin Stumm und Bive. Elisabeth Rrumpiepe geb. Mühl, beide hier. — 5. der Eisenbahn-Bur.-Diätar 1. Al. Ernst Gottlob Bach zu Frankfurt a. M. und Emma Abolfine Baumgärtel hier.

Gestorben: 20m 27. Mai: ber Fabrifarbeiter Johann Berchenrober, 24 Jahre alt. — 29. Abam Karbach, 3 Wochen alt. — 30. Friedrich Jasob Hosmann, 2 Jahre alt. — 1. Juni: Emilie Barbara Schmitt, 5 Monate alt. — 1. männl. Leiche im Rhein geländet. - 2. ber Generalleutnant 3. D. Hermann Abolf Wieczorel, 61 Jahre alt. — 3. ber Juhrlnecht Bonifacius Resch, 46 Jahre alt. — 5. Friedrich August Bachmann, 9 Monate alt.

### Wetterdienst

ber Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. d. Lahn. Borausfictlige Bitterung für Dienftag, ben 14. Inni:

Beitweife windig und und wolfig, etwas marmer, ftellenmeife, befonbers im nordweftlichen Gebiet, Gemitter.

Wenaueres burch bie Weilburger Betterfarten, meldje an bie Espedition bes "Biesbabener Beneral. Angeiger", Mauritiusftrage 8, taglich angefchlagen merben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.



Maiztropon schafft

EBENSKRAFT Erhältlich in Apoth. u. Drog. à M. I .--, M. 2.40, M. 4.50.

**马克里** 



Zel. 3046. Bhotographic C H Schiffer, Taunusfit 4.



maco von 45 Pf., schwarz von 50 Pf. an, nahtlos you 40 Pf. an, lederfarbig and bunt von 50 Pf.

Schweiss-Socken

von 40 Pf. an, leichte Sommersocken zu 15, 20, 30 Pf. das Paar.

Schwenck, Mühlgasse 9,

Strumpfwaren. Trikotagen.

Mittwoch, den 15. Juni, mittage 4 Ilhr,

merben bie hiefigen

Gemeinde-Frühkiriden. 50 Banme, öffentlich meiftbietend verfteigert. Bujammenfunft an ber Pflanzenmühle.

Rloppenheim, den 9. Juni 1904. Klober, Bürgermeifter.

Dienftag, ben 14 Juni 1904, mittage 12 Hbr, werben in bem Berfteigerungelotale, Rirchgaffe 28, gu Wiesbaden:

Thete, 3 Ladenichrante, 1 Copha, 1 Rleiderichrant, Rahmaidine, 1 Diman, 1 Rommode und bergl. mehr, gegen baare Bablung öffentlich smangemeife verfteigert.

Wiesbaden, ben 13. Juni 1904. 1993

Schröder. Gerichtevollzieher.

### Befannimadjung.

Dienftag, ben 14. Juni er., mittage 12 Uhr, verfleigere ich

Pfanblotal Rirchgaffe 23 babier: 1 Beri om, 1 Chaifeiongue, 2 Schreibtifche, 1 Spiegelfdrant, 2

Thelen, 2 hobelbante und 2 Bferbe

öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung. Biesbaben, ben 18. Juni 1904.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Große Große

Mobiliar-Versteiger

Wegen Bertauf bes Botele lagt berr Heinrich

am Dienstag, den 21. Juni c., und die folgenden Cage,

jeweils morgens 91/, und nachmittage 3 Uhr be ginnend, bas gejamte Mobiliarans ca. 30 3immern und Revengelaffen des

### Hotel St. Petersburg. 3 Museumstraße 3.

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung verfteigern.

Bum Musgebot tommen:

30 fompl. egale hochbauptige Rugb .- Betten m. Ia 365 haarmatragen, 15 Spiegelichrante, 22 Baichfommo mit weißem Marmor und Spiegelaufiagen, 30 Rass. tifche mit weißem Marmor, Rleiber- und Sanbre fiander, Rofferbode, Bidete, 2 tompl. Calon Gin-richtungen, 5 Bertifome, 6 Galon Garnituren, 16 Cofas, 8 Chaifelongues, 20 ein- und zweithur. Ruit. Aleiderschränte, 7 Schreibrifche, runde, ovale, Ausgid, Ripp, Spiel- und I Rugb. Tiiche, 48 ciden Stuble, div. Rugb. Stuble, Trumeaur und anden Spiegel, Baid, und andere Rommoden, Bolfter- un Schautel-Geffel, 32 Teppiche (Bruffel und Smorne) Borlagen, Läufer, Tijchdeden, Gardinen, Boniern, Glas, Borgellan, woll. Bettfulten, Plumeaux, Det betten, Riffen, Gefindemobel fur 9 Bimmer, ca. 10001 und 700|2 Fl. dib. Beiße, Rot- und Gudmeine Geft und Liqueure u. dgl. m.

Die Wlöbel entftammen and ber Bembe'ichen Dibbelfabrit, renommirten Mainz, und find fehr gut erhalten.

Befichtigung am Tage vor ber Berfteigerung - Montag, ben 20. Juni c. - gerne gestattet

Auctionator u. Tagator. - Schwalbacherftrage 1.

### Befanntmachung.

Dienftag, ben 14. Juni, mittage 12 Uhr, werben in ben

Berfteigerungstolal Kurchgaffe 23:

1 Spiecelichrant, 1 Schreibtifch, 6 Staffeleien, 2 Sethat,
1 Teppich, 1 Rabtifch, 1 Rieiberbrett, 2 Tifche, 1 Webfommode, 1 Ithur, Rieiberschrant, 9 Portieren, 1 Ofenfare,
1 Kinderwagen, 1 Sprungrabme, 2 Mandbretter, 1 Reib ichrant, 6 Grubte, 2 Bucherichrante, 1 Betiftelle, 1 Blumentis-1 Babemanne, 5 Beichenplatten und . Meftelle, 1 Rolle Beinn babier, 2 Baagen bin, photogr. Utenft ien, afferier hant- m Rudengerate, verich. Stiggen, Aquorelle und Delgemalte, W Buglnupen, 7 Centner weiße Rernfeife, 60 Stud Genbeteit, 800 Roupon herren-Angugftoffe, 60 Roupon Futterfeibe und Bergefutter

äffentlich zwangsweife gegen Bargablung verfleigert. Biesbaden, ben 18 Juni 1904.

1991

Salm, Gerichtsvollzieber



Wo im hause

# unlight Seife

Und ein froh' Gemüte schaltet, Dort find'ft Du Glud und Sonnenschein; Das, liebe Hausfrau, prag' Dir ein!

Akademische Buschneide-Schule von fel. J. Stein, Bahnhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian den Saufe.

Erfte, altefte u. preisw. Fachfchule am Plane f. b. fammt. Damen und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode, Borgagt, praft Unterr. Grundl. Ausbildung f. Schweiderinnen u. Directtr. Schull.-Aufn. tagt. Con. w. jugefchn. u eingerichtet. Taillenunft inel. Frutter u. Anpr. 1.25, Rodich. 75 Pf. bis 1 Mt. Buften-Berlauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Breifen. Bon jebt ab an Samstagen Buften zum Einfaufspreis.

Jede Dame ihre eigene Schneiberin.

Bebe Dame fertigt ibre Garberobe, gut fipend, nach bemabrtem Shftem in bem von gablreichen Schulerinnen gut empfohlenen Behr Inftitutfür Damen Schneiderei warie Wehrbein

Rengaffe 11, 2 St.

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Banplah-Persteigerung.

Montag, ben 20. Juni b. 38., vormittage 9 Uhr beginnend, werden im Rentamteburean Derrngartenftraße 7 dahier, die im Diftrifte "Ueber hoben", 4. Gewann, hiefiger Gemarfung belegenen Bentel ftudienfonds Grundftude, Lagerbuchs Dr. 6419a, 4490. 6419b, 6420b und 6415e, im Gesamtflächengebalte bon 12 ar 35,50 qm, wiederholt öffentlich meiftbietend ber fteigert.

Wiesbaden, den 8. Juni 1904.

Ronigl. Domanen-Rentamt 1915

Bauplat: Versteigerung.

Montag, ben 20. Juni b. 38., pormittage 101/, Uhr beginnend, wird im Rentamtebureat, Berrngartenstrafte 7 bahier, das im Diftrifte "leber hoben", 3. Gewann, belegene Domanen Grund

Stodbuchs-Rr. 6674, im Glachengehalt bon 80 # ftuct, Lagerbuche. " 6415,

82,25 qm öffentlich meiftbietenb verfteigert.

Wiesbaden, den 8. Juni 1904. Rönigl. Domanen:Rentamt. 11 11. 6. 04, ein Kriegsbund en ber Abeibeibitraße ent-auf ben Ramen hedtor ant Bing, in Raurod, gegen met Abjug. Waffauf wirb ge-gen Bottung. Bathaus jum Deutiden

Bimmer und Schlafftelle m. 1957 en ju verm. Det Bimmer fofort 3. verm .

1956 anftanbiger Arbeiter erbalt goft und Logis Felbftraße 22,

gras

iden

Otal.

Ded

00/1

HIE

Int Dame fucht 1-2 Bin, m., Rude (Frontfp.) im Rorboft. anabit, I. A. Z. postagernb

5 abmerter fucht iofort 70-80 Mart geoen Sicherheit gmien am gwei Monate. Off. H. S. 1969 an die Erped.

En fall nener Bobnerichrubber, meifes Borgellan u. Ruchennt, billig abzugeben. Riebm,

### Indildiweine und Ginlegidg weine

(beutsche Ebelfdweine), Menbtitr. 8, B., rechts, Brift. febr gut erb. Diobein Dutjen Raummangels fof, bill. Genenmobel, Babemanne, ti. Digcant, Lampen u. f. m. 1965 Moribfir, 12, Stb.

Beiegenbeite-Rauf. Gin ichoner Rameltafchen-Divan (2fit.). fir billig gu bertaufen. 196

oliber Weichäftemann ft einiges Gele. 1974 DH. unt. O. J. 1973 an # Front, d. Bl.

Ein icones, mobi. Bimmer gn. Feldftraße 4, 1. Et. Ein lauberer Arbeiter f. Logis

erhalten Eneifenouftr. 16, Sth., 1. Gine Frau nimmt tagsüber ein Rinb in Bflege v. 3-4 3. amundfir, 29, Sth. D., r. 1975

Drunienftr. 2, B., erb. reini-But moet Bimmer gut berm. 1977 mitridftr. 36, Gartenbaus,

8 2 St., möblirtes Bimmer gu 1982 dungfir. 38, 1., fcon mobi

Bimmer mit ober berfin ju vermieten. 1 reinl. Arbeiter

tit Schlafftelle 1908 Rab. Dermannftr. 17, Bart.

Laufmäddjen, a lauteres, gefucht. Barl Gifcbach,

Rirchgaffe 49 Matjesheringe Stilet 10 Big.

leue Kartoffeln L P. W. Schwanke Nachf. hwalbacherfir 43. 1987

Huebeffern von Baiche und Raibern wird icon bejorgt ft. 57. an ber Raferne. 1985 Gine gebr. fanien gefucht gebr. Rleiderpuppe gu fen gefucht 1986 er-Attiebrich-Ring 22, B., I.

Einen Silberputzer Walbella. 1990

Trauringe an per Stud. 4684 1. 4 Verner Marktstr. nadft bem Rathbauje. B. Mtelier für Mebaraturen.

er

derren-Zugstiefel erren-Schnürstiefel -, 6, -, 7.-, 8.- u, 10.-Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln ac. 1149

Ctone Musmahl. Billigfte Breife. Reparatur 2Bertftätte olina Pius Schneider,

Micheloberg 26. Imgüge per Federrolle beforgt billigft Bebt, Drubeuftr, 8. 1867 benmabrjagerin Gr. Rata-1928 Platterftraße 24, 3.

### Mur noch kurge Beit banert ber Ausverfauf Marti-

97r. 136.

ftrage 6 in Biesbaben. Debrere 1000 Page Strumpfe, Soden, Beinlangen u. Füglinge bon 5 Big an. Große Bollen Rorfetts, fruber IRt, 4

u. 6, jeht bis 50 Bfg. abmarts. Große Borbange von 50 Bfg. an. Damen. und Angben.Bloufen bon 60 Pfg. an.

Stridwolle weit unter Breit. Alle Farben Rabgarne, Rolle 2 Pfg. Seibe 1 Big. Stud. Schner 1 Pig. Anopfe per Dyb.

2 Bio. Sutter, Deter von 15 Big. an. Commerbute, alle Großen, bon 10 Big. an.

Leinene Rragen, etwas trib, von 2 Big. an. Bunberichone Spigen u. Befane, Meter von 2 Big. an. Alle Farben Seidenband unter Preis.

Beife Starthemben v. 80 Big. an. Erftlings-Jadden u. Soschen bon 10 Big. an. 1334 Subide Saubarbeiten v. 3 Big. an. Rur Biesbaben, Marfifte. 6. Ede Manergaffe

### Varifer Gummi-Artikel,

Franenfchup, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit. teln ac. in ber Barfum. Sandl bon W. Sulzbach, 4590

Barenftrage 4. Dife \* geg. Blutftod. Timer-man, Damburg, Fichefte, 33, 146 193

Drivat-Entbindung bei Fran R. Mondrion, 28me. Walramitr. 27, 1 St. 1515 Ein Dienstmabden jucht ihr

neugeborenes Kind in Pflege ju geben. Rab. in ber Erpes, b. BI.

Schüfte die Frau!

Hir jede Familie und Fran hochmichtiges Buch v. Frauenarzt Dr.
Hartmann sende vielfen, Fr. Ida Große. Tresbem 10. 1518

Studertos ? Auf mein Ber-fahren gur Erfullung fehnfüchtiger Hergenswünsche erhielt ich Deutsch, Reichsparent. Es in bemnach ficherfte Gewähr gebet., daß dasselbe v. segensrechem Erfoige ift, Ansführf. Brofch Mt. 1.20. R. Oschmann, 607/90



iprungene Dant, Froftbeulen Branbtounben ze. bejeitigt in gerigneten Gallen bie von berbore ragenden Mergten empfohlene

### Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbieufifreng, rothe Streng. u. gr. golb Debaillen. Erfolg burch gablreiche

Mittefte nachweisbar, Erhaltlich in ben Apotheten, Breis 1 Mart. Birebaben: Sauptbepot Biftoria Apothete.

Rpt.: Murthe 2, Camphor 1,75, Beibrouch 1,75, Terpentin 1,03, Beru-Balfan 0,875, Bleiweiß 0,86 Olivendi 10, Bett 9,6, Bachs 7,7 Rofendi 0,01 gr. 194/123



# Bugjalousieen,

werden gut u. billig reparirt von Ph. Rücker. Friedrichftr. 44. nicht mehr Bleichftr. 21. 20 Jahre bei b. Ra. Maraner 8384

Gur alle Bücherfreunde!



Mu- und Berfauf von alter und neuer Bitteratur.

### Jungen Arbeiter

für Dafdinen : Bugen und fouftige Gilfe: arbeiten gefucht.

Rah. in ber Exped. b. 231.

Anftandige Lente erbalten billiges Bogis 1951 Drubenftr. 8, Milb., 2., i.

### Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf n. Tausch von altem Gold u. Silber. 9859

### 500 Mark

CONTRACTOR SPECIAL SPE

gahle ich bem, ber beim Webrauch

Rothe's Zahnwaffer à Flacon 60 Bi, jemals wieber Bobnidmergen befommt, oder aus bem Munde riecht.

Joh. George Kothe Nachfl. Berlin. In Biesbaden ber Apotheter O. Giebert.

Dadden, im Raben geubt, of. Belenenftrage 17, 2.

Gin möbl. Bimmer Bu vermieten Dranienftr. 54, Stb., 1. St.

Reile erhalten. Rab. Morits ftrafe 9, Ditb.

Abreise halber lflamm. Gaslifter, 9 Meter roter Rotoslaufer, Bafchtoilette für Babegimmer, alles wie nen billig gu verfaufen 199 bermannftr. 19, 2, i.

PRINCIPLE AND DE Broge Musmahl in mobernen

### Herrenanzügen von M. 12.—, 15.—, 18.— bis M. 30.—.

Knabenanzüge,

fowie einzelne Bojen in allen Großen und jeder Breis-lage. 1150

### Schuhwaren

für herren, Damen und Rinber e nipfiehlt gu billigften Breifen

Firma Pius Schneider, Micheleberg 26 gegenüberber Shnagoge

Goldwaren u. Uhren

Tranringe Billigfte Deparaturmert. fratte von

Heinr. Hertzer, Schwalbacherftraße 33.





### Bienenhonig

ter Bfund ohne Glas, garantirt rein. Prellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Siundes, über 90 Bolfer, und Probiren meiner verfchiedenen Ernten gerne geflattet. Carl Praetorins,

Telephon 3205 mur Balfmübiftrage 46. Telephon 3705.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden. Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul
Bedingungen, — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd.
Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft
gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel 2880

## Akademische Zuschneide-Schule

von Fran Pranceschelli, Albrechtstr. 23, Pt., an der Morinstraße.
Unterricht in Maagnebmen, Rusterzeichnen, Zuschneiden von Damenund Kindergard. Deutscher. Engl., Pariser, Wiener, amerikan. Schnitte Leichte Methode, pratt. Unterricht.
Schull.Aufn. täglich. Sonorar billig.
Schnittmuster nach Maaß. Coftime werden zugeschnitten. 400



### Unterricht für Damen und Berren.

Lebrfacher: Schonfchrift. Buchführung (einf., boppelte, u. amerifan. Correspondeng Raufman Rechnen (Prog. Binfen. u. Conto-Corrent Rechnen, Wechfellebr., Kontorfunde. Stenographie. Mafdinenidreiben Brandliche Ansbildung, Rafder und fichere Erfolg, Zages. und

NB. Reneinrichtung bon Gefcaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Gelbfteinichabung, werben biecret ansgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt, Fachlebr. a größ, Lebr-Inflit Anifenplan In, Barterre u. II. St.

## Königliche

Dienftag, ben 14. Juni 1904: 163. Borftellung.

Der Baffenichmieb. Romifche Oper in B Atten. Mufit bon Albert Lorbing. (Reneinrichtung fur Die biefige Rgl. Bubne.) Bermandlungs und Schlugmufit jum 3. Att mit Berwendung Borning'ider Motibe von Josef Schlar.

Musikalische Leitung: herr Kapellmeister Stolz.
Regie: herr Mebus.
Hans Stadinger, berühmter Wassenschund u. Thierarzt Berr Marie, feine Tochter . Fet. Fri. Stroggi, herr Bintel. Georg, fein Knappe . Abeibof, Ritter aus Schwaben . Frmentraut, Marien's Erzieherin Brenner, Gaftwirth, Stabinger's Schwager . herr hente. Derr Abam. Frl. Schwart. Berr Gbert. Bert Berg Gimicoegejellen. Burger und Burgerinnen. Ritter. Deroibe, Rnappen Gin Schmiebegefelle

Pagen. Kinder.

Ort der Handlung: Borms. Zeit: um 1500.
Die Thüren bleiben während der Ouverture geschloffen.
Rach dem 2. Alte findet eine Pause von 13 Minuten fact.
Ansang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise. — Ende nach 91/2 Uhr.

## auments zu Wiesberg Daming 1811 minus

Dienstag, den 14. Juni 1904,

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Voort. Choral: "Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir".

2. Ouverture zu "Die Itslieuerin in Algier". 3. Schwur und Schwerterweibe aus "Die Hugenotten

4. Die Schnitterin, Polka

5. La ronde de nuit

6. Fantasie aus "Die weisse Dame"

7. Studentenlieder, Quadrille

6. Herrmann, . Meyerbeer.

### Dienstag, den 14. Juni 1904. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Franz v. Blon. Nachm. 4 Uhr:

 Arystall-Palast-Marsch
 Ouverture zu "Fra Diavolo"
 Aube
 Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende
 Holländer" · Auber. Wagner. . Bayer. Les Toréadors 7. Fantasie aus "Der Waffenschmied".
8. Ungarischer Marsch aus "La damnation de Faust" . Lortzing. . Berlioz, Abends 8 Uhr: Operetten-Abend. 1. "Für's Vaterland", Marsch aus "Der Bettelstudent student Alarsen aus "Der Better student 2. Ouverture zu "Pariser Leben" .

3. Fantasie aus "Der lustige Krieg" .

4. "O, schöner Mai", Walzer aus "Prinz Metusalem" 5. Ouverture z "Duichter und Bauer" .

6. Fantasie aus "Der Mikado" .

7. Champagner-Walzer aus "Die Amazone" . Millöcker. Offenbach. Joh. Strauss.

### Residenz-Theater.

Job. Strause.

Suppé.

. Fr. von Blon.

Direttion: Dr. phil. Hauch. Dienftag, ben 14. Juni 1904. 267. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Bikets gultig. 1. Gaftfpiel C. 2B. Buller.

Der Ranb ber Cabinerinnen. Schwant in 4 Aften von Frang und Baul von Schonthan. Martin Gollwig, Professor . Georg Rücker. Friederike, dessen Frau . Glara Krause, Baula, deren Tochter . Eise Tenschert. Dr. Neumeister . Reinbold Dage Marianne, seine Frau . Else Noorman Karl Groß, genannt Sterned, sein Sohn . Rubolf Bartal Georg Ruder. Reinholb Sager. Elfe Roorman.

Rubolf Bartaf. Bally Bagener . Dora Schütz. Drt der Sandlung: Eine fleine beutsche Stadt.

Beit: Gegenwart.

Emanuel Striefe ff an mag. Meigner, Schuldiener

Emanuel Striefe . G. B. Buder, Rach bem 2. Atte langere Baufe. Unfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

### Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

3. Löbinger. Art, Leiter: Emil Rothmann, Drenftag, ben 14. u. Mittwoch, ben 15. Juni. Dir.: 3. Löbinger. Abends 8 Uhr: Zum 11. u. 12. Male:

Der Raftelbinder. Mobitat! Operette in einem Boripiel und zwei Acten von Bictor Boon.

Mufit von Frang Lebar. Spielleiter: Dir. Emil Rothmann. Dufital, Beiter : Rapellmeifter Darco Großtopf. Berfonen (Boripiel).

Mitold Blacet, Grofbauer Bant Schulge.
Rilofd, fein Sobn. 12 Jahre alt, Rt. höbne.
Boitech, Raftelbinder Sanns hagen.
Babufchta, feine Fran Suga, beren Tochter, 8 3ahre . Bantu, beren Bflegefind, 19 Jahre . Lubwig Schmit. Arthur Granbeit. Bartawed, Bauern, . . . . Emil Rothmann. Bolf Bar Pfeffertorn, Bwiebelhanbler, 1. und II, Aft,

Blöppler, Spenglermeifter . . . Max Bilger. Rofel v. Born. Richard Beng. Boif Bar Pfefferforn Sugo, Dienftmabchen Gifa Lifa, Choriftinnen b. Ronacher ! Emil Mothmann. Emma Malforosta. Queie Gorgi. Laura Scholz. Dillofd, Korporal . . . . Richard Lurger. Jumplovice, Bachtmeifter Baren Grabl, ) @ . Paul Schulge. . Mar Glen, Judwig Schmib. Arthur Grandeit. Baron Grobl, Ritter v. Stredenburg, } Einfahrig-Freiwillge 

Anopperl, Buriche

fi Houst Habes als Goste. Lubwig Tersty. Coule noch bem Borfpiel und 1. Att. Anfang 8 Uhr. - Ende 101/a Uhr.

### Walhalla-Hauptrestaurant. Täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Concerte

des Wiener Salon-Orchesters

"Hartwig Pahl".

Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm. Entree frei,

Huthaus Kiedrichthal, bei Gleville, unmittelbar a Hochwald in reizvoller Umgeb., erfrisch. Balbl.
Bension u. Restaurant u. volln. Rube geleg, Schatt. Waldpart.
Komf. Zimmer in. ged. Baltons. Borz. Berpfleg. Maß. Breife, Lehagt.
Aufenth. für Retonvalesz.. Rube- u. Erhol.: Bed. Fernspr. 43. Riebricher Svendel, Bew in ärztl. empf. tithionreiche Salzquelle. Trinfu. Babetur, Räh. Prospett.



## mit der Sie ermöglichen es, in fürzefter Beit - nur mit Baffer - mobifdmedenbe, nabrhafte Suppen berguftellen. Gin Burfel gu 10 Pfg. reicht fur 2 gute Teller,

Große Sortenausmahl Bu baben in allen befferen Rolonialm. Gefcaften. Man berlange ausbrudlich Maggis Suppen mit ber Edunmarte Kreuzstern aub weife andere Marten gurud.



906/213

Tischbestecke aller Art. Tranchirbestecke.

Salathestecke in grosser Auswahl zu billigen Preisen. Wiederversilberungen. Reparaturen.

Um mein Lager möglichst zu räumen, verkaufe bis zum 1. Juli er. sämmtliche Kleiderstoffe, Weisswaaren, Wäsche, Damenröcke, Taschentücher, Gardinen, Tisch- u. Bettdecken etc. zu Ganz bedeutend herabgesetzten

Reste enorm billig. 1971

Telefon 896.

Marktstrasse 22.

1988

Männergesang-Verein Concordia. Sonntag, 26, Juni:

Sonntag, 10. Juli: Familien-Ausflug nach Eltville

(Burg Crass). Eine Rheinfahrt findet dieses Jahr nicht statt. Der Vorstand.

Domäne Hof Hohlenfels Zollhaus.

Ich habe den Verkauf der in meinen Stallungen produzierten Kurmilch, garantiert Trockenfütterung, an die

Molkerei J. G. Meimzmann, Wiesbaden, Walramstrasse 31, übertragen.

Die Milch kommt nur in Flaschen von ½ Liter und ½ Liter, à 30 Pf. per Liter, zum Verkauf und sind die Flaschen mit Etiketten verschlossen. Ich bitte auf die Unverletzheit dieser zu achten, da ich nur in diesem Fall für die Reinheit der Milch volle Garantie übernehme.

Meine Milchkühe stehen unter Kontrolle des Herrn Kreistierarztes Dr. Werner in Diez und werden von diesem fortlaufend auf ihren Gesundheitszustand überwacht.

Hochachtungsvoll

Wüst, Domänenpächter.

NB. Bestellungen hierauf nimmt auch Herr Wüst, Zum deutschen Keller, Rheinbahnstrasse 1, entgegen.

Gott bem Allmachtigen bat es gefallen, unfer inniggeliebtes, einziges Göhnchen, Bruber und Enfelden,

im garten Alter bon 23/4 Jahren gu fich gu nehmen.

Die tieftrauernden hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 15. Juni, nachmittags 3 Uhr, bom Leichenhaufe aus, ftatt.

Todes-Auzeige.

Beute verichied unfer lieber Bruder, Ontel und Schwager, Berr

Privatgelehrter,

nach langem, ichwerem Leiden, im Alter von 63 Jahren.

Die tranernben Binterbliebenen.

Winnweiler, Rheinpfals, 8. Juni 1904.

1559

Railer=Danorama Rheinftraße 37, unterhalb bem Buifenplat.



Bebe Boche gwei neue Reifen Musgeftellt bom 12. bie 18. Juni 1904. Gerie:

Banberung burch bas malerifche Kärnthen.

Serie II : Reife auf bem Libauon, Befuch bon Beirnt. Damadene ze.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Bintritt: Gine Reife 30 Beibe Reifen 45 Bfg. Rinber: Reife 15 Pfg. Beide Reifen 25 Big

Abonne went,

Todes-Anzeige.

Dem herrn über Beben und Tob bat es gefallen, meinen teuren Batten, unfern lieben Bater, Schwiegen vater, Grogvater, Edwager und Ontel,

Schreinermeifter, beute Abend nach furgem Leiben im Alter von 75 Jahren gu fich gu rufen.

Wiesbaben, ben 11. Juni 1904. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Benriette Legins 28me.

Die Beerbigung findet Dienftag, nachmittag um 4 Uhr, bom Sterbebaufe, Steingaffe 34, aus ftatt, 1960

Frankfurter Konsumhaus, Adam Schneider,

Bellrisitraße 30.

Meroftrage 10.

### Gartenfreunde

laden mir gum Befuche unferer

Rosen-Ausstellung,

welche vom

13. bis 18. Juni incl., in unferer Gartnerei, Parfftrage 45, ftattfindet, ergebenft ein.

A. Weber & Co.

Sondulin.

Bester und billigster 1015/949

Schuheream.

Passend für jedes Leder.

Ueberall zu haben.

Killians

Miltren

sind die

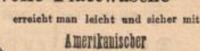
besten.

Zurückgekehrt. Dr med. P. Keller,

Rheinstrasse 38, L. Telefon 2445.

Prachtvolle Plättwäsche

PETANT GLANE STRE



FritzSchulz jun. Aktiengesellsch. Leipzig.

Nur echt mit Schutzmarke ... Globus" in Paketen à 20 Pfg.

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

ausgeführt von ber Rapelle bes Raff. Juf. Reats unter perfonischer Leitung des Mufitdireftors herrn Fehlins. Aufang 4 Uhr bis 7 Uhr und Abends von 8-11 Uhr. Abends Eintritt 10 Bfg, wofür ein Programm. Es fabet bif. Johann Pauly.

Das Volksfest des Verschönerungsvereins am Wartturm findet bei günstiger Witterung

Sonntag, den 19. Juni d. Js., nachmittags,

Freitag, den 17. Juni, nachmittags 6 Uhr, werden die Plätze für Buden etc. da selbst versteigert.

# Hmits



batt

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Manritineftrage &.

Rr. 136.

Dienitag, den 14. Juni 1904.

19. Jahrgang

### Umtlicher Theil.

Befauntmachnug.

Der Fluchtlinienplan für bas Terrain gwifden Mainger und Frantfurterftrage, fublich des Rings, bis jum Diftrift belengarten hat die Buffimmung ber Ortspolizeibehorde erwiten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Simmer Dr. 38a innerhalb der Dienststunden gu jedermanne Ginficht offen g legt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, fett. die Anlegung und Beranderung von Stragen ac., mit ben Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen wom diefen Blan innerhalb einer praflufivijden, mit dem 10 Juni beginnenden und einschließlich bem 8. Juli er. enbenden Grift bon 4 2Bochen beim Dagiftrat ichriftlich anpringen find.

Biesbaden, ben 7. Juni 1804.

Der Magiftrat.

#### Befauntmachung.

Bweds Beritellung eines Rangls wird ber Reibweg win der Fischerftrafte bis jur Berlängerung der Mohringftrafte vom S. Juni d. 38. ab auf die Dauer ber Arbeit fur Fuhrbertehr gesperrt.

Biesbaden, den 25. Mai 1904. Der Oberbürgermeifter.

Befanrtmachung.

Dienftag, ben 14. Juni b. 38., vormittage, inter ber Beaufite - Diftrift "Alterweiher" - an Ort mb Stelle nochmals öffentlich meiftbietend berfteigert

Bujammentunft bormittags 7 Uhr bei ber Beaufite.

Biesbaden, ben 10. Juni 1904.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Bwede Untersuchung ber Bollerbornleitung im Diftrift Imerhollerborn wird ber Weldweg unterhalb des Bullenalles auf die Dauer der Arbeit bom 9. Juni cr. ab ar Fuhrwert geiperrt.

Wiesbaden, den 8. Juni 1904.

Der Oberburgermeifter.

### Befannimachung.

Die famtlichen Wiefengrunde find bom 10. Juni er. biesbaden, ben 27. Dat 1904.

Der Oberbürgermeifter.

### Befanntmadning.

Breds herstellung einer Gas- und Bafferleitung auf Bilbelmshöhe por bem Reubau Bottcher wird ber elbweg in der Berlangerung ber Wilhelmshöhe für anhrmert auf die Daner ber Arbeit vom S. Juni er: d geiperrt.

Birebaben, den 6. 3nni 1904.

16,

蝴

te

.

Der Oberbfligermeilter.

### Befanntmachung.

Betr. Bahlung ber Sundeftener filr 1904. Die hiefigen Sundebefiger werden hiermit aufgefordert, Eteuer für ihre ftenerpflichtigen Dunde binnen 8 Tagen ber ftabtifden Steuerfaffe (Bimmer 17 Rathaus) ent-12 unferer Sundeftener Ordnung vom 11. Febr. 1895 und Beitreibung im Berwaltungezwange. Derfahren eintreten muß.

Biesbaden, den 8. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

### Befanntmadung.

Dienftag, ben 14. Juni b. 38, pormittags bie Gradungung von zwei Grundftuden im "Enten an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteiger erten (ca. 5 Morgen).

Bufammenfunft vormittags 8 Uhr vor der Leichtweis-

Blesbaden, den 9. Juni 1904.

Der Magistrat.

### Befanntmachung.

Aus unferem Armen-Arbeitsbaus, Maingerlandftrage 6 beien wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg. 2.40. Wemischtes Angunbeholg,

Sanitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer 13, Bor bilden 9-1 und Rachmittage zwijchen 3-6 Uhr atgegengenommen.

Buebaben, ben 28. Gept. 1903. Der Dagiftrat.

Befannimadung

Dienftag, ben 14. Juni b. 38., bormittage, foll die Grasnugung bon berichiedenen Grundftuden im Diftrift Rabengrund - ca. 112 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb berfieigert werden.

Bufammenfunft vormittags 9 Uhr bei ber Leichtweis-

Biesbaben, ben 9. Juni 1904.

Der Magiftrat.

Mus unserem Armen-Arbeitshause, Mainzerlandftrage Rr. 6 werden von jest ab Waich, Baum und Rosen pfahle geliefert.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage swiften 9-1 und Rachmittage gwijchen 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903.

Der Magifirat. - Armen Berwaltung.

Muszng aus der Polizei-Berordnung bom 10. Juni 1903, betr. Abanberung ber Etragen. Polizei Berordnung vom 18. Ceptember 1900.

4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachfener Berjonen befinden, fowie Dienftboten ober Berfonen in unfauberer Rleibung ift bie Benugung ber in ben öffentlichen Unlagen und Strafen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" oder "Burverwaltung" tragen, unterfagt.

Wird veröffentlicht.

Biesbaden, 1. April 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Ausführung eines einmaliben Delfarbenanftrichs ber beiben Basbehalter auf bem Terrain ber biefigen Gasfabrit foll vergeben merben.

Muger ben Sührungsgeruften find ca. 5000 qm glatte Glächen ju ftreichen. Die Reinigung ber ju ftreichenben Flachen geichieht durch bie Berwaltung und bat ber Unternehmer ausichließlich bas Auftragen der Farbe gu beforgen. Ruftzeug, Biniel se. hat ber Unternehmer gu ftellen, Die Farbe bagegen wird in ftrichfertigem Buftand von der Bermaitung geliefert.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen tonnen an ben Bochentagen von 9-12 Uhr auf bem Bureau ber Gasfabrit, Maingerlandftrage, eingejeben und die gu verwendenden Angebots ormulare dajelbft in Empfang genommen werben.

Die Angebote find verichloffen und mit entsprechender Anfichrift verfeben, fpateftens bis Donnerftag, ben 16. Juni er., Dlittags 12 Uhr, bei ber Direftion, Marktitrage 16. Bimmer Rr. 12, einzureichen. Wiesbaden, den 7. Juni 1904.

ber ftabt. Baffer, Gas: u. Gleetr. Werfe.

Berbingung.

Die Beritellung und Antieferung bon Mobiliar. gegenftanben (Schreinerarbeiten) für ben Renban bes Beichenhaufes auf bem fabt Mrantenhausgelande bierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend der Bormittagsbienitftunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Angebotsformulare auch bon dort gegen Baargahlung ober be-ftellgeldfreie Einfendung bon 25 Big. und gwar bis gum 16. Juni einschließlich bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift ". D. 21. 47 verfebene Angebote find fpateftens bis

Samftag, ben 18. Juni 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werben berud.

Buidlagsfrift: 80 Tage. Wiesbaden, ben 6. Juni 1904. 1712

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

### Städtifches Leibhaus gu Biesbaden,

Rengaffe 6. Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, bag bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfanber in Betragen von 2 Df. bis 2100 Df. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binfen giebt und daß die Zagatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leihhaus. Die Beibhans Deputation anwejend find.

Befannimachung.

Bon dem Feldwege im Difirift Connenberg zwifchen der 1., 2. und 3. Gewann, Lagerbuch Rr. 9315 foll ber auf bem Plan mit Lgb. Rr. 9315 = 1 a 17,25 qm bezeichnete Teil A B I. an ber Sandnftrage einge-Bogen werden

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 bes Bufiandifeite. gefetes vom 1. Muguft 1883 mit bem Unfugen hierdurch Bur öffentlichen Renntnis gebracht, daß Ginmendungen bier-gegen innerhalb einer mit dem D. Jumi b. 36. beginnende Frift bon vier Wochen bei bem Magiftrat idriftlich eingureichen, oder im Rathaufe Bimmer Rr. 45 jum Prototoll gu erflaren find.

Gine Beichnung liegt an der genannten Stelle gur Gin-

Wiesbaden, ben 1. Juni 1904.

1468

Der Oberblirgermeifter.

Befannimadung.

In der Erledigung ber Baugefuche find wiederhol. Bergögerungen badurch eingetreten, dag ungwedmäßige und in hygieniicher Begiehung verwerfliche Bauplaveintheilungen borgenommen murben.

Um bies filr bie Folge gu berhindern, erffaren wir uns bereit, auf Untrag ber Betheiligten über bie Gintheilung ganger Baublode mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Wicsbaden, den 16. Februar 1903.

Das Stadtbauamt. Befauntmachung.

000

Die fradtische Fenerwache, Rengasse Nr. 6 ist jest unter 2905 an bas Fern-iprechamt dahier angeschlossen, sodaß von jedem Telephon-Anschluß Meldungen nad ber Teuerwache erstattet werben tonnen. Wiesbaden, im April 1903.

Die Brandbireftion.

Greiwillige Fenerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr Unterliederbach ladet die hiefige Wehr ju bem Fest ihrer "Banner-Weihe" auf Conntag, ben 19. d. Mits. cin. Diejenigen hiefigen Kameraben, welche ber Ginladung Folge leiften wollen, werden aufgeforbert bies bis jum Donnerftag, ben 16. b Dis, auf bem Beuerwehr-Bureau angumelben.

Wiesbaden, den 11. Juni 1904.

Die Branbbireftion.

Unentgeltliche

Sprechtunde für unde nittelte Jungenkranke. 3m ftaot. Rranfenhaus findet Mittmoch und Camftag

Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Musmuris ac ). Biesbaben, den 12. November 1903.

Etabt. Aranfenhans Bermaliung.

Befanntmachnug

Rachbem bas Ronigl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, dan unter "Pleisch" im Ginne des Reichsgefebes vom 27. Mai 1885 auch Wildbret und Wefligel ju verfteben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländifches Bilbbret und Geflügel Befreiung bon ber Afgije gu gemabren, wenn auch der gollauslandiiche Uriprung und die fattgehabte Bergollung ber Waare ermiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiefen, hiernach bei ber Afgifeerhebung bom 15. Juli 1. 38. ab gu verfahren. Wiesbaden, ben 9. Juli 1903.

4385 Der Dagiftrat.

### Städt. Bolfsfindergarten

(Thuned-Stiftung).

Für ben Bollefindergarten follen Doipitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhatt gu verschaffen.

Bergutung wird nicht gemährt.

Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittage gwifchen 9 n. 12 Ilbr, entgegengenommen.

Biesbaden, den 19. Juni 1902. Der Magiftrat.

### Befanntmachung

Es wird hierdurch gur Renntnig der Bauintereffenten gebracht, bag Antrage auf Erweiterung ber Ranalisation in unfertigen Strafen bes Stadtberings fir die Folge in ber Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werben, daß bie Beiterführung bes Stragenfanals bon Stragenfreugung gu Strafenfreugung gu erfolgen hat.

Biesbaden, ben 20. August 1903.

Der Magiftrat.

### Fremden-Verzeichniss vom 13. Juni 1904 (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Lynden-Landenburg Gräfin m. Bed. Haag
Trap Fr., Berlin
Eligren Frl. Malmö
aKstengren Frl. Malmö
Mann Fabrikant Bruchmühl-

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Sarrazie Fr., Recklinghausen Sasse Fr. Recklinghausen Winkler Dr. med. Zedlitz

Alleesa al, Taunusstrasse 3. Grutters Rent., Ottersum

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Jung Fri. Köln

Sonnenbergerstrasse 11. Lazarus, Manchester

Hotel Biemer,

Block, Wilhelmstrasse 54. Krueger m. Fr., Hamburg Altschul Direktor Budapest

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Freericks Fr. Rent. Norden Sabel Frl. Rent., Trier Faber m. Fr Luxemburg Jaeckel m. Fr. Luxemburg Rotermund Rentdant, Höxter Schutz Frl. Helsingfors Kleineh m. Fr. u. Begl, Helsingfors Canitz Pfarrer Altmügeln

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Thielen Kim Werden

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Korte m. Fr. Essen Neumann, Kfm. Posen Hoffmann m. Fam., Vietzer Schmelze

Einhorn, Marktstrasse 30. Zegewitz Kfm Bensheim Levizi Fr. Major Mainz Sauerbrunn Kfm. Mannheim Hübner Kfm., Leipzig Andrae Hauptm. Diez Schmitz Kfm. Koblenz Schulze Gutsbes. m.Fr. Holzen Kahn Kfm, Köln Haueisen Kim. Magdeburg Pink Kfm., Worms Gerold Ing. m. Fr. Heidelberg

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Winger Ing, Berlin Maul m. Fr. Berlin Tepling Ing K5ln Enderlein Kfm. Vohwinkel Bernsdorf m. Fr. Berlin

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Schonler Frl., Limburg Herting Kfm. Vohwinkel

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Everding Rent. M.-Gladbach Bazlin Kfm. Mannheim Paashaus Fr. Düsseldorf Hahne m. Fr., Barmen Ladden Berlin

#### Grüner Wald, Marktstrasse.

Rueff, Kfm. Paris Poinsot Kfm. Lemberg Kranz Kfm. Wien Huth Kfm. Berlin Claussen Kim. Wien Hüblser Kim. m. Fr., Leipzig Sachs Kfm, Speier Busse Kfm, Leipzig Rosenow Kfm. Berlin Schubert Kim., Berlin Warns Kfm. Kassel Kettenhofen Kfm., Ems Reinhard Kim. Frankfurt Schwarzschild Kim. Frankfurt Einstein Kim. Stuttgart Müller Kim. Stuttgart Koss Kim. m. Fr., Dresden Nöckert Kfm, Köln Dilehert Kfm. Essen Heinrich Direktor Höhr

Happel, Schillerplatz 4. Hülsmann Kfm., Horst Krämer Kfm. m. Neffe, Bremen Werner Kfm. Darmstadt Balzer Kfm. Kohlenz Siebert Kfm. m. Fr., Hang Emmerling Kfm. Würzburg

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. van der Veen m. Fr. Arnheim Kikkert Kim. Maardingen Geldfeder, Fr. Warschau Heymann, Frl. Warschau

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Schmidt Kfm., Reval Ustvedt Kfm. Christiania

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Frohberg Oberüllersdorf Willert Stralsund

Nr. 136.

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Henrich Frankfurt Frey Fr. m. Fam. Pittsburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Wanning m. Fr. Amerika Fischer m Fr. Niederl-Indien Aels m. Fr. Niederl-Indien Miller Paris Grafflin, Baltimore Vincent Philadelphia Gion Newyork

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Türck Fr. Remscheid Kengtson Kfm. Gothenurg Dunker Fr. Ronsdorf Shojen Kfm. Gothenburg Mehlisch m. Fr. Berlin Roesler Major, Schneeberg

Kronprinz, Taunusstr. 46. Oppel Fr. Bublitz Beermann Fr. Stettin

Weisse Lilie, Hüfnergasse 8. Maurer m. Fr. Ober-Ingelbeim Reis m. Fr. Berlin Gerhardt m rF. Landstuhl Bär Pfarrer Dorfschellenberg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.
von Thiersch, Prof. München
Kagemaar m. Fr. Utrecht
von Korff Graf. Westfalen
Zollenkopf Gelsenkirchen
Cohn Berlin Heineran m. Fr. Helmbrechts Einwald Emmusch Altschul Kim. Prag Lensch Kfm., Krefeld

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Grützmacher Gelsenkirchen

Hotel Morgenroth, Meinberg Pfarrer Werdohl Kraft m. Sohn Münster

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Deus, Rent., Düsseldorf Reuter Kim, Köln Holtges, Kim, Barmen Forsbeck m. Fam. Wittenberg Christian Fabrikant, Wächters-

Fallscheer Rent, Reutlingen Noel Direktor Forbach Jacobs Rent. m. Fr. Brüssel Honové, m. Fr., Brüssel

National, Taunusstrasse 21. Engel m Fam, Hannover Ockinson Kfm Liverpool Schewinch Neuenahr Nys-Huyberechts Brüssel Muhlisch m. Fr. Berlin Kina Brüssel Goldfarb Kfm., Perespol

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Sprotte Kfm. Hamburg John m. Fr. Leipzig Becker m. Fr., Sterkrode Huismann Noordbrock Ebbens Groningen Reinhart Groningen Linken Groningen Meyer m Fr. Geestemunde Michel Köln Meyer Kfm. Geestemtinde Möhring Sandersdorf Vogel m. Fr. Göppingen

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schulz Fr., Friedeberg Engel Fr. Magdeburg

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Bechert m. Fr., Breslau Bertram Kfm. m. Fr. Hannover Felsner Kfm, Eisenach

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 30. Sacki, Fr., Dresden

Zur neuen Post, Dörner Frl. Elberfeld

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Schwerdtfeger, Schweidnitz

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Semmelmeyer Rent. m. Fr., Usingen Kernchen m. Fam. Berlin

Mory Kfm, Zürich Rosenbaum m. Fr., Königsberg Schröder m. Fr., Königsberg Amend, Runkel

Queilenhof, Nerostrasse 11. Tade Frl. Weimar Nord m. Fr. Berlin Sittard m. Fr. Frankfurt

Reichspost, Nicolanstrasse 16. Euler Rent London Gerhardt Frankfurt Elsholz, Kfm. Nordhausen Hessling Fr. Rent. Dr., Lozern Fresenius Kfm. Ofnefbach Rabiske m. Fr. Nakel

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Thomsen Fri Windson Beevers Fri Windsor beneke Hauptm. Strassburg Heck 2 Frl., Tübingen Diedrich Kfm. m. Fr., Hamburg Mackenzie Rent, Brighton Man Kim. Stuttgart Weber m. Fr. Sögel Hübscher, Grevenbroich Heckeroth Fr. m. Söhne, New-

Hotel Ries, Kranzplatz. Söderling Stockholm Heyder Fr. Rent. Düren

Lomerbad. Kochbrunnenplatz 3. Kimmeskamp Werden Elssberg Rent. Gatterstedt

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. D. Söderbaum Linköping Beatton Frl. London Akerhielm Fr. Högfors Silverstolps Fr. Stockholm Ehlers, Südafrika

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Schramm Fr. Rent. Berlin Zimmer Kfm. Kreuzburg Forssberg Kfm. Stockholm Dunsing Kfm. Berlin

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Bergmann Frl. Rent. Mühlheim

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Strauss, Fr., Marburg Berger Kfm., Wipperführth Meyer Dortmund

Savoy-Hotel, Barenstrasse 13. Kühne m. Fr. Kirchhain Meyer-Weil, Fr. Chaux de Fonds Stein 2 Hrn., Podgorze

Königl. Schloss. Dietz Berlin

Schutzenhof, Schützenhofstrasse 4. Hummelbeck Annen Hissbach Fr. Apolda

Spiegel, Kranzplatz 16. Silberborth Lehrer Berlin Will Kfm. Stargard

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Trinnpop m. Fr., Ronsdorf Häring m. Fr., Düsseldorf Möhring m Fr., Halle Steeger Kim Leipzig Rouge Frl., Kopenhagen Rouge Kopenhagen Düll Kfm. Nürnberg Taegen Kfm., Düsseldorf Gleck Kfm. Krefeld Cohn m. Fr. Berlin Scheurer Fr. Ortraud Funk m. Fam. Rosengart

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. von Tschudi Berlin Korff Kfm., Hanau Toll Fr. Baron m. Tocht. Rev 1 Abren m. Fr. Stollberg Loewenthal Kfm, Berlin Frünkel Bankier, Berlin Grant Lady, London Grant Captain London Noll Kfm. Könn.
Stoll Kfm. Königsberg
Wulff, Fr. Windhuk
Boysen Fr. Windhuk
Fischer m. Fr. Hannover Baihofen m. Fr. Wien Zelner Kfm. Köln Wolff Kfm. Görlitz Krebs, Kfm. Frankfurt Feldmann Kfm. Bonn Poppebaum Hannover Renold Kfm. Frauenfeld Richter Kfm. Mülheim Heustrom Stockholm Hochfeld Kfm., Köln Wykander Stockholm Klein Kfm. Szered

Union, Neugasse 7. Harich m. Fr. Berlin Hammermann, Köln Schulte, Köln Gärtner Lautert

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Dahlberg, Stockholm Vriesendorp m. Fam. Dort-Albrecht, Fr. Amtsgerichtsrath

Berlin Nerhanitzky Fr. Rent. Berlin Frese m. Fr., Elberfeld Roh Florenz Morris Fr. Paris Hartmann m. Fam. Altona Gaze m. Fr. Berlin Ohly Direktor Essen

Vogel, Rheinstrasse 27. Schnalzl, 2 Frl. München Dorlass Kfm. Frankfurt Rilping, Gevelsberg Schirkora Neustadt i. Schl. Zeidler Straussberg Isaac Kim. m. Fr., Gartz Muller Abrweiler Ramhauer m. Fr. Berlin Pick Fabrikant, Gotha Wiermand Hollenthal

Weins, Bahnhofstrasse 7. Kersten, Kfm. m. Fr. Werne Sartorius Kfm. Frankfurt Braun m. Fr Balstrey Nocken Kfm Mülheim Thedens Kfm., Hamburg Jormann Dr. med. m. Fam., Eilenburg

Westfülischer Hot. Schlitzenhofstrasse 3. Zeugner Kfm Berlin Preusser Kfm Kirchen Brühl Herdorf

Wilhelms, Sonnenbergerstrasse 3. Klondgen m. Fr., Obereigk Bornet m. Fr., London Mayer m. Fr., London

In Privathausern Abegg strasse & Mattison Frl, Berlin Elisabethenstrasse 10. Goldberg, Antwerpen Villa Frank,

Leberberg 6 a Havin m. Fr., Bryghton Geisbergstrasse 10 Stahn Fr. m. Tocht. Hannover Villa Helene. Sonnenbergerstr. 9 Schuster Posen

Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. Anhuth Frl Stettin "Pens. Internationale", Mainzerstrasse 8 Rosenquin 2 Hrn., Malmö Tenen Manchester

Akin 2 Frl., Chicago Dobson Frl. 1 and Kapellenstr. 5 L. Brohm m. Fr. Rathenow Kapellenstrasse 14 Rademacher Lauban Pension Kordina,

Sonnenbergerstrasse 10. Reininghaus Berlin Marktstrasse 6L Wiltenberg Jüterbogk

Schrötter Bromberg Kuhlow Neu-Ruppin Villa Melitta, Elisabethenstrasse, Dehmel Bielau

Löb Mainz Müllerstrasse 9 I Möhring m. Fr., Halle Nerostrasse 5 Gummi Fr., Bayreuth Pension Ossent

Grünweg 4.

von Graevenitz Fr. m. Toeht. Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse 1. Bad Boll Shaw Frl. Dublin Seth Prol., Edinburgh Bewers m. Fr. London Narraway London Arbouin Frl. Cognac Gignou m. Fr. Lyon Chandabhy Bombay Visher m. Ges. Haag Röthig Kfm., Bremen Lorent Kfm. Bremen

Lalmond Lady Norfolk Anderson rFl. Bristol Bobbett 2 Schüler Dublin Low, 2 Frl. Edinburgh Meakin Frl. London Röderstrasse 41. Bormann Görlitz

Sanlgasse 4-6. Carl Charlottenburg Saalgasse 24-26. Becker Kfm. Oelknitz Saalgasse 32 Luge Frankfurt

Saalgasse 38 II Bickel m. Fr., Köln-Deutz Pension Schumacher, Abeggstrasse 8. Worzewski Fr., Berlin Villa Speranza,

Erathstrasse 3. Schmidt Kfm. m. Fr. Lehnin Pensior Suisse, Abeggstrasse 2 Alapin Dresden Taunusstrasse 1 I

Fried m Fr. Klingenberg Taunusstrasse 22 Welfert Rent., Berlin Webergasse 3 Fiegel m. Fr., Berlin Meyer m. Fr. u Schwester, Han-

Wilhelmstrasse 52. Blümel Frl, Berlin Noerner Berlin

1944

Pension Windsor, Sonnenbergerstrasse 16 Siegert Kfm. Hamburg Borchardt Kfm. Dessau Borchardt, Rent., Dessau Markwitz Fr., Marienfeld Gunther, Baurath m. Fr. Apolda

Siegert Frl. Hamburg Angelback Fr. Dr. Hamburg Villa Violetta, Gartener Arme. Kaufmann Katharina Niedora Weil Katharina Finthen

### Michtamtlicher Theil.

### Sonnenberg.

Befanntmachung.

Das Mufftellen von beladenen und unbelabenen Wagen in ben öffentlichen Strafen ift is neuerer Beit bei einzelnen Fuhrleuten gur Gewohnheit go

Da hierdurch ber öffentliche Berfehr in ben Strafen geftort und bas Leben und die Gefundheit der Baffanten gefährbet ift, verwarne ich hiermit die Schuldigen.

Beitere Uebertretungen Diefer Art merben nach § 366 Str. G. Be. mit Gelbitrafen bis gu 60 Det. geahnbet. Sonnenberg, den 10. Juni 1904.

Der Bürgermeifter: Gdmibt.

Befanntmachung.

Die in

NI NI

Die Steigerer bon Solg im Diftrift Rrummborn Rr. 8 werden aufgefordert, das Solg bis ipotestens den 25. a. m. abzufahren.

Gegen Gaumige wird mit Strafen borgegangen. Sonnenberg, den 1. Juni 1904.

Der Bürgermeifter Schmidt.

Betannimachung Das Musichütten und Anslaufenlaffen bon Baichebrühe und übelriechenden Abwaffer in be Strafen ift nad § 46 ber Begepolizeiverordnung verboten.

Mit Rudficht auf Die eintretende heiße Bitterung im die durch die erwähnten Berunreinigungen Der Gefundber drohenden Gefahren, werden Buwiderhandlungen mit aller Strenge geahndet.

Connenberg, den 9 Juni 1904. Der Bürgermeifter Schmibt.

Deffentliche Berdingung. Die Anfertigung, Lieferung und Aufftellung ben eifernen Ueberbauten mit Stutweiten von 3,1-7,2 m fir Die Streden Borms-Mains; Algen-Mains und Main-Aichaffenburg im Gewichte von rd. 73,0 t. Flugeifen und 9,4 t. Flugstahlgus, bas Berausnehmen ber alten eifernen Ueberbauten, fowie die Berftarfung eines eifernen Ueber baues der Strede Borms-Bensheim follen als ein Gange oder in zwei Lofen getrennt vergeben werben.

Die Berdingungsunterlagen - einschlieglich Brid nungen - liegen im Bimmer 67a, unferes Bermaltungs gebaudes - Rhabaussftrage 1 hier - an Werftagen während der Dienststunden von 8 Uhr vormittage 3 Uhr nachmittage gur Ginficht aus, tonnen auch, jebad ohne Beichnungen und Berechnungen gegen portofreie Com fendung bon Mf. 0,80 durch unfer Bentralbureau bier bo

Angebote find berichloffen und mit ber Auffdrip: Angebot auf die eifernen Ueberbauten ber Strede Bormb-Mainz, Algen - Mainz und Mainz - Afchaffenburg" vericht bis gum Eröffnungstermine am

> Dienftag, ben 28. Juni b. 38. vormittage Il Uhr,

welcher in Gegenwart etwa erschienener Bieter im gimmt 72 unferes Bermaltungegebaudes hier abgehalten wird, por gelbfrei an une eingureichen. Buichlagefrift 3 Wochen.

Mainz, ben 8. Juni 1904.

Röniglich Prengifche und Großherzoglia Beffifche Gifenbahnbireftion. Große

Mobiliar: \* \* \* Derfleigerung

Am Dienftag, den 14. Juni cz., pormittage 91/2 und nachmittage 3 Hhr beginnend, Fortfegung der Mobiliar-Verfteigerung der gur Ronfuremaffe Dr. Baumges und beffen Chefrau gehörigen Dobilien in ber

Villa "Borussia", Connenbergerftr. 29, bahier.

Es tommen gur Berfteigerung Die Ginrichtungen bon 6 beften Bimmern, als: 6 compl. Betten, Bettftellen in verichiedenen Solgarite

4 Spiegelichrante, 2 Rleiberichrante, 2 Pruntidrante, 1 Silberichrant, 3 Schreibtifche, 4 andere Tifche, Spiel- und 5 Gerviertifche, verich. Bauern- und Ripp tijde, 3 Chaijelougues, 2 Sophas, mehrere Sefich Bolfterftühle, 2 Dud. Robrftühle, verfch. große u. fleint Teppidje, Borlagen, Läufer, mehrere Leuchter, Rupter ftiche, Genftervorhange, Bortieren etc., ferner eine großt Partie Bette und Tijdmaiche.

Unter den Möbeln und Bildern befinden fich autife und wertvolle Cachen.

Befichtigung eine Stunde bor Beginn der Berfteigerung

Oetting, Gerichtsvollzieher. 90

mò

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Maier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unlerer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. tartan

Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. International and International Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplan 1. • Telefon 708. 865

Wohnungs Gesuche Gunr per fofort ein monittes ungemertes Bimmer, Offert.

Vermiethungen.

Ode Moeiberbe u Schierneiner. pn 8 Bimmern, Ruche, Balton, mit ellem Bubeh gleich ob. pater 9369

Villa Parkitrafie 39 ern, Rab. Bartfir. 17. 7624 Bather, 20 in ote Bei-Grage, enth. 9 Bim nebit Marti., line u. Baidtuche, ju verm. Die Billa liegt in bubichem alt. Barten n ben Ruranlag, u. ift m. Centralm n. eleft. Belencht, verfeb. Unpieben v. 11-1 libr.

7 Jimmer.

Rmer-griedrin-Ming 65 find Bim., 1 Garberobegim., Central. dung u. reicht, Zubeh, fot. zu dem Rob, bajeibst u. Raifer-tebrich-Ring 74, 8. 6631

omunenfir. 5 (GtagenBilla), mit Daupt. u. entreppe, vornehm. Ginricheung, Bimmer, mehrere Erfer Bulond, Diele, Babeginsmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof. oder bitter zu vermietben. Rab. das. 1. Schupenftr 8, Bart. 8720

6 Bimmer. 1 100ffs-Affer 29, Bart., 6 Bim., Rud:, Spetiet., Bab. Bali ... entenb. 3. Gt., bei Sausmeifter

Meinenbir, 80, 3, Et., 6-Bim.s Webnung für 1. Oftober gu bem 1200 Mt. Beficht Dienftage Greitage non 10-1 und -6 Uhr. Rab. Part.

21 mobn von 6 Bimmer, groß. Beton, Borg. auf gleich. eventl. peter ju vermiethen. Dab. Cau-

Daler Boest. Ming 60 find im L u. 9 Grod je 5-6 Bim , mi gleich ober fpater gu verm.

Rengaffe 24.

1. Stod, 6 Bimmer, Ruche. Juli gu vermiethen. Raberes 9856

5 Bimmer. 3 ismardeing 22, 3, Et., 5 gim m. vollt. Zubeh. v. Juli 1964 ju verm. Rab. Bismard-nas 24, 1 St. lints. 1642

Braje 84, Bob., ich. 5-Bim. Baln, mit Balton u. reicht, Bu-Ph. Schweissguth, bedreinerft, 14

Studan Donneimerftrage 106, 5 Bimmer, Erter u. 8 Balt. et st, ipat, bill, gu perm, 3104 Gillaberbemitr. 27, Bart., ift bie Bart. Bobn., beft. aus 5 5 et ju armietben.

Beuban Gde Berber- u. Rieblhrafe find Bohnungen von 4, 5, a. 8 3im. m. Bubeb. Alb. im 1. Stod. M. Frohn.

( oetheftr. 16 ift die Bel. Etage, 5 Bimmer, reicht. Bubebor auf 1. Dit. ju vermiethen. Rab.

Secberftr. 31, 5-3im. Bohn. ber Reng, entfpr., preisio Dab. Bart., rechts.

ahnftr. 20. | d. 6 3im. Wohn. Derm Rab. Bart. 10 10002

Karlitraße 25, 1. St. 5 Bimmer mit Bubebor, 2 Baltons, Breis 900 Mt., ju erfr.

Quremourgir. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim u. reicht. Bubeb. m. allem Comfort ber Mengeit aus eft. per fof. od. 1. Juli 3. verm, Rab. p. rechts bei Martin Bemp. 6922

Dauentvalerer. 3, bini. b. Ring-firche, find bocheteg. 2Bobn., v. 5 Bim., Chrant. u. Babegim., Licht, Leuchte u. Rochjas 3. vm (Rein Stb ) Rab Bart. 7916 Denvan Schon, Ranenthaler-ftrage 5, an ber Ringfirche, nabe ber Salteftelle ber eleftr. Babn, finb berrichaftl. Bobn., jebe Etage 5 Bim. n. Ruche m, allen, ber Rengeit entiprechenben Einrichtungen gu berm. Rab, bafelbft

Rheinstraffe 91, bie 2. Et . 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf p. 1, Juli 3. verm. Breis 1150 M 9475 Schuiverg 8, eine ich begim. Bobnung nebft Bubebor im Sochparierre auf 1. Juil ju ber-

23 gummerwobnung unt Bubeb. Balfon u. Bab per I Juli j. ver-mietben. Raberes bei Beinrich

Schone große 5 Bim, Wobnung, Bor- u. hinnergarten, mit Rait. u. Barmmafferleitung, Bab, fomie fonft. Bubeh., begiebbar etma fofort, ju bermiethen Bimmermannfir, 4, 2.

4 Bimmer

24 mbtfir. 5. 4. 3im . Wohn. m. Bab. Riide u. reicht. Bubeb. per 1. Juli. Angui. tagl. v. bis 12 u. 3-5. Ras. b. 2 graber, 1. Et.

Blucherpian 3 find Wohn, von je 4 Bim. m. reich. Bubeb., eine auf fot, zwei auf 1. Juli 3 pm. Rab. 2. Et. r 6677 4 Bimmer, 2 Balton u. Erfer, Babecabinet, 750 Mt. pro Jahr ju bm. Blücherfte 15, 7808

Bismardring 19, B. große, ber Reugeit entiprechenbe 4-Bim. Bobn. jum 1. Dit. 3. verm.

Raberes Bart, linfs, Dreimeidenftr. 3, nuhe am Bis. mardeing, rub. Lage, find eleg. 3. u. 4-Bimmer-Bobnungen mit Erfer, 2 Ballons, Bab und Roblenaufgug, Alles ber Rengeit entsprechend einger., 3, 1. Juli 1904 ju verm. Rein hinterhans.

Rat. bafelbft. Dreimeibenfir. 5 find febr fc. 2 4. Bimmer-Bohnungen mit Grier, 2 Baltons, Bab und fonft reichi. Bubeb., fof. ober fpater gu verm. Rab, bafeibft ob. Draniens ftrage 58, Part.

Deubau Dreimeibenftraße 4, Sonnenfeite, rub. Lage, find mehrere 4-Bimmer-Bobnungen m. Er'et, Ba ton, Babegim, Robien-aufgug, elettr. Bicht. alles ber Rengeit entiprechend eingerichtet,

Ju berm. Rab. baf. und Morit-frage 16 bei 3. Spih. 8911 Donfermernt. 69, 4 Bim. Wohn., ber Reuzeit entsprechend und Raume jum Aufftellen von Robel ob. Bureau per fof. ju vm. 8847

Dobbeimerftr. 84 (Renb.) find im Mittel au Bart. eine ich. 4. Bimmerwohnung, fowie 1. Std. ich 8. Bimmer. Bobnung auf gl. od. fp. ju bm. Ph. Schweissguth. Rubesbeimerftr 14. 4891 Denvan Ervachernrage 2, Ede Balluferfir., fcone Bobn. v. 3, 4 u. 5 Bim., ber Reug. entfpr. 3, 4 u. b Bint., reichl. Bubeb., per eingerichtet, m. reichl. Bubeb., per bortf. ober bei 3. Fren, echwal

bacherftr. 1, Ediaben, Meuban Guerenauftr. 27, Ete Bulowftr., berrich 4. Bimmer- Bobn. m. Erfer, Balfon, elefer. Bidt, Gas, Bab nebft reichl. Bubeh. p. fof. o. ipat. gu vm. Mab. rifelbft ob, Roberftrage 33 bei

5 erberitr. 10, Wohnung von 4 Bim. mit Balton, Bab u. Bubeb, jum 1. Juli 3. vm. Derberne. 15, i. Baben. 6685 Sabnftr. 44 ift bie Bart, Bobn. 4 Bim., Rudje u. Bubeb, fof. fo. g. verm. Rab. baf. 1 St. Rheinftr. 95, B.

Suremburgplan 5, 8 Gt., 28obn. ber Rengeit entipr. ju vermietben.

Quremourgir. 7, hochp r., eieg. berrichaftl. 4-8.-Wohng. m. a. Bubeb, b. Reng, entipr, einger., p. 1. Juli, event. mit Bureau, preis-merth ju verm. Rab Socho. I. 8676 Denvau Bonippsverg r Sa, 4 3im. Bobn. per L. Juli

g. bm. Rab. bafelbft. Schanpiah 1, 3., eine Wohn. 4 Reller, alles ber Reugeit entip., auf 1. April gu berm. Rab. bei 3. erobenin. 28, 2. Et., 4 Bim.

Balton u. Bubeb. a. 1. Juli Baunterfit. 4, B od. 3. E., Bobn, von 4 Binn. mit e. Babezim., gr. Ruche, 1 geräum. Erter, 1 Balt., 1-2 Many, ufm., Bartenbenugung, fein Binter-

23 4 Bimmern nebft Bubehor, gang neu ein erichtet gu vermieth.

23 drientraße 11, 4-5-Fimmer-wohnung, 1 St., Balf u. reicht, Jubeb, jum 1. Oftober ja verm. Rab. Bart. 66 Dorffir 12, Ede Scharnhorstür.,

prachte. 4.Bim. Bobnungen, u. 2. Etage, in moderufter Musftattung, fofort gu verm, Dab, i haufe felbft bei Bed ob, bei Dor-mann, Bificherplay 3, 1. 118 nann, Bificherplan 3. 1.

Portitraße 7 Buneh fof ober ipat.gu verm, 766 Porfitrage 14, eine 4-Bimmer-wohnung mit allem Bubebor in gu vermiethen.

23 or Connenverg, 2bicavabenete ftrage 20 ift eine fcone ge 20 ift eine fcone Frontfpip-Bohnung, 4 Bim., Ruche m. Bubeb. m. Gas u. Wafferl, Ballon an rub. Bente g.

Chone 4-Bim.-Wohn m. Bubeb. per 1. Oft. gu verm.; auch große Wertftatte bafelbft. 29ellripftr. 19, 1.

3 Zimmer.

Blinderftrage 10, Bob., 3 Bim., gas auf 1. Juit gu verm. Rab. Dlittelbau 1., I. bei 3. Gauer.

Bertramfir. 13, Bbh., 1 icone 8.8im. Bohnung mit reicht. Bubeb, per I. Juli ju verm. Rab. Donheimerftrage 82 Drei-

Bimmer-Bohnung., ber Reugu verm. Rab. Hochvarterre. 1087
Opheimerftr. 88, schone 3-3im.
Bobnung. m. Mans. d. Reug.
entspr., von 530—550 M. sof. 31
verm. Rab. 1 St. Bob. Anton Emferftraße 75, 3-4-Bimmer Bobn., Frontip., auf gleich

Deruban Dopheimerftr. 84, fd t jumm. Ph. Schweissguth. Ribesbeimerftr, 14.

Girvillerftr. 4. herri. 3 Zimmer-Bohnungen, prachtvolle große Zimmer im, groß. Beranda, Balfon, Bab u, fonft Zinbeh, gleich od fp. , verm. Rab. bal p. r. 8526

Sitvillerftr s. Bob., 3-Bimmerfprech, einger., a. 1. Jult 1904 ju billigem Breife ju verm, Rab. bafelbft ob. b. Eigenth. Gneifenan-firage 13, 2 St. 7218

Sch. 3-Zim.-Wohnung gu Dermieten Ettpiller. Rab. Mith , Part.

23 guche auf 1. Jult ju vermiethen. Dafelbft ift noch eine Balle, geeignet fur Werfitatte, berm. Felbftrage 1, Ba t. 8848 prifenauftr. 10 find Woonungen, b 3 Simmer, Ruche, Bab und reiches Bubebbr, ber Reugeit ent-iprechend, per iof, ober fpater au verm. Rab. Bart, rechts. 3367

Gueifenautr. 15, i. Et. Ber-fenungebalber fcone gr. 3 Bimmerwohn, ber Reus, entfprech preisw. ju verm.

Goenitt. 8, 3 Zimmer, Ruche, Bab n. Zubeb, fof. ob. fpat gu berm Rab, Bart. 1184 Jahner. 4, 1, St., 3 gimmer, Rude, Manfarbe, 2 Refler i, per fof. ob. fpat g. verm. Serrngarienftrage 3, Barierre-Wohnung, 8 Bimmer, Ruche und Bubehor auf fofort ob. fparer ju verm, Rab baf. Serberfir, 9, 1, fcone belle 8

Bim - 2Bobnung mit Balfon, Ruche, großer Manfarbe u. 2 Reller per 1. Juli a. c., eventl. auch far fpater gu berm.

3 Zimmerwohnung

mit Ruche u. Bubebor per 1 Buli ob auch fruber g. verm Rab. bei Georg Kühn, Rirdigaffe 9, 1. Gt.

Sornerftrafte 6, 2. Et, 3 gim m. Bub b. fof. ob. fp. 3. berm Dab, bei Burt

Den bergerichtete fin. Manfard wohn, unter Abicht. 3 Bim, Ruche u. Reller, per fof. ob. fpat. Moritzstr. 12, Vdh.

De orinntage 49, Mittelbau, ich. mit Werthatte, per fofort ober 1

Mit gu verm. 9207
Detreibertir. 11, inte b, oberen Besterbfte., Reubau Georg Schmidt. 1. Etage, eine große. der Reng. entspe., 3-Jim. Bobn., mit großer Mani., Speisele, Bab z., 2 Balton, 2 Reller u. i, reichl. Jubeh, per fof, od. fpat, gu verm, Rab. Sochpart, linke. 6567

(Sin Ichone 3 3im -2Bobnung m. Balbe, Enbftation ber elettr. Bahn, Ju vermietben. Fr'is Jung. Blatterftr. 104.

Rauenthalerftr. 4, vier fcone 3. Bimmer-Bohnungen gu vermiethen, bafelbft auch noch zwei 2. Rimmer . 2Bobnungen. Raberes Denbau econ, Rauenthaler-frage 5, find ich, Wohnungen,

1, 2, 3 Bim, nebft Ruche u. all. Bubeb gu um. Mab. baf. 1471 Ruben zu vm. Rab. baf. 1471

Panentalerstraße 7 (Reub.) find ich. 3 Zimmer-Bohnungen m. Jube. ber Renzeit entiprech. eingerichtet, auf 1. Juli zu vm. Rab. bei K Roll-Hussena. 3968

Penban Kanentbalerbraße 10, eieg. 3-Bim.-Bohnungen m. siem Comfort der Renzeit ausger flattet, a. B. Balton. Koblenaufen flattet, a. B. Balton. Koblenaufen Rullabfall, elefte. Licht ze per 1. Ju'i gu berm. Rab. Joief Rau, Gedanfte. 7, Part. 8705

Qubwigftr. 14, eine fch. 2., evenit. 3 Bim.-Wohn, auf 1. Juni 3. verm. Rab. Heb. B. 881

Blatterfit. 88b, ich. 3. Bummer. Bohnung m. Manf. (Bei Et.), nabe bem Balbe, Berbinoung mit ber eleftr. Bahn, auf 1. Juli gu verm. Rab. baf. ob, beim Gigenth. Romerberg 15, Laben.

Secrobenfir. 16, Gth., freundi. verm. Hab. Fr. Dambmann,

Scheffelitr. 2. am Raifer-Friedr. Ring, find 3.3 .- Wohn., 1, u. 8. Et., 3. berm. Rab. Bart. 934 Schrecheinerftr. 18, Bitb., neue, fdi. 3-Bimmerwohnungen mit Bubebbe billig gu verm. 7013

Edierfteinerftr. 22, Gartenbaus, Wohn, v. 3 Bimmer und reichl. Bubeh. gu berm. Nab. Bob Part. r.

Edieriteineritr. 24, berrichafti. Bobu. von 3 Bimmer und reicht, Bubeb. per 1. Juli ob, Oft. ju verm. Rab B. r. 8572 Schierfieinerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per foi. ju verm. Rab. Rengaffe 3, Bart. 1800

(Sde Schierfteiner. u. Biebricher. ftrage in Dopheim find Woon. u. Rucht nebft Bubeb. p. fofort ob fpat. ju vm. Rab, baf. 3216

23 alluferfte 3, Sth. find per 1. Juli ich. 3-Bim.-Wohn. m, Bubeb. anderweitig gu berm. Bu erfr bal, Bbb. B. 7968 Bairamar, 32, Frontip. Wohn, auf 1. Juli gu vermieten. 9226 1777 Barterre.

und Ruche per 1. Oftober 3 Bimmer Bab, amer Bale

3 Bimmer Bad, gmes Balfone u. Bubebor ju verm. Rab. Banmbach. Dort ir. 33 Renban Ede ber

Rettebedir., fc. 3 Bimmer. per 1. Juli 1904 billig gu verm. Dageres bafelbit 1, bei Rub.

Bimmermannur. o fc 8.3 mmerwoonung m. Balton u. Buneb r p. 1. Jui g. vermiet Nab. 2 Trepp, r.

Dietenring 6, 1, v s-à-vis oer Bietenichule, 3.Bint. 29ohnung mit Balton umb reichlichem Bubeh per 1. Juli gu verm. Rab. baf. 1. Srod lints. 9880 Diethenring 10 fc. 3.3im.

Увориниден в. 92. е., 1. April od, fruber gu vermietben,

2 Jimmer.

Marfte, 10, 2 Bimmer, Ruche, 1. Stod, an finderi. Bente gu bermieten Dopheimernraße 80. Stb. find

2 Bimmerwobnungen mit Bubebor gu vermiethen. Raberes binterb. Bart. 828

2 ich Bimmer u. Ruche an eing. Beri., monatt. 22 Dt., ju bin. Dotheimerftr. 106, b. Beder, 903

Emjerftr. 40 2 Zimmer, Ruche u. Kammer mit Stallung, 3-5 Bierbe, Futterballe uim auf 1. Juli gu berm. Rab. bafelbit 1. St 1183

1. Bobnung, 2 ft. Zimmer und Ruche auf gleich ober 1. Juli zu verm. Rab, Romer-ber: 15. Laben. 1985

Bubeh auf fof, ob. fp. gu berm. Gneifenauftr. 12.

Sarringfir, 18. 3mei Bimmermobnung im Dachftod an rub, fanb, Bente auf 1. Juli verm. Rab. Part.

Sellmundftr, 40, 1, 1, 2 8im. mobnung m. Ruche u. Bub. auf 1. Juli gu berm.

gellmundftr. 41, ift eine Bohnung im Seitenbau, Barterre aon 2 Bimmer, Ruche u.

J. Hornung & Co., 9790 2 Bimmer u. Ruche auf 1. 3mi gu vermiethen Gelbitrage 1, Bart.

Dadiwohnung per 1. Mai gu perm. Rab bei Schiller Laben), Birichgraben 7. Pariftrage 28, Id. 2 Bimmer-Manf.-Woonung im Abicht, per 1. Juli, auch früher g. vernt, Rab. Bbb., Bart. 1658

Sonneeftr. 6, 2., Sinterb. B. 2 Bimmer, 1 Ruche, Reller per Buli & bermiethen. Reller gu bermiethen. Behr ftraße 15, 1.

Deringt. 3, Manj. Bohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Rellet, gu berm. Dab. Laben. Deroftrage 11, 2 Bim., Ruche nebft Bubehor auf gleich ob.

pater gu berm. Blatteritrage 10, 2 Frontfripgimmer per 1. Juli

Dauenthalerftr. 6, n. d. Ring-Bohn., ber Reug. entfp. einger.f preism. gu berm. Rab. baf. ob, Hortitr. 21, 3 I. 6491 2 Bimmer u. Ruche auf 1. Juli

gu verm. Riebiftrage 4. Dtab Steingaffe 28, Borberb., gwei tieines Dachlogis auf 1. an permietben.

Sowaldagerftrake 51. 2 Manfarben mit Ruche per 1. Juli gu berm. Raberes bafelbft, Schwalbacherftr. 68, fleine Dach-mobnung auf 1. Juli gu

Sawaibacherftr. 68, zwei Bim., Ridge, Manj. re. p. 1. Juli 1558 Schulberg 8, eine II, Manfarde

Bobnung, gang ober einzeln, an rub, Beute gu berm. Rieine hofivouning an rubige, Ханивіт, 43, 1906

Maifmühlftr. 30, Souterrain, berm. Rab. im 2. Stod. 23 fone belle Dachmohnung auf fofort an rub. Beute gu berm

1 Bimmer.

St. Dadjiogis auf 1. Juni gu vermiethen, Raberes Molerftrage 24. Gin iceres Bimmer gu verm. 7671

21 Bin., Ruche u. Reller a. rub. Miether auf 1. Juli g bm. 1578 Ju verm, Abelheioftr. 21, Man-fardwohn. 1 Sim., R. p. 1. Juli an tinderlofe Leute ju vers

Schone Soutr. Wohn, Bim, und Ruche an finberl, ruh, Leute per 1. Juli gu vermiet. Raberes Abolisaliee 28, B. 1607 Bieichfte. 15a, eine beigb.

Bleichstraße 20, 1., ein großes Bimmer ju berm. Rab, bei bem Eigentbumer. 208

Selbfir. 18, B., gr, ierres 3im. 924
Sellmunbitr. 83 ift 1 Manfarde mit Ruche ju vermieten, per

Jahnftr. 8, ein leeres Bimmer 311 verm. per 1. Juli ob. fof. Rab, 2, St.

Rirchgasse 19, Borberhans, Manfarbe, 1 Bimmer u. Ruche gu berm, Rirchgaffe 19, Sth., Manfarbe, ein Bimmer und Ruche ju bermieten.

Co. gr. Bimmer, event. auch ed. 2 Betten ju vermietten

Gin Bimmer u. Ruche gu bermiethen Budwigftrage 11,

Mauritinsfrage 8 ift per 1. Buli eine fl. Manfard. wohnung (1 großes Bimmer u. fleine Ruche) gu vermieten. Rah.

Blatterftr. 42, I gimmer, auf 2Bunich auch mabl., en b ave alt. Frau gu verm.

Platterftraffe 46, Bimmer und Ruche auf balb gu bermiethen.

Gin feeres Frontfpite oo. Bal-tongimmer an eing Berfon Rah. Riehiftraße 25, 3 St. rechts. Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juli ju vermieten 1644

Rah. Moonfir. 6, 1, L Saalgaffe 38, große leere Danfarbe gu vermieten. Rah. Barterre.

Rieine Wohnung, Bimmer und per fofort gu vermietben Schwaltacherftraße 4

Schwalbacherfir, 47, fc. Mani. an 1 ob 2 rub. Berf. a. 1. Juli ju verm. Rab. 1 Gt.

Seerobenfir. 9, Mitb. 1 r., gr. beigb. Manfarbe m. Reller 28 eftenbfir. S, Bart., 1 Bimmer und Ruche gu verm.

Webergaffe 52 ein Bimmer, Ritche nebft Bubebor ju vermiethen.

Dab. Quijenftr, 31, 1,

Maberes im Baben. Manfarde, Ruche nebft Reller auf 1. Juli ju verm. Rab. Bellrigftr. 19, 1. 1693

Möblirte Bintmer.

Sine ichen mabl. Manfarde fof. Dib. 3 Et.

Bism.-Ring 11, 2. r., eine gr. 2587 beichfte. 12, 2, St, S., L, febt. mobl. Bimmer mit ob, obne Penfion zu vermieten. 1886 Ein reinlicher Arbeiter erhalt Schlafftelle 1873

Donbeimerftr. 14, Gtb., 1. Dopheimerftrage 22 tonnen Ar-Berechnung erhalten.

Deini. beff Mrb, erb, Schlaft. beimerftr. 46, S. B. L. Reinl. Arbeiter

erhalt Roft und Logis 16: Dopheimerftr 98, Bob, 2, L. (Sine Manfarde fofort gu per-

Felbftrage 1, B. Doblirtes Bimmer fofort gu vermiethen. 761 Felbftraße 1, B.

Wur orbent Arbeiter fofort 2 Schlafftellen frei 19 Belbftr. 10 (Saben).

21 uftanbige Beute erhalt. Schlaf-Friedrichftraße 8 5. 3.

Ein mobl. Bint, mit g burgert, foft an einen auch gwei beff. j. Geschäftsleute gu vm. Bismardring 31, 2. linte, Ede Franken-

(6 neifenaufir, 15, Part., gr., L. Binimer gu berm. (Sie mool. Bimmer gu vermiet. Bartingfrage 5, 1. 997

Selenenftrage 24, Bbb. 1, erb. anftanbige Leute Roft und 1509

auft Bente erhalten gutes Logis auf gleich 111 Sermannftr. 3, 9 Gt. f.

Gine Schlaffrelle gu bermieten. Rab. hermann ftrage 17, 1 St. L 1151

Sellmundftr. 46, 1., r., erhalt auft. junger Mann Roft u.

Serrngartenarage 5, eleg. möbi 28 - u. Schlafg. 1838 wei reinl. Arbeiter erhalten Bob., 2 St., rechts. 1939

21 nft, junger Mann era, bill. Logis m. Raffee, Bart. Bim., Jabufrage 4. Bart. Jahnftraße 4, Bart.

Schon mobl. großes Bimmer 1800 1800 Jahuftr, 8, Bart.

Schon mobl. Bim. an auft. Grt. Dob. at. Dame ju verm. Rab.

97r. 136.

Ein fein möblirtes Bimmer gu permiethen 4898 Rirdgaffe 54, 3 St.

Quijenftr. 17, 2., r., eleg. Sal., Ealt, Schlafg., 1 b. 2 B., ev. 3 B. u. Rudje, 8 Min, Babnb., Surp. on parle française, 1837 Schon mobl, Bimmer billig an Mauergaffe 12, 8 r. 1456

Reinl, Arbeiter erh. Schlaffielle 27 Gut mobl. Bimmer tofort gu

verm. Dublgaffe 9, 2 St Schloffer. 1264 Ginf. möbl. Bimmer

fofort gu permieten Morigitr. 17, 2, St.

Morinftrage 23. 1. Gt., ju vermiethen.

Moribstraße 35. 2, find eing, o. mehrere gut mobl. Bimmer, eins fep. Eing., mit ob. obne Benfion fof, preisw. b. geb. Dame ju verm

Mengaffe 9, 8 L, ein ich, großes mobl. Bimmer m. Benf. auf gleich zu vermieten. Reini. Arbeiter erhalt, mobil. Bimmer mit Roft Oranien-

ftrage 25, S. 2 r. Dranienftr. 50, 2. l. gut mobi. Bimmer mit ob, ohne Benf. u verm

26 obn- u' Schlafgimmer, fcon mobl., Bart., b. finbert, Gbepaar, an einz herrn od Dame fofort zu verm. Breis M. 30.— per Monat. Rab. Bhilippsbergs traße 14. Bart., rechts. 1702 21 nftanbige Arbeiter erhalten

Theis, Platterftraße 24, 2. Junge Leute tonnen Roft und Logis erb. Rauenthalerftr. 5, Melb. Bart.

Cunge Beute erbalten Stoft und Brg s. Stebiffr. 4 8. (Cieg. monl, Salon mit Schlafe mobl. Bim., in ber Rabe ber Bil-belm- und Rheinftrage, fowie ben Babnbbfen, preisw. zu berm. Rab. Rbeinbabnftrage 3, 2, Etage. 187 Befferes Bimmer mit ob. ohne Benfion ju bermietben Momerterg 28, 3 St.

1 bis 2 beif. Damen erhalten fcon mobl. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2, bei Paner. (Sin ich, mobi. Bimmer gu ver-

Gebanftr. 15, 2 rechts.

Qum 15. ichon mobi. Bimmre an anft. Deren ju vermieren harnhorstir. 29, B. r. 1829 Schwaibacherfit, 17, Dtb. 1 St., gute Schlafftelle (29, 2.50 M.)

Gin freundt, mobl. Bimmer gu verm. Schwalbacherftrage 55, 2 St. rechts.

wet reinitche anftanb. Arbetter erhalten fanbere Schlafftelle Schierfteinerftr. 19, B. D. 1579 Inflandige Arbeiter erhalten Schachtftrage 5,

Junger Mann erhalt Logis Scharnborfiftr. 2, 4 r.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion bon Dit. 60 an gu permiethen, Taunusftr. 27, 1. 4220 2 Berren erhalten fcones Bogie 2Balramftr. 18, 1. 1 1696 Mabl. Bimmer an anft. heren gu permieten. Dab. Bal-

ramfir. 14/16, 3. L. Junger Mann erbatt Roft und Bogie Balramftr, 25, 1 r 1412

Walramftraße 37, erhalten reinliche Arbeiter fcone Schlafftellen.

Wellrigftrage 10, 1, 1. Coon moblirtes Bimmer gu permiethen. Ein reint, Arbeiter erb. fcone Schlafftelle Beftenbftrafe 8,

Dobl. Manjarde an rub. Mr. beiter ju berm. 1861 Bortfitraße 1, 3, f.

23 orthir. 1, 3, tente, ein mobi, Bimmer an befferen herrn gu permieten.

3m hochparterre ob. 1. Etage werden 2 rub., gut mobl, get., ineinandergehende Bim. mit Benf. gef. Rurbausnabe u. Brivate bevorzugt. Dif. m. Ang. d. Lage, Beigung, Beleuchtung und bes Breifes u. J. H. 375 an bie Erpeb, b. Bi, 373

Penfionen.

Gu gebildeter Familie findet vebenfolder herr ober Dame gute Benfion. Familienaniching

Brandpair,

Emferftrage 13. Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten, Babet. Borgunliche Ruche. 680'

Laden.

Schöner großer 1802

aden, Menbau, mit Labengimmer, Gas, Gieftr., fofort ju verm. Eitviller-

ftrage 10. Rab. Ditib., B., r. Qaben, ju jeb, Beichaft paffend gleich ob. ip. ju berm. hermannftrage 8, 2, St., L.

Im Saufe Romer berg 16 Babenlotal m. Bim u Ruche for. ob. per 1. 3uit bill gu verm. A. Minnig.

Neubau Wellrig. und Belenenftrafe Ede.

Laben mit Laben-Bimmer, (geeign, f. Rafiere in Frifeurgefd., früher lange Jabre an berfelben Stelle; Filialgefchaft uim), ferner bas gange Obergefchoft, paffenb für Schneiber-Manggeichaft, Damen dineiberei ufm. (fann nach fpeziellen Buniden Rechnung getr. im 3. St. 4 Bim., Rude, Bubeh, m. Erfer, Baiton, eieftr u. Gast. verf. ju vermieten. Raberes Bismardring 34, 1. L.

Stb. 2. St, ber Schweighofen

Der von herrn Simon Meyer jest benuste La-ben hellmunbftrage 43 is per 1. Januar 1905 (eb. fruber ob. fpat.) mit anftogenben großen Lagerraumen gu jebem größeren Geichaftsberiche geeignet, ju vermieten Thorfahrt, Sofraum und Rellerraumlichfeiten porband. Rab. bei Adolf Haybach bafelbft.

Mengergaffe 2 (Edbaus) per fof. ob. fpat, ein Baben anberweitig ju vermiethen. Rib. Rirchgaffe 4, 1. 98

Laden,

Bunich abgetheilt werben, f. Labengimmer ob. Labenraum) febr geeignet für Zapeten ob. Spielwarengefchaft, p. 1, April ober fpater gu berm, Rab. Morigitrage 28, Compt. 4949

an bem Saufe Gde Dichelsberg 28 und Schwalbacherfir. 45a

großer Laden mit ob, ohne Bobnung auf 1 Dt. tober ju verm. Rab, 47, 1 8503

Denb. Schon, R uenthaierer b ift ein Laben m. Labengim., für jebes Gefchaft, befonbers f. e. Frifeurgeich, geeignet, auf fof. ob. ipat, ju verm. Rah, bal. 4323

Labenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Rude, ebent, auch mit größerer Wohnung Raberes Abelheibftrage 47, bei

M. Minnig. Caben, febr geeign, für Bapier-u. Budbanblung im Beftenb.

viertel p. Oft od. hat, ju rerm. Rah, in ber Erped, d. Bi. 1504 Baldirage 2, bei Dobbeim ein ichburer großer Laben mit Labengimmer, für jedes Geschäft geeignet, fof. preism gu berm. 92.

Gigent. 1. Et. 23 effripfir, 10. Edbaus, ich Laben (von zwei die Babi) ju berm. Rab bei Deinrich Aranie.

worin gut gebend, Spegereigeichaft betr., mit 2 Bimmer, Ruche und Bubehör g. 1. Juli billig gu ber-mieten. Raberes bei Rudolf Schmidt, Porfitt. 33, 1. 1388

Werkfitten etc.

263 erffitatt für rub. Betrieb mit fl. Bohn. fof, ober fpat, gu. Donbeimerftr 106, 3103 verm Dopbeimerftr 106.

Jm haufe Abelbeidftraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Flaichenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft gute Benfion. Familienanichluß | ju verm. Raberes bafelbft bei Rab. Abeiheibftr. 84. Bart, 9678 2. Minnig. 1501

Moiftrage 1 find auf 1. Juli große belle trodene Lager-raume, fur jebes Weichait geeignet, fowie in ben Seitengebauben Bob nungen von 2 und 3 3immer, Stallungen für 36 Bferbe gu ver-mietten, auch werden Benfions-pferde angenommen. Ber Oftober geraumige Laben u. Bohnungen Borberbaufe.

Difettenfreie Manf. f. Mobei-einftelleit ju berm. Bleich-ftrage 2, 2, Stod b. Arnold. 8882 n meinem Renban Dotheimer-ftrage 84 ift eine ich. Bert-ftatte von en. 50 D. Bitr., febr geeignet für Tapegierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2. und f.Bimmer.Bobnung auf gl. gu perm. Ph. Schweissguth, Rubesbeimerftr. 14. 4890 (Sin Giafdenbierteller und eine

Bertfiatt gu vermiethen 8385 Felbftrage 16, Bart. (S neifenauftraße 5, 2Bertftatt und ichoner hoffeller gu bermiethen. 8474 Sochitrafe 4, Wertft. m. 28ohn.

auf 1. Juli gu berm. Rab 214 Imei große Sale

Friedrichftr. 25, Gtb., Bart. unb 1. Stod, fur jeb. 3wed, auch ale Lagerraum paffent, per 1. April gu verm. Rab. b. Daper Baum, Derrngartenftr. 17, 9. Jaufir, 4, Arbeitstraum, großer, heller, mit ob. obne 3 8im. Wolnung, 1 St. auf fofort ober

pater gu berm. Stallnug mit Gutterraum gu vermiethen Labuftrage 6.

Weinkeller gleich ober fpater ju permiethen. Rauritineftr. 10, 1. 3436

Stallung, Moright. 5, Remife. Bubebor gu verm. Telephon im Stull. Raftenflanbe, Borer, Beufione-Bferbe

merben aufgenommen. Reitpferde teibweife gu haben. Elarke, chemals Autider Ibrer R.l. Dob. Bringeffin Luife. 1601 Bringeifin Quife.

Reller, 50 qm, per fot. Rifolasftraße 23, Bart. 6635 Detreibedir. o. Ede Borfir. Bureau mit Sintergimmer, birefter Ging, von ber Gtrage, per

1. Juni ober 1. Juli gu berm, Rab, Dorfitt. 22 bei Stein ober Buifenitr. 12 bei 95. Meier. 8328 Rauenthalerftr. 7, fchone bebe Bertfiatt ju verm. 9441 Ras. bafelbft.

Schone belle Bertitatt a. 1. Juli gu bermiethen Rieblitrage 4.

Schiersteinerfte, 18, Weinteller mit Bubebor ju vermietben. Rab, With, bafelbit. 7874

Weinfeller

mit Bubehor, fowie großer Lager-raum ju berm. Rab. Scher-fteinerftr, 22, Part. r. 308

Mallufferftrage 1, 1 St. r. ift ein im Souter. beleg, ca. 41 qm groß, bell, Lagerraum, ev. m. 20,00 qm gr. Bureau p. fof. gu perm. Rab bai. 1. St. r. 97

23 alluferftrage 6, 1 Conterrain Bureau ob. Lagerraum ev. ale Wertftatt für rub. Betriebe gleich ober fpat, gu verm. 20 ellrigit. 31, belle Wertfiatte auf 1. April ober früher gu permiethen.

23 alofte. 2, bet Donnerm, ichone große 2 Bimmer-Wohungen, Ruche, Speife-fammer, Clof. im Abicht., in fr. Lage, fof preiswerth gu berm. Rab. Balbftr. 2, 1.

Bäderei billigft gu vermietben. Raberes

Bellrinftrage 49, 1. 2Berffiatt g. m. od ohne Bohn. Beftenbitr. 4, B.

Portstraße 4 1 2Bertftatt im Conterrain per 1. 3uli ju vermieten. Raberes im gaben rechts. 1790 Riemer Lagerraum fofort gu verm. (60 Mart jabrlich) 1 Portfir. 29, 1, 1.

1531

Gine Chenne gu mieten gefucht. Dab, hochftrage 10

Wirthfchaften, bier, auch answarte, ebenfo Gefchäfte jeber Art, fuche ich ju taufen ober ju bachten. 2. Fint,

Ein nachweidlich gutgebendes

Hafdenbiergefdäft Rrantheits halber gu vertaufen. Mab. in der Erp. b. Bt. 1818

xxxxxxxxxx Kapitalien. yototototototok 7000 Mark

gegen bup. Sicherbeit auf I prima rentables Saus gefincht, Beff. Off. u. F. W. 500 an ben Berlag. bes General-Mng.

Gelb bis gu 300 Dit., event, obne Burgichaft, ratenweife Rudgabiung. Gelbftgeber Frmier, Berlin, Gitfdinerftr. 92. 991/248

Auf 2. Hupoth auszul nunfche ich 170,000 Mt., die in beliebigen Betragen gu billigem Binafuß abgegeben werben. fragen richte man u. M. B. 44 hanptpofil, bier.

220 000 Mark ober auch mebr find gang ober ge-

teilt gu billigem Binefuß auf 1. Supothet ausguleiben. Offerten richte man bauptpoftagernd unter K. B. 561 bier.

Sichere Capitalanlage.

Capitaliften erhalten flete toftenfreien Radiweis guter I. u. II. Supothefen, Refitaute (mit Rachlag) burch 780

Senfal P. A. Herman, Biesbaben, Emferftraße 45, n. Frantfurt a Dt., Maingeranbftrage 68.

Ranfacluche.

Raufe fortmabrend getragenes Schuhwerf und gerren-Kleider Pius Schneider, Mideleberg 26, 1160

vis a-vis ber Synagoge, Herkäufe.

Die Billa Beinrichsberg 4, feith Bim, mit allem Comf. b. Rengeit, Centralbeigung ac, eingerichtet, ift auf fofort ober fpater gu vermieten ober gu verfaufen. Rag. Giffa

Berichiedene febr rentante Wohnhanser

mit Warten, barunter ein febr rentables Saus mit Garten, bei geringer Angablung u. Hebernahme ber Supothefen, in Schierftein gu bert, Gute Lage für Baderei. Rah. ju erfragen in ber Erpeb.

Ediones. Geschäftshaus

in befter Gefchaftelage Wiesbabens (Edtbane in ber Altftabt) ift gum Breife von 110,000 Dt. bei magig. gu vertaufen. Off. erb. u. M. D. 223 hauptpolitag.

Bwei schöne Villen in befter Lage bier finb für 60,000 und 105,000 MRt. ju vert. Offert. erb, unter K. M. 27 hanbtpostlagernd hier.

herrichaftl. Billa, Biebricherftraße 23/25, gu bertaufen. 93 | -Ruthen, 16 Rimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Rengeit, Gentralheigung, elettr. Licht, Stallung p. p. Anch ffir 2 Familien paffend. Raberes Fritz Muller, Sellmund-ftrage 35 ober burch jeben Mgenten.

Gebrauchte

agen.

Halbverdeck. Mylord, Jagdwagen, Phaeton, cinige Dogearts, Breaks, Coupeund Geschäftswagen zu ver-

Kruck, Hofwagenban. 23 Schierfteinerftr. 22.

Ginige Caufend gebr. Dach-giegeln ju bert, Gartnerei Steig, Bellribtal. 1927

Ein elegantes, leichtes, vierfities Brenk,

Raturbolg, ein= und zweifpannie

faft neu, preiswert zu bertaum H. Calwary, Kartonagen-Fabrik, Mains Rahibach.

Bu verkaufen: 1 Gifenrahmen. 4,10x 0,44 m groß, für Labeniche gehörig jum Ginlegen ber be. ichriebenen Glasplatten. Ris

Gin neues Schreiners ob Ear.

Rarrnchen

mit Febern zu verfaufen, Toine find Tanben, Momden, 40 Stid rote, geibe u. fcmarge, zu berfat am liebften gufammen.

Seberrolle 45-50 Ctr. Arngt. Geb. Federrollen von 15 bis 70 Ctr. Traghan, 1 fcmere fteife Rolle 100 Ctr. Im fraft und 2 gebr. Breafs, 6 und

Sfipig billig gu vert. Dopheinm ftr. 101a bei Fr. Jung. 92 Landauer,

gebraucht, billig ju verlaufen 775 Schwalbacherftr. 47, 1. Marquife, 4 Meter breit, Rinberichantel. 4 Meter Dreu, Bismardring 19,

Gin gut erh. Ein- und Breite. Chaifengefchirr (pl.) preitn gu vert. @. G. Schmibt, Cattle

Renner, umftanbehalber & ; p Borigar, 64, & Sentel, 1986 Neues Fahrrab

billig gu vertauf. Dengergaffe 14 Brifeurlaben. Ein Rinderwagen in. Gumma 2 gweithur, Rleiderfdrant nugb, lad., Rommode, Radifdrin den, groß, und fein. Tifd, Gate gel, 1 und 2-fchiat. Bentielen

Rinberbettfielle, Stuchenbretter billig abzugeben. 19 Dochftätte 19. Gin gut erhaltener Rinder-Bir magen mit Gummireifen Berbed billig gu berfaufen 150

1. 8

Jahnfir. 16. D. 1, t. boppelfigig, Patent, gu

Schachtftraße 8, 6. 9 Photogr. Apparat, 2×12, Goers Doppel-Anatique fait nen, Anichaffungept. 225 2 gu bert. für 110 DR. Rab. in ber Erp. b. BL

Gin großer Boften Blonien unter Breis. Lina Rien. Mortbitraße 10.

Woch gut erhaltene Sobelbant Dorfitt. 8, Sof. I. 149

Gebrauchte Rahmafdine bit gu vertaufen Micheleberg 8, L fil. elektrifge Anlege 1 Dampfmafchine, 1/8 Pferbetrit. 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Affumulis

tor, 12 Bolt, fomie ein Ptans-graph billig ju vertaufen. 2008 Dothleimerftr, 85, 3. f. Mehrere juridgefeste Raifertoffer, Patent-Roffer und Sanbtaiden

Neugasse 22, Roffer Geldaft. Gin faft neues Zaichenfopta gu verlaufen Bismardring Bigarrengefchaft.

Strohslicke v. 5 att min Telef. 2823. Philipp Lauth. jest Bismardring 33. 1570

Deines nugb. polittes Bertitet mit. Spiegel und Gaufe für 45 Mt. gu bert., gute Arbeit. Selmunbftraße 49, 2. L 8278 (Cin gut erb. eif. Schith a est ichlauch m. Bub. ju rert. Blatte

Kanarienhähne find billig ju bertaufen, gut Ganger, auch als Bedabne in benuben, bei g. Dhier, Wedent

Ranarien Weibchen billig ju vertaufen. Bellmundfrage 32, 1.

Arbeits: Machweis.

Der Arbeitsmarkt Bieebadener

General - Anzeiger"

g taglich Mittage 3 Uhr mirrer Expedition Mauritius. Sangefdingen. Bon 41/2 Ubr mare an wird ber Arbeite. toftentos in unferer witten perabiolgt,

Juternationales. Central Placirunge: Bureau Wallrabenstein.

世間

148

12 91

i

H,

Bureau am Blage für mil Dotel- u. Derrichafts-personal aller Branchen, Langgaffe 24, I, paris bem Eagblatt-Berlag,

Telefon 2555, uteffefort u. Enifon: Ober-, Smuer. Reftaurant- und Sauffellner. Rüchendefe, m-250 Mt. per Monat, Mib. 0-80 Rt., Roch- u. Rellnerbiener für I. Saufer, Dandberinnen, Befchliegerinnen, Rodinnen f. Dotel, Refigurant, berionen u. Berrichaftsbaufer, 30 100 Dt., Café- und Bei-Berbmabden, godinnen. 30 Mt. Bimmermabchen I hotels u. Benfionen, Dans. nieden, Alleinmadchen in wie Jamilien, Guffet- und Berbirmadchen, Rindermadden, idehrfräulein mit u. ohne Be-plung Rüchenmäbch. 25—35 Mt. Jan Lina Wallrabenstein.

Stellenvermittlerin. 6285

### Stellen-Gesuche.

an chem. Artillerift, ber jowohl antfahren mb reiten fann, fucht als Ruticher ober Bumiter Stellung.

Raberes in ber Erp. E BI. 8300 

Junger Mann, geb. So bat, beig und noch in Stellung, bair bon als Buchhalter, Berfin in Eifenwaaren tatig ut, incht Stellung per 1, ober Juli; am liebften in Bicebuden, m in der Rabe. Ofen. u. W. S. 1770 an 1770

Gir unabh. Frau fucht Baich. funten Scharnborfiftrage 36

Sabr noch einige Runden jum Buffren, Billigfte Preife, Starmibaleeftr, 8. Sth., 2. Et.

Offene Stellen

annliche Personen.

Tücht. Wagner per fofort in ein Fubr-mit eigenet Wagnerei u. ubr. Gur. Angeb. m. Beugn., 1950 an bie Erped.

Gin tüchtig. Cattlerand Tapegierergehülfe defeibit wird auch I Lehr. melder. Douheim. 196

linder u. Anftreicher

Dottbeimerftr. 54. tudt. Schneibergefellen ta tauernb geiucht. 1845 Dabuftatten, imburg an ber Sabn.

a junger, fauberer

Jansburfdje tici J. Minor, Schwal-

Hausbursche A.H. Linnenkohl, Edenbogengaffe 15.

4 Tüncher Renban Bruhl, Raiferfit.

97r. 135. Ginen Gartner gef. Dopbeimerftr, 114. Gin tildt. Schreiner, Banfarb., gef. Eftvillerfit. 6, B. 1938 Buncher (Speisarbeiter) und einen Taglobner gef. 19. 1946 Ginen tucht., jubert. Fuhrtnecht gefuche bei Fr. Blum, 20me.,

Daingerlandftrage. Jung. Sansburiden fofort griudt. Weygandt, Rirdigaffe 34.

Durchaus zuverläffiger und jolider, unberheirateter

Kutscher

für ein Beichaftehaus und Brivatjuhrwerf gei., welcher mit ber Stallpflege befondere vertraut und burch. aus ficherer Rahrer ift. Raberes in der Erpedition 1942

Einen Lehrling mit guten Schultenntniffen gefucht Chel'iche Buchbruderei.

RI. Schwalbacherftr. 8. 1835 Gin ordentl. Junge fann Die Baderei erlernen 29airaniftr, 14/16, Schiofferlehrling gelucht Schacht-

Lehrling fucht Buchanbiung Heh. Kraft, Seactiver Lehrling gef. Freie Roft und Logis im Saufe. Off. u. H. M. 101 an bie

Grped. 8. 281. 1171 Guisfferichrting fucht Cari Bie-mer, Bau u. Runfichfofferei Eitvillerfir. 4. 8528

Arbeits= Hadiweis ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend befinbet fich

Gemeindebadgafichen 6. Geoffnet Abende pon 63/2-71/, u. Sonntage von 11-12 Uhr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausfdliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Bumbinder Metall.Dreber Gärtner Metallgießer Blafer . Maler - Tunger Unftreicher Sattler &dioffer Schmieb Schneiber Schneiber a. Boche Schubmacher Tapegierer Mouner Bureaugebülfe Schweiger Erbarbeiter

Bandwirthichaftl, Arbeiter. Arbeit suchen: Pontedmiter.

Eintaffrerer

Rrantenmarter Weibliche Personen.

21 nft. Mabden f. bas Stleibermachen grundt, ert, 9014 Gneifenauftr, 15, Soche r. Gin ordenti, Madden für leichte hausarbeit fof, gelucht, 1920 | Felbftrage 10, gaben,

Tücht. Nähmädchen D. Dibenett, Weftenbftrage 21, 1. 1949

CHICA STANS Unabhängige, beff. Monats-gu afleinftebenbem herrn b. hob. Bohn gefucht. Bu melden zwifchen 5 und 6 Uhr Rachmittags Webergaffe 31, 1.

Muffanbiges Mabden bas Birbe ju einem Rinde bat, tage. fiber gefucht. Belenenftrage 14, 2, r.

Junges, ordentliges Dienst-Echmidt, Barenfit. 7, 3. mådchen grjudt. Gin einfaches, remliches

Mädchen 1855 fofort gefucht Sellmunbfir. 46, Part.

Rehrmabchen auf ein Jahr gef. Mtab. Buichneibefchule, Babnhofftr, 6, S., 2.

Bung. Rahmadchen fofott gelucht 187 Porfftroge 8, Part, r.

Tücht. Rahmadchen fofort bauernb gefucht, 18 Rengoffe 7a.

Züchtiges, alteres

Mädchen, vom Sande, welches etwas tochen fann, bei gutem Lohn ge-Rab. in ber Expeb. b. Bl.

Dadden t, fich in ber feinen Damenichneiberet weiter austilben, Bergutung w. gewährt, Gneifenauftr. 15. Sochp. r. 9045 3. Madden 3. Rleiberm. gef. Roberollee 30. Cron. 8885

Gin Dladden bis jum 1. Juni gefucht 5: Morigir. 36, Bart. 518

Dafchinenfirid erinu Bebr-mabchen gef. Mauergaffe 14, bei Sauler.

3g. janb. Madden für fleine Familie gefucht gu fof. 9820 Beffenbftr. 30, Sochport.

- - -Tüchtige

Einlegerin

fofort gejucht. Druderei bes Wiesbab. General: Angeigere.

Stellennadiweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfette Röchinnen, Behalt 40 bis 100 Mf., Raffees föchinnen, Sansmab. den, fowie Ruchemmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

Röchinnen

in großer Angabl für Sotele, Reftaurante, Benfionen und Berricafte-Rüchen-

Banehälterinnen für bier, Areugnach in Rorbernei, Birtichafterin

nach Bad Raubeim, Raffees u. Beifochinnen für erfte Saufer und boben Bobn Büffetfraulein,

Cerviermädchen für einträgt, Stellen in b. Rheingau, Bimmermäbchen

Sotel und Benfionen, Labuerin für Ronditorei, Beintwandbefchliegerin, Sand. und Stubenmabden, wie abrette Dabden als Mabchen für allein

Riidenmabchen, für lettere freie Stellenverm. b. b Rheinifde Stellen-Bureau

ben Carl Grünberg. alteftes u. Saupt-Blagirungs Bureau Bicobabene.

**克里特里尔村** Wiesbadens

Grfies Central Blagierunge. für famil. Dotel- und Berr-

ichafteperional aller Branden. Bernhard Karl, Stellenvermittler,

Edulgaffe 7, Telefon 20 fucht fiets Dotel . Benfione. Reftaurants., Gefchäfts. und berrichafte Rochinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt. Allein, Dans., Rinber. und Ruchen. mabchen; Beifochinnen; Rochlehrmadmen; Waich-mabden Dober Lohn Reelle Etellenbermittinna.

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebete durch die "Deutsche Vakanzenpost", Essingen.

Rebenverbienft bie 30 Mt. tagl., burch Bertretung., Abreffennachw., Schreib. arbeit, baust. Thatigfeit oc. verm. Grwerbecentrale in Birg.

Bureau Monopol,

Internationales Stellen-Bureau für Botel- und Berrichafte-Ungeftellte aff. Branchen,

Inftitut 1. Ranges, Dentiche, frangofifche und englische Correspondeng, Beitverzweigte

Berbindungen im In- und dusland,

Wiesbaden, Lauggoffe 4, 1, Balteftelle ber eleftr. Bahn. Plagirt merden :

Direttoren, Chef de Regeption, Raffirer, Buchhalter, Dberfellner, Oberfaal, Bimmer, Reftaurations., Saal. fellner, Rüchenchefs, Röche, Batiffiers und Behrlinge.

Portiers, Gtagenportiers, Sausburichen, Rutider, Rondufteure, Liftmann und Bagen.

Rranten-Babemeifter, pfleger und Diener. Rafferoliers und Ruchen-

buriden. Direftrigen, Haushälterinnen, Empfangs, Bureau- und Buffetdamen, Raffirerinnen, Röchinnen, Rüchen- und Raffeemamfellen, Leinen.

Beichliegerinnen, Glatterinnen, Gaaltochter, Gervierfraul., Bimmeru. Sausmädden, Goubernanten, Rinder-mabchen, Stügen ber Sausirau, Rochfraul., Ruchenmadden, Babemeisterinnen, Rranten-

pflegerinnen. Das Bureau wird reell und coulant geführt. Brima Referengen.

Telephon 3396. Karl Franken, Stellenvermittler,

borm. langjähriger Botel. 1937 inhaber.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, anentgeltliche Stellen-Bermittelung.

Eriephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs. Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht flandig: A. Röchinnen (für Brivat), Alleine, Sause, Rinder und Rudenntabden.

B. Baide, Buy- n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Saufmabden u Zaglöbnerinnen Gut empfobiene Dabdes ervaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinde fraufein. u. . 2Barterinnen Stunen, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Gejellichafterinnen.

Ergieberinnen, Comptoriffinnen . Berfauferinnen, Lebrmabchen, Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Reftaurationsfodunnen. Rimmermabmen, Baidmadden Beidliegerinnen u. haushalter. innen, Rode, Buffete u. Germir -

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirtung ber 2 argti. Bereine. Dir Abreifen ber frei gemeideten, argti, empfoblenen Bfiegerinnen find ju jeder Beit borr in erfahren.

Chriftliges Sein & u. Stellennachweis, Beftenbitr. 20, 1, beint Cebanblat. Unftanbige Dabden erhalten für 1 Dart Roft und Logis, jomie febergeit gute Stellen angewiefen

Verschiedenes.

Die Pereinigung Spielern Rönigl.

Preuß. Latterie, bat wieber einige Unteile & DR. 6 .-

reip. DR. 19. - pro Biehung frei. Intereffenten werden boft. ge-beten, fich an 1283 beten, fich an

Ludwig Götz, Jahuftr. 3, gut wenben.

NB. In ber 210. Lotterie er-

Wertige Detten.

But gearb. compl. Betten, in eigenen Wertfatten angef., v. 35 bis 180, moderne Bettftellen, in politt, ladirt u. Metall, v. 9-60, Sprungrabmen v. 22-30, Ma-traben in Strob, Geegras u. Bod-fallungen v. 5-20 R. Decibetten, Riffen, Biumeaur, Rabot, Rogbaarmatragen in beiten Fullungen u. Begugen gang enorm billig. Riefige Answahl in allen Größen. Trans-poet frei, auch Garantieleiftung. Bablungeerleichterung. 8402 Telephon 2823.

Philipp Lauth, jent Bismardring 33.

Das Befte gur Erhaltung und Pflege ber Bafchel Beffer wie alle Bafche u. Seifen-Buiver!

Calmiat-Terpentin-Bürfel-Geife jum Rochen ber Bafde. Bei 5 Pfb. per Bfb. 28 Bfg. Seifenfabr. C. W. Poths,

Wiesbaben, Langgaffe 19, Telefon 91. 1581 Rartoffeln, bid und mehireich Apt. 20 Big., im Malter 5 Mart.

Ph. Mlavber, Balromftr, 18. Erdbeeren

Abends gu haben 1806 Dortdraße 11, 2., r.

Selbitberfertigte Möbeln.

ale Rieiber- und Ruchenfchrante, Bettftellen, Rommoben, Bertifows, Zifche, Stuble ufw. ju vertaufen. Moolf Birt, Schreinermeifter, Johnstr. 6.

Möbel reparert u. politt billigh Erbacherfir. 8.

Miöbel, Betten 11. Politerwaaren empfiehlt in großer Auswahl

Georg Reinemer Wwe., Möbelhandlung, 91 22 Michelsberg 22.

Makulatur per Centner Dif. 5.

gu haben in der Expedition beg Wiesb. General = Ang.

Damen-Stiefel Coblen u. Fled DR. 2. Herren-Stiefel

Sohlen u. Fled DR. 2,50 infl. fleiner Rebenreparaturen in fürgefter Beit (10 Behülfen). Repariren u. Reinigen

u. billig. Anfauf von getragenem Schuhwerf und Herren-Aleider Firma Pius Schneider, nur Michelsberg 26, vis-a-vis b. Synagoge, 1100

Soigfhneiderei. Breunhols (event. m. fabr

barer Arciefage, empfiehlt fich Karl Güttler. Donheimeritrage 103. Zd. 2196. 5930

Hebernahme bon Suhrwert

jeber Art.

Che Sie Ihre Eintoufe in machen, bitte ich Sie, mein Mobels und Betten-Lager ju befichtigen, Dort finden Gie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten, Raften, Bolher- u. Rudenmobei, belle u. buntle Schlafzimmer, fomie gange Mustartungen gu außerft billigen Breifen. W. Heumann, Belenenftr. 2.

Möbel!!

in größter Auswahl ju billigft. Breifen, vollftanbige Ginricht. ungen für Brautausstattungen in gefdymadvoller Bufammenftellung u. mob. Ausführung Liefert billigft

Joh. Weigand & Co 2Bellrigftr, 20. 8947 Toilette-Abfall-Seife, als: Roje-, Beilden-, Lilienmildfeife per Bib. 45 Big.

Glycerin Abfall Ceife per Bio. 55 Big. 6806 Adalbert Gärtner,

13 Marktstrasse 13. Magnum-bonumhartoffeln.

prima Qualität, empfiehlt zu billigstem Tagespreis 1213 W. Hohmann, Gebanfir. 3. Telefon 564.

Bohnenflangen und fleine Baumstützen empfiehlt L Debns, Roonftr. S. Rartoffeln per Rumpf 20 u. 23 Brit Bed, Frantenfir. 4 u. Rob.

Brig then, Braners u. Lugemburger-2Bed, Ede Berbers u. Lugemburgerftrage. Für Brantleute. Ont gearbeitete Mobel, meift Dandarbeit, wegen Gr. ibarnift ber hoben Saben-miethe febr billig zu ber-faufen: Bolft, Betten 60-150 R. Bettft. 12-50 R., Rleibericht. M., Bettst. 12—50 M., Aleiderschr. (mit Aufsa) 21—70 M., Spiegeischränke 80—90 M., Bertifows (polist) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Küchenschr. 28—88M., Sprungr. 18—25 M., Natr. in Seegras, Bolle, Afrit und Harris (1900) 1900 M., Deckbetten 12—30 M., Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wolchtommoden 21 bis 60 M., Sopbas und Auszugtische 15—25 M., Küchen u. Himmerische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sophas u. Pfeilerspieget 5—50 M.

u. f. m. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Granfen-ftrafte 19. Mui Bunfch Bab-lungs Grleichterung. 4826 Trauringe

Sopha- u. Pfeilerfpiegel 5-50 Dr.

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Edmalbacherftrage 19.

Schmerglofes Obrioditeden gratie, Prifeuse empfichlt fic. Bes ftellungen p. Rarte, Gneifenauftraße 18, Frontfp. 1347 Grt. grundt, Riavier., Befang. Theorie-Unterricht. Befiben. Methobe. Borgügl, Referengen. G. Schloffer, Rufifichter, Gesrobenftraße 4. 1805

Schneiderin empfiehlt fich im Unfertigen v. Damen- und Rinberfleibern, fom. Anabenangugen uremburgftr. 1, Part.

Arbeiterwäsche wird geund geflidt, ichnell und billig be-forgt Oranienfir. 25, 5. 2 r. 9787 Coftume, Daustleiber, Bloufen

merben bill, u. geschmadvoll angesertigt, getragene Rieiber aufs Reueste modernifiet, Aenderungen werden schnell und billig besorgt Bellmundfir. 49, 2 lints. 188

3 mei bis brei Berren erhalten guten Brivat-Mittagstifd. Grantenfir, 23, B. 2. L. 1583

Bafche Bugein wird anдепоши, Ясопвт. 20, р. 8811

Wash-Westen

werben fauber gewafden und wie nen nach Fogon gebilgelt. 1837 Friedrichftr. 36, Gartenb., 1.

Umzüge unter Garantie in ber Stadt und über Land, fowie fonftiges Roll-fuhrmert beforgt fiets 1115

fuhrmert beforgt fiets 111 Philipp Rinn, Rheinftr. 42.

Reiche Beirat! Junge Baife, 400,000 Berm. (Dein Rind ift als eigen anguerfennen.) Ebelgef. herren - auch ohne jebes Berm. - wollen fich u. "Reform". Berlin S. 14, bewerben. 1019/249

1870

9tr. 135.

### Modes.

Wegen vorgerückter Saison offeriere

amennute (garniert u. ungarniert), zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

> H. Stoltzenberg Nachf., Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Roll=Läden in Kolz v. Wellblech Rollschutzwände Zug-Jalousien Holzdrahl-Rouleause Schaffendecken die Lalousie-v. Rollladenlabrik. Che Namaner. Inhaber Wilh Haxaner Wesbaden Seerobenstr. 22 Seleph. in

# itteldeutsche Gredithank

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meintngen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

bentiche und italienifche

per Etud 412, 5, 5 1/2, 6 u. 7 Big, im Biertelhundert billiger.

garantirt gang frifche Trinfeier, p. &t 8 Bf. 25 Ct. 1.90. empfichit

Zel J. Hornung & Co. 392 Gier- u. Butter-Großbanbl., 3 Safuerraffe 3. . 1400

versuchen Sie geft, bie echte Ctedeupierd Carbol-Teer. fchwefel Ceife

von Bergmann & Co., Rabe beul mit echter Schutymarfe :

Stedenpferb. 1154 Es ift bie befte Grife geg, alle Dautunreinigfeiten u. Dant-audichlage, mie Miteffer, Ge-fichtepidel, Bufteln, Finnen Bantrote, Blutden ac, a Gt

Otto Lille Drog., Morigfir, 19, 30h. B. Billms, Michelsberg 32. Robert Sauter. Oranienfte 50. Bornehl, Rheinftrage 55. M. Berling, Drogerie. Ernft Pods, Cedunplat 1

### Frauringe



bas Stiid von Mf 5 .- an. Friedrich Seelbach, Uhren, Goldmaaren und Optifche Artifel. 8185

Eigene Reparaturmerfflatte. 32 Riech affe 32.



Doientrager, baltbar, billig unb bequem 870

Ranfhans Füurer, Rirdigane 48.

Sogi. Bor ! frei g. Ridn. v. Ale, ca 45-50 Braibr. u. marinirte! 1 Df Delfarb, 1/4 Bfb. Lachs n. 30 Golbipbuff. Fifderei-Erp. G. Tegener, Swinemunde

### Lotterie-Los

welches jeit Jahren in ber Familie gelpielt wird, Umftande halber geg. event Bergutung im Gewinnfalle abzugeben. Refleftanten wollen Abreffe u. F. D. W. 552 an Ruboli Moffe, Fra ffurt a. 202., aufgeben, 1011/249

#### Vorbandastore Gesundheits-Betteiniagen. Binden, Qualitat. p. Dtzd. 1 Mk. p. 1/s Dtzd. 66 Pfg. Irrigateure, nach Professor Esmarach, complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier Rohr von Mk. 1.25 an Grosse Auswahl in Inhalations. Suspensorien In allen Preidle Clystier-Apparate. Spritzen von 50 Pf. an. Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

60 Pfg. Gebr. Raffee per Bfund IRt. 1.00 bis Mt. 2.00

In Raffee von 1 Mt. an 1 Bfo. Burfelgud. gu 16 Pfg. 12 Bfg. Reis, Gerfie, Linfen, Bobnen Pfb. 12 Pfg. 14 Bfg. Fd. Weigenmedt, 16 Pf Gries, 20 Pf. hatern. 20 Big, Suppens u. Gemulenubein, Maccaroni 24 Big. 6 Bf. Doll, Boliberinge, Reue Matjes-Beringe 12 u. 15 Bf.

Telef. 125 J. Schaab, Graben : 3. 25 Pfg gr. reife Bauerntaschen 10 St. 25 Pf. Schweiger, Ebamers, Tilftere. Rabms u. Briefafe. Große Ausmahl in Fruchte u. Gemufe-Ronferpen. Ermäß. Breife. 108:270

yolentrager, Portemonunies

A. Letschert.

faulbrunnenftrage. 10



Preis	-				****				
	1/1-FL	1.75	2.—	9.95	9.50	3	4	5-	
	1/2-F1.	1	1.20	1.85	1.50	1.70	.20	270	
FF Aerztlich empfohien! 23 839									

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften

15 Pfennig.

Gebrauchte Mibbel (jeder Att), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe fanfe ich bei fofortiger Hebernahme fets gegen Baffe und gute Begiblung.

Jakob Kuhr. Goldgasse 12. in

nene wie gebranchte, allen Größen, fowie Mebare turen berfelben merden unit Garantie ausgeführt. Bellrigftrage 1L

gable ich für Die Ermittlung meines

groß. 2-fpann. Federrollwagens mit Antiderfin, 5 Mtr. lang, 190 Mtr. breit, 100 Btr Tragfiell. Der Bagen ift feit Bfingfibienftag vom Lagerplay (Deff. Balut

L. Bettenmayer, Hoffpediteur, Wiesbaden

Commerfrifde Luftfurort "Sotel Tanund" Dobu im Taunus.

Direft am Balbe. Station hahn-Beben, Schone Zimmer, Gute Er. Billige Breife. Telefon u. Boft im Sau'e. Birtichafteraume um mit gut eingerichtet. Saaibau u. Garten für bie größten Bereine, Befiger Ph. Ohlemacher.

per St. 4 u. 41/2 Bfg. 10 Pfs per St. 2 Bfg., 7 St. 10 Pfs Bruch. Wledper Schoppen 30 u. 40 Bis Muffchlag. empfiehlt J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

### Apfelwein-Sect,

fehr gut befommlich und vorzüglich geeignet gur Dai-Bowle, per Blafche DR. 1.25 incl. Geet-Steuer empficht

### Jacob Stengel.

Chaumweinfabrit, C. Acker Nachf.,

Gabriel Becker,

J. C. Keiper,

Rirchgaffe 52.

Connenberg. Rieberlage beit August Engel, Wilh. Heh. Birck,

Mbelbriofrafte 41 J. Rapp Nachf., Goibgaffe 2.

## Reine Weine.

	1/1 Flasche	000777	2 Fl.
Bodenheimer (weiss)	50 Pfg.	50	Pfg.
Niersteiner "	70 ,,	65	99
Erdener (Mosel)	70 ,,	65	22
Ingelheimer (rot)	90 "	80	99
Barletta "	60 ,,	55	99
Médoc "	90 ,,	80	**
Del Abrelima was 100 File			

Die Preise verstehen sich einschl. Aczise, aber ohne Glas.

J. C. Keiper, 52 Kirchgasse 52, Delikatessen- u. Weinhandlung. 8787

### "Zur Stadt Biebrich",

Albrechtstrasse 9. Bringe meinen iconen ichattigen Garten in empfehlenbe Erinnerung. 1226

Aditungsvoll

Wilh. Brauning.



Ia. Rernfeife, hellg. 21 Pfg. bei 5 Pfd. 20 la. Rernfeife, weiß 22 " la. Schmierfeife, hell 17 la. Schmierfeife, tet 15 "

Alle Colonialwaren in befannt guten Qualitäten außergewöhnlich billig

Adam Schneider, Berfaufestellen: Wellritzstrasse 30, Nerostrasse 10.